



steyr

8

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen



An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Österreichische Post AG
Postfach 100
4400 Steyr, bezahlt
FM 01 0023437
Erscheinungsort Steyr
17. August 2004
47. Jahrgang

**Abkühlung an heißen Tagen
in der Schwimmschule –
im ältesten Arbeiterbad Europas
sind die Becken mit Steyr-Wasser gefüllt.**

04

Gültig von 28.6. - 28.8. 2004

Haarschnitt

€ **21,-**

PUR
wir waschen
und schneiden,
Sie föhnen selbst

€ **30,-**

Komplett, inkl. Föhnen oder
Eindrehen, Normalfestiger
und Spray oder Gel

€ **16,-**

Herren komplett

4400 Steyr,
Pachergasse 6
im Merkur

Klipp und klar
Die Qualität. Der Preis



Mo-Do 8.30 - 19.00
Fr 8.30 - 19.30
Sa 8.30 - 18.00

rund ums Haar
keine Voranmeldung

Damen - Herren - Kinder - Senioren

Salon-Info: 07242/65755 www.klipp.cc

Druckfehler vorbehalten. Preise gültig nur in angegebener Kombination und Haarlängen bis zur Schulter.



Besuchen
Sie uns auf der



P. MAX

MASSMÖBEL **NEU!** mit Lieferung
und Montage

4400 Steyr Pacherg. 19 Tel: 07252/51914

Zeit ist Geld. Vereinbaren Sie Ihren Planungstermin, wir beraten Sie gerne.

Ihr Prospekt

*als Beilage
im Amtsblatt
der Stadt Steyr*



Auskunft:

Fr. Gertraud Steindl,
Anzeigen-Redaktion
0699 / 11814654

Fischwochen

im Gasthaus Huber

inkl. Walter Müllbacher

Aschach / Steyr

4421 Aschach/Steyr, Schulstraße 1

Telefon 07259/3785

Sonntag bis Sonntag
12. 9. bis 3. 10.

SPEZIALITÄTEN WIE

- ZANDER IM KRÄUTERMANTEL •
- ÜBERBACKENES ZANDERFILET •
- PFEFFERKARPEN •
- LACHSFORELLE IM BLÄTTERTEIG •
- FISCHPLATTE AB 2 PERSONEN •

mit Hecht, Zander, Karpfen, Stör und Forelle



Raiffeisenbank Aschach / Steyr
Meine Bank.

Die Seite des Bürgermeisters



*„Die Steyrerinnen
und Steyrer!“*

besten Universitäten für eine Zusammenarbeit zu gewinnen. Damit haben sich die Wissenschaftstage in Steyr zu einer der renommiertesten internationalen Veranstaltungen dieser Art entwickelt. Bedeutende europäische Medien wie die Frankfurter Allgemeine Zeitung oder die Neue Zürcher Zeitung berichteten wiederholt über die diskutierten Themen. Die Stadt Steyr hat die Wissenschaftstage auch heuer wieder sowohl finanziell als auch mit Know-how unterstützt.

Wissenschaft gibt es in Steyr aber nicht nur für Erwachsene, sondern auch für die Forscherinnen und Forscher von morgen. Von 30. August bis 2. September wird im Museum Arbeitswelt eine Kinder-Universität eingerichtet. Etwa 500 junge Menschen zwischen 7 und 14 Jahren werden erwartet. Universitäts-Professoren und Experten aus der Praxis werden den interessierten Kindern die Welt der Wissenschaft nahe bringen. Das Hauptziel ist dabei, Lust auf Bildung zu schaffen.

Durchgeführt wird das Projekt von der Steyrer Bildungseinrichtung IFAU gemeinsam mit der Fachhochschule Steyr und dem Museum Arbeitswelt. Die Stadt Steyr steuert zu den Gesamtkosten des Vorhabens (88.300 Euro) 10.000 Euro bei.

Hervorragend verläuft das Steyrer Musikfestival 2004. Seit zehn Jahren zählt die Veranstaltung zu einem der absoluten Höhepunkte im Kulturleben der gesamten Region. Heuer im Jubiläumsjahr steht mit dem Puccini-Werk „Tosca“ erstmals auch eine Oper auf dem Programm. Was mich dabei besonders freut: Sängerinnen und Sänger von Steyrer Chören sind bei dieser hervorragend durchgeführten Inszenierung auf der Bühne zu sehen und zu hören. Ausgezeichnete Kritiken gibt es auch für den „Mann von La Mancha“ und die „Rocky Horror Show“.

Im vergangenen Jahr, dem bisher mit Abstand erfolgreichsten in der Geschichte des Musikfestivals Steyr, sind etwa 10.000 Besucher gezählt worden. Ich bin überzeugt, dass wir heuer im Jubiläumsjahr dieses Ergebnis übertreffen werden. Nähere Hinweise zu den noch kommenden Aufführungen des Steyrer Musikfestivals 2004 finden Sie in dieser Ausgabe des Amtsblattes im Veranstaltungskalender.

Herzlichst Ihr

David Forstenlechner
Bürgermeister der Stadt Steyr

Gute Nachrichten für alle Freunde des Wassersports: die Badeplätze im Wehrgraben und in der Unterhimmler Au zeichnen sich durch hohe Wasser-Qualität aus. Fachleute der Landesregierung haben das Wasser in diesen Bereichen analysiert und ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Das Wasser der Steyr ist laut Landes-Experten an den beliebten Sonnen- und Badeplätzen bakteriologisch in tadellosem Zustand. Bei den Coliformen - das sind Bakterien, die sowohl in der Umwelt als auch in der menschlichen und tierischen Darmflora vorkommen - ergab die Untersuchung eine Zahl von 84 beziehungsweise 86, der Grenzwert liegt bei 2000.

Dieses gute Ergebnis hängt auch damit zusammen, dass das Steyrer Kanalnetz hervorragend ausgebaut ist. Insgesamt sind 98 Prozent aller Steyrer Haushalte an das öffentliche Kanalsystem angeschlossen, die Stadt gibt pro Jahr im Durchschnitt etwa 1,5 Millionen Euro für den Kanalbau aus.

Ein „Sehr gut“ hat auch das Team des Steyrer Stadtbades für die Qualität des Badewassers bekommen. Untersucht hat die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES). Die bakteriologischen Tests haben dabei optimale Ergebnisse gebracht. Sieben Umwälz-Pumpen und fünf Mehrschicht-Filter stellen im Stadtbad sicher, dass Bakterien, Viren aber auch Sonnenöl aus dem Badewasser entfernt werden. Die Qualität des Wassers wird ständig elektronisch überprüft, aufgezeichnet und zusätzlich noch drei Mal täglich von den Bademeistern gemessen.

Der Sommer 2004 steht in Steyr ganz im Zeichen der Wissenschaft. Für die Wissenschaftstage 2004, die bereits beendet sind, haben wir viel Lob bekommen. Der wissenschaftliche Leiter der Veranstaltung, George Baker von der renommierten Harvard Business School, hat sich in seiner Abschlussrede für die Gastfreundschaft der Stadt Steyr bedankt und die Bedeutung der Wissenschaftstage für die gesamte Region unterstrichen. Den Veranstaltern ist es auch diesmal wieder gelungen, die welt-

Highlights Seite

Hohe Wasser-Qualität im Stadtbad und in der Steyrer Au	5
Stadt schreibt Umweltschutz-Preis aus	8
Herbst-Programm der Volkshochschule	12 - 25

Navigator

Der Navigator ermöglicht einen schnellen Überblick über das gesamte Heft – er bildet die Struktur ab.

Legende

- P** Politik
- I** Bürgerinformation/Magazin
- Y** Amtliche Nachrichten
- T** Termine: Kultur, Sport...
- C** Chronik
- G** Gesundheit
- B** Bildungsprogramme

Harvard-Professor von den Wissenschaftstagen in Steyr beeindruckt

Stark beeindruckt von den Wissenschaftstagen 2004 in Steyr zeigte sich der wissenschaftliche Leiter dieser Veranstaltung, Professor George Baker von der Harvard Business School. Baker hob in seiner Abschluss-Rede die Bedeutung der Europäischen Wissenschaftstage hervor und bedankte sich bei Bürgermeister David Forstenlechner für die hervorragende Gastfreundschaft der Stadt Steyr. „Durch die Wissenschaftstage bietet sich die einmalige Chance, die besten Wissenschafts-Nachwuchskräfte der Welt mit international führenden Universitäten in Kontakt zu bringen und damit beachtliche Netzwerke aufbauen zu können, die mittel- und langfristig für die Stadt Steyr, das Land Oberösterreich, aber auch für den Wirtschaftsstandort Österreich von unbezahlbarer Bedeutung sind“, erklärte der Harvard-Professor vor Vertretern des Landes und des Bundes sowie einer Reihe von Wirtschaftstreibern.

Bürgermeister David Forstenlechner freute sich natürlich über so viel Lob für die Stadt und bedankte sich im Namen der Steyrerinnen und

Steyrer für die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten. „Begeisterte Studenten, sehr zufriedene Professoren, ein gelungener Workshop mit führenden österreichischen Unternehmen und eine Stadt, die stolz ist auf dieses internationale Herzeige-Projekt“, zog der Stadtchef Bilanz.



Bürgermeister David Forstenlechner (Bildmitte) mit den Vortragenden (von links nach rechts) John Roberts (Stanford University), George Baker (Harvard University), Philippe Aghion (Harvard University), Josh Lerner (Harvard University).

Die 6. Europäischen Wissenschaftstage, bereits eine der renommiertesten internationalen Veranstaltungen dieser Art, fanden heuer von 10. bis 15. Juli in Steyr statt. Den Veranstaltern ist es auch diesmal wieder gelungen, die weltbesten Universitäten für eine Zusammenarbeit zu gewinnen. Mehr als 200 Nachwuchs-Kräfte haben sich heuer wieder um die begehrten 50 Plätze für die Summer School in Steyr beworben.

Basislager von „Expedition Österreich“ im TIC Steyr eingerichtet

Die Lotus Film GmbH, Produktionsfirma der „Expedition Österreich“, richtet von 20. August bis 5. September das so genannte Basislager der Produktionsmannschaft im Technology- und Innovation Center (TIC) Steyr ein. Während dieser Zeit wird ein 98-köpfiges Team sämtliche Expeditions-Berichte aus Oberösterreich und dem angrenzenden Niederösterreich in Steyr produzieren.

Seit 6. Juli ist das Expeditions-Team unterwegs, täglich kann man in ORF 1 die Highlights der Abenteuer-Tour mitverfolgen. 387 Kilometer müssen die Kandidaten auf einer direkten Linie von Tirol nach Wien bewältigen. Auf dem Weg dürfen sie vom vorgegebenen, 500 Meter breiten „Korridor“ nicht abweichen. **Ende August werden die Teilnehmer in der Nähe von Steyr vorbeikommen.**



Zwei Wochen lang ist das Produktions-Team der Expedition Österreich im modernen Steyrer Technologie-Zentrum TIC (Bild) eingemietet, um die Fernseh-Übertragungen aus Oberösterreich herzustellen.

Foto: Walter Ebenhofer

Stadtkapelle erhält Jahres-Subvention

Die Stadtkapelle bekommt von der Stadt für 2004 eine Jahresförderung im Ausmaß von 6600 Euro. Der Stadtsenat beschloss die Mittelfreigabe.

Sanierungen an Steyrer Schulen

- Für **neue Fenster** sowie für **Vollwärmeschutz-Sanierungen** an Volks- und Hauptschulen gibt die Stadt rund 531.600 Euro aus. Der Gemeinderat genehmigte die jeweils erforderlichen Mittel für die einzelnen Schulen.
- **Mauer wird trockengelegt.** An der Polytechnischen Schule (Punzerstraße) müssen die Mauern trockengelegt und die Wasserabläufe saniert werden. Der Stadtsenat gab die dafür notwendigen 29.900 Euro frei.
- **Heizungs-Steuerung zu reparieren.** Die Heizungs-Steuerung der Sonderschule Industriestraße ist defekt, sie muss repariert werden. Der Stadtsenat bewilligte dafür 15.000 Euro.
- **Neuer Zaun bei Hauptschule.** Die Umzäunung des Sportplatzes neben der Hauptschule Taschelried wird erneuert. Der bestehende Zaun ist zum Teil zerrissen, ein Großteil der Zaunsteher ist locker. Der Stadtsenat gab für die Erneuerung 9600 Euro frei.

„Sehr gut“ für Wasser im Freibad

Lein „Sehr gut“ hat das Team des Steyrer Stadtbades für die Qualität des Badewassers im Freibad bekommen. Untersucht hat die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES). Die bakteriologischen Tests haben dabei optimale Ergebnisse gebracht.

Sieben Umwälz-Pumpen und fünf Mehrschicht-Filter stellen im Stadtbad sicher, dass Bakterien, Viren aber auch Sonnenöl aus dem Badewasser entfernt werden. Die Qualität des Wassers wird ständig elektronisch überprüft, aufgezeichnet und zusätzlich noch drei Mal täglich von den Bademeistern gemessen.



In diesem Technikraum befinden sich sämtliche Messgeräte, Anlagen, Filter und Pumpen des Freibades. An der Schalt-Zentrale: Der Bademeister kontrolliert die Wasserwerte und trägt sie ins Betriebs-Tagebuch ein.

Gutes Kanalsystem: Badeplätze haben hohe Wasser-Qualität

Die Badeplätze im Wehrgraben und in der Unterhimmler Au zeichnen sich durch hohe Wasser-Qualität aus. Das ist das Ergebnis einer Überprüfung, die vor kurzem von der Abteilung Wasserwirtschaft des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung durchgeführt worden ist. Die Wasser-Experten des Landes haben insgesamt 54 Badestellen in Oberösterreich geprüft. Das Wasser der Steyr an den beliebten Badeplätzen ist laut Zeugnis der Landes-Experten **bakteriologisch in tadellosem Zustand**. Bei den Coliformen (Bakterien, die sowohl in der Umwelt als auch in der menschlichen und tierischen Darmflora vorkommen) ergab die Messung eine Zahl von 84 beziehungsweise 86 – der Grenzwert liegt bei 2000.

„Dieses gute Ergebnis hängt auch damit zusammen, dass das Steyrer Kanalnetz hervorragend ausgebaut ist“, erklärt dazu ein Tiefbau-Ingenieur des Steyrer Magistrates. Insgesamt sind 98 Prozent aller Steyrer Haushalte an das öffentliche Kanalsystem angeschlossen. Im Durchschnitt investiert die Stadt pro Jahr etwa 1,5 Millionen Euro in den Kanalbau.

Direktionsbrücke gesperrt

Die Direktionsbrücke im Stadtteil Wehrgraben ist noch bis voraussichtlich 27. August wegen Bauarbeiten gesperrt. Der Fahrbahn-Übergang muss erneuert werden. Umleitungen sind ausgeschildert.

Kleinraminger Straße saniert

Das Land Oberösterreich hat die Kleinraminger Straße im Bereich Seitenstettner Straße bis zur Stadtgrenze saniert. Auch die Stadt Steyr leistete ihren Beitrag zu diesen Baumaßnahmen. Unter anderem ist dabei auch die Brücke über den Ramingbach saniert worden. Der Stadtsenat bewilligte für dieses Projekt 24.000 Euro.

Stützmauer-Sanierung beim Annaberg

Die bis zu drei Meter hohe Stützmauer beim Annaberg muss saniert werden. Im Verlauf dieser Arbeiten wird auch der Gehsteig auf einen Meter Breite durchgehend vergrößert. Als Absturz-Sicherung ist anstatt der Betonbrüstung ein 1 Meter hohes Geländer aus feuerverzinktem Stahl geplant. Der Stadtsenat gab für dieses Projekt 27.020 Euro frei.

Fotoprojekt unterstützt. Der Steyrer Fotograf Walter Ebenhofer bekommt für sein Projekt „Das Schöne, zum Beispiel – 2003, 2004“ von der Stadt eine Förderung in Höhe von 1.500 Euro. Der Künstler wird sein Werk u. a. **von 31. Aug. bis 29. Sep. in der Fotogalerie Wien** präsentieren.

Stadtchef findet weiße Trüffel



Linen seltenen Fund machte vor kurzem Bürgermeister David Forstenlechner. In einem Wald in der Nähe der Ortschaft Laussa entdeckte der Stadtchef eine weiße Trüffel. „Das ist schon das vierte Exemplar im Lauf der vergangenen drei Jahre“, freut sich der passionierte Schwammerlsucher über das Gusto-Stück. Als Liebhaber italienischer Speisen verwendete der Bürgermeister die weiße Trüffel dazu, um Tagliatelle zu verfeinern.

Die weiße Trüffel ist die größte und höchst geschätzte Sorte von Trüffeln. Ihr Aroma ist noch intensiver als das anderer Trüffel-Sorten. Die bekanntesten Fundstellen liegen in Istrien. Die weiße Trüffel braucht ein besonderes Klima, eine spezielle Qualität der Erde und besondere Pflanzen, mit denen sie in Symbiose leben und wachsen kann.

Bürgermeister David Forstenlechner freut sich über den seltenen Fund, die höchst geschätzte Sorte von Trüffeln.

Hort-Kinder nehmen CD auf

Eine CD mit Weihnachtsliedern haben vor kurzem 40 Kinder des Hortes Wehrgraben gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Antje Baumgartner, Silke Haussteiner, Elisabeth Klingler und Dagmar Schmidthaler in der evangelischen Kirche an der Bahnhofstraße aufgenommen. Die CD bekommt man im Hort Wehrgraben (Tel. 07252/575-314) zum Preis von fünf Euro, der Erlös kommt den Hort-Kindern zugute. „Unsere Auftritte beim Adventmarkt

und bei einer Weihnachtsfeier der Hilfsorganisation Vita Mobile haben uns zu diesem Projekt ermutigt“, erzählt eine Erzieherin.

Der Hort im Wehrgraben wird von Kindern aus mehreren Kulturen besucht. „Die Musik ist ein verbindendes Element, die Erfahrung mit Musik aus verschiedenen Kulturen bereichert unseren Alltag und hilft uns, Toleranz und Verständnis zu leben“, sagt dazu eine Pädagogin.



Die musikalischen Kinder des Hortes Wehrgraben mit ihren Erzieherinnen.

Zwei Gruppen im Kindergarten der Lebenshilfe

Ab September gibt es in dem von der Lebenshilfe OÖ geführten heilpädagogischen Kindergarten Gleink zwei Gruppen:

- **Motopädagogisch orientierte Kindergruppe.** Diese Gruppe ist gedacht für Kinder mit Entwicklungsrückständen, mit Problemen in der Bewegung oder Wahrnehmung sowie für Kinder mit psychomotorischer „Ungeschicklichkeit“.
- **Heilpädagogische Gruppe** für Kinder mit Behinderung mit den Schwerpunkten in Basaler Stimulation.

Für die optimale Betreuung der Kinder steht ein bestens geschultes Team zur Verfügung, dem neben den Sonderkindergarten-Pädagoginnen und ihren Assistentinnen auch Logopädinnen, Psychologinnen sowie eine Physiotherapeutin und eine Kinderärztin angehören. Der heilpädagogische Kindergarten der Lebenshilfe (Gleinker Hauptstraße 12) ist montags bis donnerstags jeweils zwischen 8 und 16 Uhr sowie an Freitagen von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Infos erhält man unter der Steyrer Tel.-Nr. 77868.

Fundamt Fundtiere

- **Katze, männlich**, grau-getigert, ca. zweieinhalb Jahre alt; Fundort: Ennsleite, am 22. 7. 2004
- **Katze, weiblich**, schwarz-weiß, langhaarig, ca. vier Monate alt; Fundort: Sierning, am 5. 7. 2004
- **Malteser, Rüde**, weiß, ca. neun Monate alt; Fundort: Sierning, am 28. 7. 2004
- **Kaukasischer Hirtenhund, Rüde**, grau, ca. vier Jahre alt; Fundort: Neuzeug, am 2. 8. 2004

Kontakt: Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, Tel. 71650,
Notdienst-Bereitschaft: Tel. 0664/7844994

Waldtage im Kindergarten

Mit dem Thema Wald hat sich heuer eine Gruppe des städtischen Kindergartens Plenkberg besonders intensiv beschäftigt. Das Projekt Waldtage ist während des ganzen Kindergartenjahres gelaufen und vor kurzem mit einem Waldfest abgeschlossen worden.

Dabei konnten Eltern und Kinder bei verschiedenen Aufgaben und Spielen ihr Wissen zum Thema Wald überprüfen. Als Höhepunkte des Festes standen eine Blütenmassage und ein Picknick auf dem Programm.

Das Projekt Waldtage im städtischen Kindergarten Plenkberg ist vor kurzem mit einem gemeinsamen Waldfest abgeschlossen worden.



Schülerhilfe

Steyr, Berggasse 9
Tel. (07252) 45 1 58 od. (0732) 600 784

Nachprüfungs- und Auffrischkurse

für einen guten Start ins neue Schuljahr

JETZT ANMELDEN

Musikfestival: Japans Botschafter in Steyr

Hiroshi Hashimoto, der japanische Botschafter in Österreich, trug sich Ende Juli ins Goldene Buch der Stadt Steyr ein. Der Diplomat war einer der Ehrengäste des Steyrer Jubiläums-Musikfestivals, das mit der Premiere des Puccini-Werks Tosca im Schlossgraben startete. Bei der feierlichen Zeremonie im Festsaal des Steyrer Rathauses waren auch Spitzenpolitiker und Spitzenbeamte, Künstler und Sponsoren dabei.

Das Goldene Buch ist das Gästebuch der Stadt Steyr, das für hochrangige Besucher aus Politik, Wirtschaft und Kultur vorgesehen ist.

Japans Botschafter trägt sich ins Goldene Buch der Stadt Steyr ein. Rechts von ihm Bürgermeister David Forstenlechner, links Vizebürgermeisterin Friederike Mach und Vize-Stadtschef Dietmar Spanring.



Foto: Mehwald

Notstrom-Aggregat für Feuerwehr

Die Stadt kauft für ihre Freiwillige Feuerwehr ein **Notstrom-Diesellaggregat**. Der Stadtsenat genehmigte die dafür erforderlichen Mittel im Ausmaß von 27.100 Euro.

Außerdem gab der Stadtsenat noch einen Betrag von 18.800 Euro frei, mit dem die **Dokumentations-Anlage** und der **Alarmtisch** der Steyrer Florianijünger ausgebaut werden. Dieser Ausbau ist notwendig, um sämtliche Telefon- und Funkgespräche an allen drei Arbeitsplätzen des Alarmtisches bearbeiten und aufzeichnen zu können.

US-Feuerwehrhelm für Stadtchef

Einen „echten“ US-amerikanischen Feuerwehrhelm bekam der Steyrer Bürgermeister David Forstenlechner geschenkt, als er vor kurzem eine Jugendgruppe aus der amerikanischen Partnerstadt Kettering verabschiedete. Die jungen Ketteringer hatten der Stadt Steyr einen Besuch abgestattet, den Helm überreichten die Begleitpersonen Mr. und Mrs. Carl und Judy Schneider.



Bürgermeister Forstenlechner war im Vorjahr in Kettering zu Gast gewesen und hatte sich als Feuerwehr-Referent der Stadt Steyr auch sehr für die Ausstattung der US-Feuerwehr interessiert. Mrs. Marilou Smith, die Bürgermeisterin der Partnerstadt, schickte daraufhin den Original-Kettering-Feuerwehrhelm nach Steyr.

5000 Euro für Steyrtal-Bahn im Jubiläumsjahr

Die Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (ÖGEG), die Betreiberin der Steyrtalbahn, wird von der Stadt in diesem Jahr mit 5000 Euro gefördert. Die Museumsbahn hat heuer ihr 20-jähriges Ju-

biläum, die ÖGEG das 30-jährige. **Gefeiert wird im Herbst am 9. und 10. Oktober.** Mehrere hundert Gäste aus dem In- und Ausland haben sich schon für die Festlichkeiten angemeldet.

Neue Einfahrts-Tore

Sowohl die **Wasserwehr** (Rennbahnweg) als auch der **Löschzug I der Freiwilligen Feuerwehr Steyr** (Schiffmeistergasse) bekommen für ihre Standorte neue Einfahrts-Tore. Der Stadtsenat gab dafür insgesamt 29.400 Euro frei. Die derzeit bestehenden fünf Tore sind schon sehr reparaturanfällig, außerdem entspricht der Öffnungs-Mechanismus nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik.

Neue Sport-Konsulenten ernannt

Den Steyrern **Johann Stastny**, sportlicher Leiter des ATSV Steyr und Präsident des Oö. Badmintonverbandes, sowie **Werner Christ**, Union-Bezirksobmann Steyr, wurde von Landeshauptmann Dr. Pühringer der Titel „Konsulent für das oö. Sportwesen“ verliehen.

Steyrer erhielt Landes-Auszeichnung

Mit der „Kulturmedaille des Landes“ wurden vor kurzem zwölf verdiente Persönlichkeiten des kulturellen Lebens in Oberösterreich ausgezeichnet. Unter den Geehrten

war auch **Konsulent Prof. Adolf Bodingbauer** aus Steyr, der für seine langjährigen Verdienste um aktive Kunst- und Denkmalpflege in Oberösterreich sowie für seine fast 42-jährige Tätigkeit im Museumswesen in Steyr und Freistadt gewürdigt wurde. Professor Bodingbauer hat unter anderem mit großem persönlichen Einsatz in seinem Haus eine private kunsthistorische und volkskundliche Sammlung angelegt, die er auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat.



Foto: privat

Verleihung der Kulturmedaille des Landes Oberösterreich im Linzer Landhaus: Landtags-Präsidentin Angela Orthner überreicht dem Steyrer Prof. Adolf Bodingbauer die Auszeichnung.

Umweltschutzpreis der Stadt Steyr 2004

Schwerpunkt-Thema: Lärmvermeidung

Wenn Sie konkrete Ideen oder Anregungen haben, wie man die Umweltsituation in Steyr noch verbessern kann, dann reichen Sie Ihr Projekt für den Wettbewerb um den Umweltschutzpreis ein. Im „Oö. Jahr des Lärms“ ist die Steyrer Aktion erstmals einem Schwerpunkt-Thema gewidmet: Lärm ist ein eher vernachlässigtes Umweltthema, weshalb für den heurigen Umweltschutzpreis der Stadt Steyr verstärkt auch Projekte zur Lärmvermeidung eingereicht werden sollen.

Wer kann mitmachen?

Der Preis wird in folgenden **Kategorien** vergeben: „Allgemeine Klasse“, „Schule“, „Jugendverbände“, „Umweltgemeinde“, „Wirtschaft“ sowie „Klima und Energie“.

Teilnahmebogen?

Die Formulare für die Einreichung gibt es bei der Steyrer **Umweltberatung** (Stadtbetriebe, Ennser Straße 10) und beim **Stadtservice** im Rathaus (Parterre, rechts). Auf Anfrage unter der Steyrer Telefonnummer 899-711 wird der Teilnahmebogen auch zugeschickt. Außerdem kann man das Formular von der Homepage der Stadt Steyr herunterladen (www.steyr.at).

Einsendeschluss: 15. November 2004



Stadt verkauft ehemaliges „Mauthäusl“

Die Stadt Steyr will das Objekt **Haratzmüllerstraße 44**, das so genannte ehemalige „Mauthäusl“, samt dem dazugehörigen Grundstück .1069 (EZ 284, Grundbuch 49233 Steyr) im Ausmaß von 75 Quadratmetern veräußern. Das Wohnhaus befindet sich in einem baulich schlechten Zustand und ist stark sanierungsbedürftig.

Interessenten sind eingeladen, dem Magistrat der Stadt Steyr (Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, Stadtplatz 31) **bis spätestens 15. 9. 2004** ein **Kaufangebot** zu übermitteln. Die Stadt behält sich jedoch ausdrücklich das Recht vor, alle bis zum Stichtag eingelangten Angebote zurückzuweisen.

Für **nähere Auskünfte** oder für **Terminvereinbarungen zur Besichtigung** des Gebäudes steht Herr Helmut Kremsmayr von der Liegenschaftsverwaltung des Magistrates unter der Steyrer Telefonnummer 575-322 zur Verfügung.

GWG vermietet Geschäftslokal

Ab Oktober 2004 vermietet die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr (GWG) ein Geschäftslokal/Büro im **Stadtteil Ennsleite**, im Haus **Arbeiterstraße 39**. Das Lokal hat eine Nutzfläche von insgesamt 94 Quadratmetern, die monatliche Bruttomiete beträgt 514,35 Euro. Vor Beginn des Mietverhältnisses ist eine Kaution in Höhe von drei Monatsmieten zu bezahlen. In unmittelbarer Nähe des Geschäftslokals stehen öffentliche Parkplätze und eine Bushaltestelle der städtischen Verkehrsbetriebe zur Verfügung. Nähere **Informationen** erhält man bei der GWG unter der Steyrer Telefonnummer 574-104.

Verkaufslokal zu vermieten

Die Stadt Steyr sucht eine Mieterin oder einen Mieter für das Verkaufslokal im Haus **Kollergasse 1/Bahnhofstraße**. Das Geschäft im Ausmaß von insgesamt 30 Quadratmetern befindet sich **neben der städtischen Bäckerei** (vormals Bäckerei Fröhlich).

Interessenten können ihre schriftliche **Bewerbung bis 15. September 2004** an den Magistrat

der Stadt Steyr richten (Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, Stadtplatz 31, 4400 Steyr). Darin soll auch der beabsichtigte Verwendungszweck angeführt sein.

Für **weitere Informationen** steht Herr Helmut Kremsmayr unter der Tel.-Nr. 07252/575-322 während der Amtsstunden zur Verfügung.

Der Bühnenboden im Stadttheater wird erneuert. Der Stadtsenat genehmigte dafür 16.020 Euro. Der bisher bestehende

Bühnenboden ist bereits mehrmals geschliffen worden, für einen weiteren Abschiff sind die Bretter bereits zu dünn.

Magistrat Steyr

Das Standesamt berichtet

Eheschließungen

Ewald Beringer und Daniela Ahrer; Dipl.-Ing. (FH) Dominik Spanring und Christina Klinger; Ramil Gareev und Svetlana Osetrova; Michael Kopelent und Szilvia Zellan; Jürgen Schlader und Isabella Weinhauser; Gerhard Zeilermayer und Bianca Bachner; Günther Briedl und Kerstin Schremmer; René Hrebec und Sabrina Stockinger; Franz Kaltenbacher und Sonja Ritt; Volker Ondrejka und Petra Denk, St. Ulrich; Bujar Begolli und Nina Windhager; Franz Kogler und Brigitte Temper; Helmut Zwicker und Martina Neunteibl; Martin Kroiß und Andrea Rückert.

Geburten

Christina Lewandowski, Medet Isa Sahan, Viktoria Karer, Altin Haxhijaj, Patrik Lovrinovic, Rebekka Hiemesch, Gianna Kersch, Marvin Karrer, Teresa Magdalena Hasenauer, Alper

Sönmez, Leon Hermann Weichselbaumer, Paul Steininger, Dino Zec, Ottavia Pohlhammer, Daniel Depner, Ahmed Hasanovic, Marlis Fuchs, Alaa El Kobaytari, Alexander Tomsovic, Cagdas Cetin, Lea Ecker, Noa Sebastian Bertignoll, Julian Reitmann, Helena Babic, Pascal Zivan Srdanovic, Atakan Yildirim, Magdalena Spanring, Patricia Koller, Fabian Hiesmayr, Helena Zahidic-Korugic, Sascha Hörzenberger, Lara Glavas, Paul Büchler, Julia Fösl, Sarah Carina Wesner, Andjelina Petric, Markus Christian Zechner, Salih Ramaj.

Sterbefälle

Margareta Römbauer, 86; Gertrud Pendzialek, 84; Martha Sindelar, 85; Ingeborg Greisinger, 61; Josef Etmayer, 67; Franz Schuster, 81; Philippine Weber, 79; Johannes Eder, 54; Zázilia Höglinger, 94; Hermann Augl, 89; Ernestine Brunner, 67; Ing. Erich Muckenschnabl, 88; Mejra Sadikovic, 78; Adam KONRAD, 78; Leopold Krauthauser, 80; Rosina Haller, 90; Josef Lehner, 89; Franziska Reisinger, 97; Raimund Brunner, 82; Friedrich Kammerhofer, 67; Maria Breitenberger, 83; Hilda Nestler, 76; Katharina Fuchsgruber, 75; Franz Hochedlinger, 90; Maria Schlader, 72; Olga Peruzzi, 82.



dr. rampitsch
Institut für Lernhilfe

Bahnhofstraße 16/2 • 4400 Steyr
Telefon: (07252) 43 243, Fax: 43 202
E-Mail: steyr@ifl.at • Internet: www.ifl.at

NEUERÖFFNUNG in Steyr!

Wir bieten Ihnen ...

- kostenlose Beratungswochen
(Mo. bis Fr. jeweils von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr)
- Sommer-Intensivkurse (40 EH) 16.08. bis 27.08.2004
30.08. bis 10.09.2004
- einwöchige Auffrischkurse (20 EH)

... eine fundierte Vorbereitung mit qualifizierten Lehrkräften

Was? Wann? Wo? Journal

Ausstellungen

Bis 19. 12.

Migration - Eine Zeitreise nach Europa

Eine Auseinandersetzung mit der historischen und aktuellen Bedeutung der Migration. Infos: Tel. 07252/77351, office@museum-steyr.at
Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

Bis 19. 12.

Die Erweiterung der EU

Die Ausstellung informiert über den EU-Erweiterungsprozess und stellt die zehn neuen Mitgliedsstaaten vor.
Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

Bis 30. 9.

Foto-Schau „Türschlösser“

Roman Kimberger vom Steyrer Postsportverein/Fotosektion dokumentiert „verschließbare Raritäten“.
Postamt Dukartstraße 13, Ganggalerie zur Kantine (rückwärtiger Eingang); geöffnet: Mo – Fr von 9 bis 16 Uhr

Bis 29. 8.

Robert Trsek & Karl Korab

Eine Schau von zwei äußerst farbvirtuosen Künstlern, die in ihrer Malerei grundsätzlich Bezug nehmen auf die unmittelbare Umgebung und ihren Lebensraum.
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Do – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 20. 8.

KunstWerkeSteyr

Im Rahmen des Musikfestivals Steyr präsentieren heuer sechs junge österreichische KünstlerInnen ihre aktuellen Arbeiten. Die Schau steht unter dem Motto „Altes Rathaus und junge Kunst.“

Ganggalerie im Rathaus, Stadtplatz 27; zu besichtigen während der Amtsstunden

Veranstaltungen

Do, 19. 8., und Fr, 20. 8.

Der Mann von La Mancha

Hinter dem „Mann von La Mancha“ verbirgt sich Don Quixote, der berühmte spanische Ritter von der traurigen Gestalt. Von der Welt enttäuscht, entschließt er sich, das Gute und Erhabene zu suchen. In der eingebildeten Rolle eines Ritters durchreist er, zusammen mit seinem treuen Diener Sancho Pansa, das Land. Infos und Karten (zwischen 28 und 41 Euro) sind im Tourismusverband Steyr, Rathaus, Parterre, Tel. 53229, erhältlich.

Schlossgraben des Schlosses Lamberg – bei Schlechtwetter im Stadttheater, jew. 20.30 Uhr

Fr, 20. 8.

Straßenfest Haratzmüllerstraße

Zum zweiten Mal veranstalten die Gewerbetreibenden an der Haratzmüllerstraße ein Straßenfest. Als Showeinlage zeigt ein Jongleur und Stelzenger sein Können. Außerdem stehen ein Gewinnspiel (mit vielen Sachpreisen) und Live-Musik (ab 19 Uhr) auf dem Programm. Für das kulinarische Angebot wird bestens gesorgt. Innere Haratzmüllerstraße, ab 18 Uhr

Sa, 21. 8.

Oper Tosca

In die wunderbare Musik Giacomo Puccinis eingebettet, wird die Leidensgeschichte zweier Liebender geschildert – der Sängerin Floria Tosca und des Malers Mario Cavaradossi. Ihr Leben wird durch die politische Willkür des brutalen Polizeichefs Scarpia vernichtet. Infos und Karten (von 32 bis 49 Euro) gibt es im Tourismusverband Steyr, Rathaus, Tel. 53229. Schlossgraben des Schlosses Lamberg – bei Schlechtwetter im Stadttheater, 20.30 Uhr

So, 22. 8.

Sommer-Frühshoppen im Altenheim Tabor

Gemütliches Beisammensein mit Bewohnern und Mitarbeitern des Altenheims. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Gruppe „Europa-Express“, außerdem werden Grillspezialitäten aus der hauseigenen Küche angeboten.

Park des Altenheimes Tabor – bei Schlechtwetter in den Sälen, 10 bis 14 Uhr

Mo, 30. 8., bis Do, 2. 9.

1. Steyrer Kinder-Uni

Das Institut für Angewandte Umweltbildung (IFAU) veranstaltet gemeinsam mit dem Museum Arbeitswelt, der Fachhochschule Steyr und dem Kinderschutz-Zentrum WIGWAM die 1. Steyrer Kinder-Uni. Dabei stehen interessante Vorlesungen, wissenschaftliche Versuche, spannende Seminare und Workshops für **Kinder zwischen 7 und 14 Jahren** auf dem Programm. Verpflegung für die Bildungshungrigen gibt es in der **Mensa**. Ein eigens eingerichtetes **Elterncafé** ist täglich bis 22 Uhr geöffnet. **Infos & Anmeldungen:** IFAU, Wieserfeldplatz 22, Tel. 81 199-14, E-Mail: kinderuni@schlauerfuchs.at. Die **Einschreibgebühr** beträgt 5 Euro, egal wie viele Veranstaltungen besucht werden. Die Kinder-Uni wird im Museum Arbeitswelt und in der Steyrer Fachhochschule eingerichtet.



Do, 2. 9.

Gesprächsrunde „Eckankar“

– uralte Weisheit für die heutige Zeit – spirituelle Fragen, spirituelle Antworten. Buchbesprechung: „Wer sind Sie? Warum sind Sie hier? 35 Goldene Schlüssel zu diesen Fragen“ von Linda Anderson. Eintritt frei.
Hotel Mader, Stadtplatz 36, 20 Uhr – **nächster Termin:** Do, 7. Oktober

Sa, 4. 9.

Steyrdorfer Weinfest

Das Fest im Bereich Sierninger Straße, Kirchen- und Gleinker Gasse beginnt um **7.30 Uhr** mit einem Flohmarkt; um **15 Uhr** geht es mit dem Weinfest weiter, bei dem der legendäre Charly Landa ab **17 Uhr** für Bombenstimmung sorgen wird. Im Zuge dieser Veranstaltung wird auch eine **Sonderausstellung zum Thema „Alte Ansichten von Steyrdorf“** gezeigt. Für diese Präsentation in der Galerie Steyrdorf und in der ehemaligen Galerie Pohlhammer werden noch **alte Bilder und Steyrdorf-Motive gesucht**. Informationen dazu gibt es bei Erich Fröschl, Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14, Tel. 86922.

Do, 9. 9.

Theater „Brunft & Freude“

Das „theatre du pain“ aus Bremen kommt diesmal mit einer neuen Produktion, die ebenfalls absurdes und hoch professionelles Theater-geschehen verspricht, ins Steyrer AKKU. Das sensationelle Trio polarisiert wie kaum eine zweite Gruppe. Worte, Zeichen, Klänge und logische Zusammenhänge sind in „Brunft & Freude“ die Zutaten. Diese Elemente werden immer wieder zu neuen, aberwitzigen Bedeutungen montiert, und der Drang des Beherrschens durch das intellektuelle Verstehen wird dabei



völlig ausgetrickst. Ein Theatervergnügen der Extraklasse mit einer perfekt abgestimmten Mischung aus skurril instrumentierter und fein arrangierter Popmusik, irrwitzigen Trialogen (angesiedelt zwischen Monty Python und Kant) sowie spektakulären Stunts.

Kulturzentrum Akku, Färbergasse 5, 20 Uhr

Mo, 13. 9.

Seniorentag 2004

Der diesjährige Seniorentag der Stadt Steyr steht unter dem Motto „Mittelalterliche Romantikstadt Steyr“. Steyrer Nachtwächter erzählen bei einem „Spaziergang“ (Bildervortrag) durch die mittelalterliche Romantikstadt von der bewegten Vergangenheit. Musikalische Untermalung mit Liedern, die in die Zeit und das Lebensgefühl des Mittelalters zurückversetzen.

Kostenlose Eintrittskarten gibt es beim Stadt-service im Rathaus (Parterre) und im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343).

Stadtsaal Steyr, 14 bis 16.30 Uhr

Mi, 15. 9.

Kasperl & Hopsi mit dem Stück:

Quakarello, der Wetterfrosch

Karten zu 2,50 Euro sind in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr und an der Nachmittagskasse erhältlich.

Parkhotel Styria, Eisenstraße 18, Seminarraum, 15 Uhr

Fr, 17. 9., bis So, 19. 9.

75-Jahr-Feier der Pfadfindergruppe Steyr 1

Festprogramm: ■ **Fr, 17. Sep., 19 Uhr:** Eröffnung des Altpfadfindertreffens in der Schlossgalerie im Schloss Lamberg. Rückblick auf 75 Jahre Pfadfinder in Steyr – Video-, Foto- und Filmschau – Pfadfinderversprechenserneuerung, Erinnerungsaustausch uvm. ■ **Sa, 18. Sep., ab 11 Uhr:** großes Schaulager mit beeindruckenden Lagerbauten sowie Spiel, Spaß und Spannung für Groß und Klein. **14 Uhr:** Eröffnung auf der Promenade. **18.30 Uhr:** Feierstunde mit Lagerfeuer. ■ **So, 19. Sep., ab 10 Uhr:** Fröhliches auf der Promenade zum gemütlichen Ausklang der Jubiläums-Feierlichkeiten.

Sa, 18. 9.

Wirtschaft & Kultur

In Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Jugendveranstaltungen des Magistrates veranstaltet die **Firma Sommerhuber** eine **Hausmesse für Groß und Klein**. Um 15 Uhr steht der Vortrag „Kachelofen Heizsysteme“ von Hafnermeister Ing. Franz Rummer mit anschließender Diskussion auf dem Programm; die Besucher können auch an einem Gewinnspiel teilnehmen. Während die Erwachsenen die Ausstellung besichtigen, wird für **Kinderbetreuung** gesorgt: Jedes Kind kann seine eigene **Keramik bemalen**,



Am Mittwoch, 15. September, ist der Fernseh-Kasperl wieder zu Gast in Steyr – diesmal steht das Stück „Quakarello, der Wetterfrosch“ auf dem Programm.

die von der Firma Sommerhuber auch gebrannt wird (die Werke können ab 11. Okt. als „Geschenk des Hauses“ abgeholt werden). Außerdem ist geplant, dass die jungen Künstler gemeinsam mit Prof. Leopold Kogler ein **Keramikbild für einen karitativen Zweck** malen. Sommerhuber Kachelofen-Ausstellung, Resthofstraße 69, 13 bis 17 Uhr

Sparkassen-Beratungszentrum eröffnet im Haus Pachergasse 4a am 23. August 2004

Der Finanzmarkt in und um Steyr ist für die Sparkasse OÖ ein sehr wichtiger. Dazu **Dir. Robert Groß**, Sparkassen-Marktbereichsleiter für das Traunviertel und untere Mühlviertel: „Als gebürtigen Steyrer freut es mich umso mehr, dass die Sparkasse wieder nach Steyr zurückkehrt. Neben der Filiale am Tabor werden wir mit dem neuen Beratungszentrum Impulse in der gesamten Region setzen.“

Neben der Betreuung von Privatkunden, Gewerbekunden und Freiberuflern im Großraum Steyr unter Leitung von **Filialdirektor Herbert Posch** wird sich ein eigenes Kommerzteam mit **Mag. Maximilian Hager** an der Spitze um das Firmenkundengeschäft des Wirtschaftsraumes Steyr und Niederösterreich West annehmen.

Zusätzlich wird ein wohn²Center mit allen Informationen rund um das Bauen und Wohnen eröffnet. Für die Jugend gibt es einen eigenen Corner mit Internet-Surfstation.

Zur Abwicklung des täglichen Bankgeschäftes stehen modernste, benutzerfreundliche Selbstbedienungsgeräte täglich von 5.00 bis 24.00 Uhr – sieben Tage die Woche – bereit.

Offizielle Eröffnung

Wir laden Sie sehr herzlich ein zum:

„TAG DER OFFENEN TÜR“

Feiern Sie mit uns!

am **Samstag, den 11. September 2004**, von 9.00 bis 14.00 Uhr

**Sparkassen-Beratungszentrum
4400 Steyr, Pachergasse 4a**

Tel. : 05 / 0100 40 176 (Ortstarif)

E-Mail: steyr@sparkasse-ooe.at

Öffnungszeiten: MO - FR 9.00 Uhr - 17.00 Uhr

(Beratungstermine selbstverständlich auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich!)



Anmeldung

Anmeldungen werden ab **30. August 2004, 7 Uhr** im Büro der Volkshochschule der Stadt Steyr, Stadtplatz 31, 1. Stock, entgegengenommen. Parteienverkehrszeiten: Mo, Di und Do 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr; Mi und Fr 8.30 bis 12 Uhr. Die Anmeldungen können

- persönlich,
- schriftlich,
- per Fax (07252/575-430),

- per E-Mail (vhs@steyr.gv.at),
- mittels Online-Anmeldeformular (www.steyr.gv.at -> verwaltung -> vhs -> vhs Kursanmeldung) oder
- telefonisch (07252/575-342 oder -388) vorgenommen werden.

Bei der Anmeldung sind folgende Daten bekannt zu geben: Name, Adresse, Telefonnummer (privat, beruflich und/oder Handy), Geburtsjahr und soziale Gruppe (Arbeiter, Angestellte, Selbständig erwerbstätig, Schüler,

Hochschüler/Student, Pensionist).

Betreffend Anmeldeschluss, Kursgebühren, Storno-Rückzahlungen, Mindestteilnehmerzahl, Mindestalter, Kursbeginn, Kursbesuchsbestätigung, Haftung, kursfreie Tage gelten die Allgemeinen Bedingungen der Volkshochschule der Stadt Steyr.

AK-Mitglieder können bei den mit „AKplus“ gekennzeichneten Kursen den **AK-Bildungsbonus** einlösen.

Persönlichkeitsbildung, Gesellschaft und Kultur

Chan Mi Qigong – Basiskurs

Chan Mi Qigong gehört zu den lang tradierten Qigongübungen. Es hat seinen Ursprung in der tibetischen MI und der chinesischen CHAN Überlieferung und wurde nie öffentlich praktiziert. Neben der fördernden Wirkung auf Rücken und Wirbelsäule stehen das Aktivieren und Bewahren des Qi, der Lebenskraft, im Mittelpunkt des Übens. Chan Mi Qigong bringt Vitalität und Beweglichkeit in Körper und Geist. Es kann in jedem Lebensalter erlernt und praktiziert werden. Maria Riedler/Dr. med. Alois Riedler DO, 19.00 – 20.30 Uhr / 4 Abende / 8 UE / Dunklhof (Gruppe 10 – 20) Kursbeginn: 4. November 2004 / € 22,- **Nr. 1000**

Vom Fühlen und Führen

Ausgehend von der Freude an der Bewegung und dem Erleben der Tangomusik dienen Elemente des argentinischen Tangos als Mittel mit sich selbst und einem Partner Fühlung aufzunehmen. Im Tangotakt führen oder geführt zu werden, mit körperlicher und innerer Haltung zu spielen, ermöglicht einen einfachen Zugang zum Tango Argentino. Maria Riedler/Dr. med. Alois Riedler DO, 18.45 – 21.00 Uhr / 3 Abende / 9 UE / Dunklhof (Gruppe 10 – 18) Kursbeginn: 30. September 2004 / € 24,75 – **Nr. 1002**

Jijian Taiji & Qigong – Anfänger

Fließt das Qi (dschi) üppig, ist der Mensch an Leib und Seele gesund! Taiji und Qigong ist wie ein Generator für die feinstoffliche Lebenskraft Qi. Der Kurs führt die Übenden Schritt für Schritt über körperliche Kräftigung, Geschmeidigkeit, Verfeinerung des Bewegungsgefühles und Gelas-

senheit in Verbindung mit innerer Achtsamkeit zu harmonischem Fluss der Lebenskraft. Im Jijian Taiji und Qigong werden diese wirkungsvollen Übungen traditioneller chinesischer Körper- und Geisteskultur so vermittelt, dass sie westlichen Menschen leicht zugänglich werden. Eine neue Qualität von Wohlbefinden und mit der eigenen Mitte verbunden sein, stellt sich mehr und mehr ein.

Monika Kofler (Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester) DI, 18.30 – 20.45 Uhr / 14 Abende / 42 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 25) Kursbeginn: 5. Oktober 2004 / € 140,70 – **Nr. 1004** DO, 8.30 – 10.45 Uhr / 14 Vormittage / 42 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 25) Kursbeginn: 7. Oktober 2004 / € 140,70 – **Nr. 1006**

Chi Gong am Vormittag

Chi Gong (Chi = Energie, Lebenskraft, Gong = Übung) ist eine Bewegungslehre aus der altchinesischen Tradition. Durch leicht erlernbare Übungen fördern wir die innere Ausgeglichenheit, steigern Leistungsfähigkeit und erhöhen körperliche sowie seelische Stabilität.

Renate Randig FR, 9.00 – 10.00 Uhr / 12 Vormittage / 16 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 20) Kursbeginn: 24. September 2004 / € 44,- **Nr. 1008**

Polarity (Polaritätsmassage) – Schnupperkurs

Eine sanfte, energetische Berührungsmethode (in lockerer, bequemer Kleidung). Sie nutzt Polaritätsmuster am menschlichen Körper, aktiviert heilsame elektromagnetische Strömungen und führt zu tiefer körperlicher und psychischer Entspannung. Beruhigende Wirkung an Kindern und Erwachsenen jeder Altersklasse! Geeignet zur Krankheitsvorbeugung und -begleitung. (Kein Partnerzwang!)

Renate Randig SA, 9.00 – 12.00 Uhr / 1 Vormittag / 4 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 16) Termin: 2. Oktober 2004 / € 13,75 – **Nr. 1010**

Polarity (Polaritätsmassage)

Eine sanfte, energetische Berührungsmethode (in lockerer, bequemer Kleidung). Sie nutzt Polaritätsmuster am menschlichen Körper, aktiviert heilsame elektromagnetische Strömungen und führt zu tiefer, körperlicher und psychischer Entspannung. Beruhigende Wirkung an Kindern und Erwachsenen jeder Altersklasse! Geeignet zur Krankheitsvorbeugung und -begleitung. (Kein Partnerzwang!). Renate Randig MI, 19.00 – 21.15 Uhr / 8 Abende / 24 UE / Stadttheater-Ballettraum (Gruppe 8 – 15) Kursbeginn: 13. Oktober 2004 / € 82,50 – **Nr. 1012**

Qi Gong am Abend

Körperbewegungen in Verbindung mit Atmung sowie geistiger Konzentration fördern unser ganzheitliches Wohlbefinden, stärken unsere Abwehrkräfte und sensibilisieren die Achtsamkeit. Einfache Qi Gong-Übungen ermöglichen uns, den Tag ruhig ausklingen zu lassen. Antonia Wasserbauer-Redl DO, 18.30 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 16 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 20) Kursbeginn: 23. September 2004 / € 44,- **Nr. 1014**

Tai Chi für Anfänger und Fortgeschrittene

Tai Chi ist eine alte chinesische Bewegungslehre. Der Wechsel von Ruhe und Bewegung, Spannung und Entspannung bewirkt Wohlbefinden und stärkt die Lebenskraft. Durch Bewusstheit und Achtsamkeit bekommen wir wieder Kontakt zu unserer ursprünglichen Lebendigkeit. Wir erlernen die Wu Wei Tai Chi Form. Antonia Wasserbauer-Redl

DO, 19.30 – 21.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 20)

Kursbeginn: 23. September 2004 / € 66,-

Nr. 1016

Konzentrierte Selbstentspannung (AT)

Wer sein Schicksal für besiegelt hält, ist außerstande, es zu besiegen (Viktor Frankl). Entspannung von Muskeln, Kreislauf, Atmung, Nerven; zur Erholung, Ruhigstellung, Leistungssteigerung; Stress, Angst, Unsicherheit und Nervosität werden abgebaut, ein erhöhtes Lebensgefühl und Ausgeglichenheit erreicht.

Mag. Helmut Lausecker

1. Kursabend: DI, 18.30 – 20.00 Uhr

2. – 7. Kursabend: DI, 18.30 – 19.15 Uhr /

7 Abende / 8 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 12)

Kursbeginn: 21. September 2004 / € 20,80 –

Nr. 1018

Chakra-Breathing

Atmen belebt, heilt und bringt uns in Verbindung mit allem was ist. Chakra-Breathing ist eine intensive Atemmeditation. Bestimmte Bewegungsabläufe, Affirmationen, Farben und Töne aktivieren die einzelnen Chakren (Energietore). Dadurch kommt Lebendigkeit in unser Körper- und Energiesystem.

Klaudia Koll (Heart-Path Facilitator, Prozessbegleiterin)

FR, 19.00 – 20.30 Uhr / 3 Abende / 6 UE / VABB

(Gruppe 5 – 12)

Termine: 24. September, 1., 8. Oktober 2004 /

€ 24,60 – **Nr. 1020**

Auf den Spuren des inneren Kindes

Eine unserer wichtigsten Persönlichkeiten, die es kennen zu lernen gilt, ist unser inneres Kind. Das Kind lebt im Inneren von uns allen. Es ist Träger von Gefühlen, Kreativität, Spontaneität. Oft wurde unser inneres Kind durch unterschiedliche Lebenserfahrungen verwundet und bedarf besonderer Aufmerksamkeit und Heilung. Es braucht eine Menge Liebe, Fürsorge und Sicherheit.

Klaudia Koll (Heart-Path Facilitator, Prozessbegleiterin)

DI, 19.00 – 20.30 Uhr / 5 Abende / 10 UE /

VABB (Gruppe 5 – 8)

Kursbeginn: 12. Oktober 2004 / € 41,-

Nr. 1022

Die 4 Himmelsrichtungen

In dieser dynamischen Meditation stehen Bewegung und Atmung in Verbindung zur inneren Mitte. Der Lebensfluss wird aktiviert, die innere Mitte gestärkt und die Ausrichtung auf das Wesentliche gelenkt.

Klaudia Koll (Heart-Path Facilitator, Prozessbegleiterin)

FR, 19.00 – 20.30 Uhr / 3 Abende / 6 UE /

VABB (Gruppe 5 – 12)

Termine: 19., 26. November, 3. Dezember 2004 /

€ 24,60 – **Nr. 1024**

Yoga, Atem-Mystik & Meditation

Vom klassischen Hatha-Yoga abgeleitet werden in

diesem Kurs Körper- und Atemübungen zur Steigerung der Lebenskraft und des Wohlbefindens durchgeführt. Weiters wird Meditation praktiziert, die tiefste Ruhe und höchste Sammlung erleben lässt. Sie lernen vielfältige Übungen zur Aktivierung und Entspannung, Nervenstärkung, Selbsterfahrung und Gesundheit!

Leo Danter

MI, 19.45 – 21.15 Uhr / 12 Abende / 24 UE /

Schule Promenade (Gruppe 10 – 20)

Kursbeginn: 22. September 2004 / € 72,-

Nr. 1026

Yoga für leicht Fortgeschrittene

In diesem Kurs werden intensivere Körper- und Atemübungen und die wichtigsten Siegel des langen Lebens praktiziert. Von den Urquellen direkt abgeleitet werden die Chakras, die sieben Körperzentren, behandelt und einige Methoden der Chakra-Aktivierung zur Steigerung der Lebensenergie und Geisteskraft durchgeführt.

Leo Danter

FR, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE /

VHS-Haus (Gruppe 10 – 18)

Kursbeginn: 1. Oktober 2004 / € 60,- **Nr. 1028**

Yoga für Fortgeschrittene

Vervollständigen des Übungsangebotes mit „Mudras“ (Siegel), die Krankheiten bekämpfen, vorzeitiges Altern und Tod verhindern und die „Kundalini“, die Lebenskraft wecken. Weiters mit dem Meditationsteil des Raja-Yoga, der als höchste Yogaform gilt und zum Ziel „Samadhi“ hat, d. h. „Einssein“ mit dem kosmischen Lebensprinzip.

Leo Danter

MI, 18.15 – 19.45 Uhr / 12 Abende / 24 UE /

Schule Promenade (Gruppe 10 – 18)

Kursbeginn: 22. September 2004 / € 72,-

Nr. 1030

Yoga und Entspannung am Abend

Yoga ist ein sanfter effektiver Übungsweg, um einen ganzheitlichen Zugang zur Gesundheit zu finden. Mittel dazu sind verschiedene vorbereitende Übungen, Bewegungsabläufe, Konzentrationsübungen, Entspannungsübungen und Erarbeitung verschiedener Haltungen des Yoga (Asanas), die helfen, den Körper zu kräftigen, ihn durchlässig zu machen und den Energiefluss anzuregen. Die Übungen sind für jedes Alter und jede Kondition leicht erlernbar. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für leicht Fortgeschrittene geeignet, da sich die Ausführung der Haltungen (Asanas) an den individuellen Möglichkeiten der Teilnehmer orientiert.

Irmgard Magauer

MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE /

VHS-Haus (Gruppe 10 – 15)

Kursbeginn: 29. September 2004 / € 46,-

Nr. 1032

Meditation und Entspannung

Meditieren bedeutet loslassen, entspannen, in sich hineinhören. Das ist in unserer hektischen, schnelllebigen Zeit sehr wichtig geworden.

Meditation ist eine Schulung des Geistes. Sie löst

Verspannungen im ganzen Körper und erhöht die Flexibilität im Denken. Durch Meditation erlangt man Frische für den Alltag und empfindet wieder Kreativität und Freude. Sie erlernen verschiedene Entspannungstechniken und den Zweck der Meditation, um den Anforderungen des heutigen Lebens besser gewachsen zu sein und Stress und Angstsituationen abzubauen.

Hedwig Spachtholz (Dipl. Mentaltrainerin)

DO, 18.30 – 20.00 Uhr / 4 Abende / 8 UE /

VHS-Haus (Gruppe 8 – 12)

Kursbeginn: 7. Oktober 2004 / € 20,50 –

Nr. 1034

Der Sonnengruß

Der Sonnengruß ist eine Übungsreihe mit mehreren Körperpositionen, die als ineinander übergehende Bewegungsreihe geübt wird. Dabei wird der ganze Körper gedehnt, gestreckt und die inneren Organe werden massiert. Bei täglicher Übung werden Wirbelsäule und Gelenke beweglicher, die Atmung tiefer. Schnell durchgeführt ist er ein gutes Herz-Kreislauf-Training.

Leo Danter

FR, 15.00 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 4 UE /

VHS-Haus (Gruppe 8 – 15)

Termin: 22. Oktober 2004 / € 15,- – **Nr. 1036**

Die große Kraft des Atems

Der Atem ist die große Kraft des Lebens. Es ist möglich, wochenlang auf feste Nahrung und tagelang auf Trinken zu verzichten, aber ohne Atem würden wir in wenigen Minuten sterben. Jene, die schlecht atmen, schlagen sich mit unzähligen, unnötigen Problemen herum, sei es mit dem Beruf, der Gesundheit oder dem Gefühlsleben. Bei diesem Seminar werden verschiedene Atmungen vom Standpunkt moderner Physiologie und altbewährte Atemübungen anderer Kulturen gelehrt. Regelmäßig diese Atemübungen auszuführen ist übrigens eine der besten Methoden, um sich das Rauchen abzugewöhnen!

Leo Danter

FR, 14.00 – 17.45 Uhr / 1 Nachmittag / 5 UE /

VHS-Haus (Gruppe 8 – 16)

Termin: 3. Dezember 2004 / € 18,75 – **Nr. 1038**

Shaolin

Sie lernen die zwölf nervenstärkenden Übungen des „Shaolin“, die nach chinesischer Tradition Bodhidharma, der Begründer des Zen-Buddhismus, dem Shaolin-Kloster als Erbe hinterlassen hat. „Die guten Eigenschaften dieser Übungen sind unzählige“, heißt es in der Überlieferung „sie beseitigen Krankheiten und mit ihrer Hilfe erreicht man ein hohes Alter“. Weiteres werden die Qi Gong Basisübungen aus der aktuellen Praxis des Shaolin-Klosters durchgeführt, worauf u. a. die außergewöhnlichen Fähigkeiten der Mönche beruhen.

Leo Danter

FR, 14.15 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 5 UE /

VHS-Haus (Gruppe 8 – 16)

Termin: 12. November 2004 / € 18,75 – **Nr. 1040**

Die 5 Tibeter

Die 5 Tibeter ist die Bezeichnung für ein Energieprogramm, das sehr modern geworden ist. Es

wird ganz besonders wegen seiner verjüngenden Wirkung gepriesen. Die „5 Tibeter“ bestehen aus fünf Körperübungen mit bewusster Atemführung. Ergänzt werden diese mit angenehmen Ausgleichstellungen und Alternativ-Übungen, sodass jeder dieses Energieprogramm erlernen und auf der höchsten Wiederholungsstufe ausführen kann. Dieses Energieprogramm führt zu guter Kondition und Fitness!

Leo Danter

FR, 14.15 – 18.00 Uhr / 1 Nachmittag / 5 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 16)

Termin: 24. September 2004 / € 18,75 – Nr. 1042

Kinder besser verstehen mit den Sternzeichen

Nach einer Einführung in die verschiedenen astrologischen Kindertypen können Sie anhand des persönlichen Horoskops Ihres Kindes mehr Aufschluss über dessen Wesen bekommen und erfahren, mit welchen Augen Ihr Kind die Welt sieht. Wichtig: Die genauen Geburtsdaten sollten bei Interesse am Horoskop drei Tage vor Kursbeginn telefonisch (Tel. Nr. 0676/6710230) beim Kursleiter bekannt gegeben werden.

Roland Schimpl (www.astrochimpl.at)

DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)

Termin: 4. November 2004 / € 11,50 – Nr. 1044

Menschenkenntnis mit Hilfe der Sternzeichen

Jeder Mensch hat seine Eigenheiten, die ihn zu etwas ganz Besonderem machen. Lernen Sie Ihre Stärken und Schwächen, sowie die Ihrer Mitmenschen anhand der Sternzeichen erkennen und richtig einschätzen. Mit diesem Wissen ist es Ihnen möglich, den Umgang mit Ihrem Gegenüber bewusster und konfliktfreier zu gestalten. Wichtig: Die genauen Geburtsdaten sollten drei Tage vor Kursbeginn telefonisch (Tel. Nr. 0676/6710230) beim Kursleiter bekannt gegeben werden.

Roland Schimpl (www.astrochimpl.at)

DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 15)

Termin: 11. November 2004 / € 11,50 – Nr. 1046

Kindererziehung mit den richtigen Märchen

Märchen können Ihrem Kind auch in unserer modernen Zeit helfen, dass es Ängste überwindet, ein stabiles Selbstvertrauen, Durchsetzungsvermögen und soziales Verhalten entwickelt, und so zu einem selbstbewussten Menschen heranreifen kann. Falsch angewandt, können Märchen Ihre Kraft nicht entfalten und Ihr Kind sogar verängstigen. Über den richtigen Umgang mit Märchen Bescheid zu wissen ist daher eine Grundvoraussetzung für deren erfolgreiche Anwendung als Erziehungshilfe.

Roland Schimpl (www.astrochimpl.at)

DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 15)

Termin: 18. November 2004 / € 11,50 – Nr. 1048

Rund um den verbundenen Atem

Der verbundene Atem und geführte Meditation führen uns in die Tiefen unserer Seelenlandschaft.

Wir entdecken die innere Beweglichkeit und unsere Atem- und Lebensmuster.

Heidemaria Kastner (Atemtherapeutin und Meditationslehrerin)

SA, 9.30 – 11.45 Uhr / 3 Vormittage / 12 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 20)

Termine: 13., 20., 27. November 2004 / € 30,75 – Nr. 1050

Einführung in Trinergy® – Das Drama-Dreieck

Ende der 60er Jahre legte St. Karpman ein einfaches, aber höchst effektives Modell vor. Das Drama-Dreieck mit den drei Positionen: Opfer, Täter, Retter. Es erklärt die Rollenverteilung, die hinter jedem länger andauernden Konflikt steht und ist gut geeignet, um Rollenverteilung und Rollenwechsel bei zwischenmenschlichen Problemen schnell verständlich zu machen. Es ist einfach und allgemeingültig. Im Ehestreit, beim betrieblichen Mobbing oder bei internationalen Konflikten – überall ist dieses Muster leicht zu erkennen. In ihrer transformierten Form sind die drei Positionen des Dramadreiecks Archetypen des Schöpferischen. Sie sind bodenständige Versionen und Trinitäten, wie sie auch an der Basis verschiedenster Philosophen und Weltreligionen auftauchen. An diesen 2 Einführungsabenden können Sie Trinergy® als Konfliktlösungsmodell kennen lernen.

Mag. Helga Fiala (NLP/Trinergy® Trainerin und Coach)

Für Teilnehmer ohne NLP-Vorkenntnisse

DO, 19.00 – 21.15 Uhr / 2 Abende / 6 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 16)

Termine: 23. September (Einführungsabend in NLP-Grundkenntnisse und Trinergy®), 7. Oktober 2004 (Einführung in das Dramadreieck und Trinergy®) / € 20,63 – Nr. 1052

Für Teilnehmer mit NLP-Vorkenntnissen

DO, 19.00 – 21.15 Uhr / 1 Abend / 3 UE / VHS-Haus (Gruppengröße: 8)

Termin: 7. Oktober 2004 / € 10,31 – Nr. 1054

NLP Master – Anwender©

Wenn Sie über einen NLP-Practitioner, NLP-Anwenderpractitioner oder 2 Semester NLP im Alltag verfügen, können Sie an diesem Masterkurs teilnehmen. Sollten Sie bereits einen NLP-Masterpractitioner oder einen NLP-Businesskurs absolviert haben, werden Sie sicherlich wieder Neues hören, vertiefen und üben können, denn NLP ist so vielfältig und jeder Trainer hat seine eigenen Präferenzen.

Sie lernen dabei aus dem NLP folgende Inhalte kennen: Modeling; Dissoziieren und Assoziieren; Werte und Glaubenssätze; Timeline/Score- und Soar-Modell; Strategien: T.O.T.E., Walt Disney, Kreativitätsstrategie, Erfolgsstrategie usw.. Klare Sprache, das Metamodell; Wege zum Unbewussten, das Miltonmodell – kunstvoll und vage zu sprechen; Metaphern; Systemisches Denken im NLP; Kantkategorien; Neurologischer Loop und weitere Techniken nach Ihrem Wunsch.

Sie werden viele praktische Übungen absolvieren und dabei die Wirkung des NLP an sich selbst erfahren können.

Mag. Helga Fiala (NLP/Trinergy® Trainerin und Coach)

SA, 8.30 – 17.45 Uhr / 4 Vormittage / 44 UE / VHS-Haus (Gruppe 5 – 10)

Termine: 25. September, 9. Oktober, 13. November, 4. Dezember 2004 / € 242,- – Nr. 1056

NLP Anwender – Practitioner©



Dieser Kurs wird heuer bereits zum dritten Mal über zwei Semester laufend angeboten. Der NLP-Anwenderpractitioner wendet sich bewusst an NLP-Anwender aus verschiedenen Berufssparten, oder Menschen, die an persönlicher Weiterbildung interessiert sind. Inhaltlich und nach der Stundenzahl ist der Kurs einer NLP-Practitioner-ausbildung angepasst, ohne eine solche zu sein, und ist daher sehr kostengünstig. Er bringt die Inhalte ausgewählt, modifiziert und praxisnah. (2. Teil ab März 2005!)

NLP-Anwendungspractitioner© ist eine Weiterentwicklung des NLP. Im Kurs lernen Sie NLP genauer kennen und werden mit den wichtigsten und brauchbarsten Techniken ausführlich vertraut gemacht. Sie gewinnen dabei: Wahrnehmungsgenauigkeit; Zielrichtung im eigenen Leben; Selbstbewusstsein; Zufriedenheit mit der Arbeit, die Sie gerade tun; Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten; Verbesserte Kommunikation im Privatleben und im Beruf; Gezielten Umgang mit Stress (Stressmanagement); Veränderungsfähigkeit (Flexibilität); Veränderung alter, störender Verhaltensmuster und vieles mehr. Sie werden viele praktische Übungen absolvieren und dabei die Wirkungen des NLP an sich selbst erfahren können. Die Trainerin verfügt über sehr lange Erfahrung mit NLP und ist auf Anwender-NLP seit 10 Jahren spezialisiert.

Mag. Helga Fiala (NLP/Trinergy® Trainerin und Coach)

DI, 18.30 – 21.30 Uhr / 10 Abende / 40 UE / VHS-Haus (Gruppe 6 – 15)

Kursbeginn: 28. September 2004 / € 183,33 – Nr. 1058

Body & Soul

Body & Soul sind Abende die uns wiederum näher mit dem Kern der Lebensenergie verbinden. Zusammenhänge zwischen seelischem Empfinden, Körperblockaden und Verhaltensweisen werden aufgespürt und können somit in das Bewusstsein treten. Gearbeitet wird mit Trommel, Tanz, Gesang, sowie mit Übungen aus dem Yoga, Tantra und Schamanismus.

Mag. Ernst Schmid

MO, 19.00 – 21.15 Uhr / 10 Abende / 30 UE / BRG Michaelerplatz (Gruppe 6 – 12)

Kursbeginn: 20. September 2004 / € 110,83 – Nr. 1060

Ener-Chi

ENER-CHI ist ein Übungsprogramm, bestehend aus Körper- und Atemübungen, sowie Tiefenentspannung und Meditation. Es dient einerseits der Erhöhung und Stabilisierung des Energieflusses, als auch der Bewusstseinerweiterung. Im Alltag angewandt führen die Übungen zu Stress-

abbau und Stressvermeidung und erhöhen auf natürliche Weise die Intensität unserer Empfindsamkeiten.

Mag. Ernst Schmid

DI, 9.00 – 10.30 Uhr / 10 Vormittage / 20 UE /
Stadtheater-Ballettraum (Gruppe 6 – 12)
Kursbeginn: 21. September 2004 / € 68,33 –
Nr. 1062

Autogenes Training

Das von J. H. Schultz gegründete

Autogene Training ist die bekannteste Methode westlicher Entspannungstechniken. Der vereinfachte Grundkurs nach Dr. Langen, einem Schüler von J. H. Schultz, ist leicht erlernbar und öffnet für Sie das Tor zum Unterbewusstsein. Eine zusätzliche Verbindung mit Biofeedback-Techniken garantiert den Erfolg.

Mag. Erwin Pöschl

MI, 16.00 – 17.30 Uhr / 6 Abende / 12 UE /
Stadtheater-Ballettraum (Gruppe 10 – 14)
Kursbeginn: 27. Oktober 2004 / € 24,60 –
Nr. 1064

Einführung in die Psychologie

Was ist der Unterschied zwischen Alltagspsychologie, wissenschaftlicher Psychologie, esoterischer Psychologie und Tiefenpsychologie? Was leistet die Testpsychologie, was vermag die Psychotherapie? Was davon könnte ich brauchen?

Mag. Erwin Pöschl

MI, 9.30 – 11.00 Uhr / 5 Vormittage / 10 UE /
VHS-Haus (Gruppe 10 – 14)
Kursbeginn: 27. Oktober 2004 / € 20,50 –
Nr. 1066

Männer zwischen Lust und Frust

Die gestiegenen Anforderungen an den heutigen Mann in Beruf und Partnerschaft stellen eine enorme Belastung dar. Deren Auswirkungen sind vielfach zu spüren: gesundheitliche Beeinträchtigungen, Lustverlust, Sexualprobleme, Sinnkrisen. Anstelle von Alkohol, Psychopharmaka und Viagra bieten sich als Alternativen an: die bewusste Auseinandersetzung mit männerspezifischen Fragen und Anliegen, das Entwickeln eines neuen männlichen Selbstbewusstseins sowie ein kraftvolles PCE-Beckenbodenmuskultraining.

Mag. Ewald Kreuzer (Dipl. Sexual- u. Lebensberater)/Mag. Erwin Pöschl (Dipl. PCE-Trainer)

MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 5 Abende / 10 UE /
VHS-Haus (Gruppe 10 – 12)
Kursbeginn: 18. Oktober 2004 / € 30,40 –
Nr. 1068

Mehr Lebensfreude durch positives Denken und Fühlen

Der Stressforscher Hans Selye erkannte, dass unsere Gedanken und Gefühle zu den stärksten Stressfaktoren gehören, denen wir ausgesetzt sein können. Unser Denken, unsere Überzeugungen und Gefühle haben erheblichen Einfluss auf unser körperliches und seelisches Wohlbefinden, Stress wirkt immer „ganzheitlich“. Unter Stress haben wir oft keinen Zugang zu unseren Fähigkeiten, wir sind blockiert und von Angst beherrscht. Denken Sie nur an ein Vorstellungsgespräch oder an eine Prüfung, die Sie vermasselt haben, obwohl Sie gut

vorbereitet waren. Solche unangenehmen Erlebnisse aus der Vergangenheit, manche reichen bis in die früheste Kindheit zurück, beeinflussen unsere Gegenwart. Entdecken Sie Fähigkeiten, die sich hinter Ihren Ängsten verbergen und nur darauf warten entdeckt zu werden. Lernen Sie einen positiven Umgang mit Ihrem Stress und stärken Sie Ihr Selbstbewusstsein.

Irene Wurm (Dipl. Lernberaterin und Coach P.P.©, Praktische Pädagogin)

DO, 9.00 – 10.30 Uhr / 7 Vormittage / 14 UE /
VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)
Kursbeginn: 30. September 2004 / € 35,88 –
Nr. 1070

Positiver Umgang mit Stress

Das Wort Stress wird oft falsch verwendet, indem man ausdrücken möchte, dass man viel zu tun hat. Stress ist das Modewort unserer Gesellschaft. Was ist Stress wirklich und was geschieht unter Stress in unserem Körper und unserem Gehirn?

Inhalt:

- Was ist Stress?
- Wie wirkt sich Stress in der Familie oder im Beruf aus?
- Stress als Blockade
- Der Einfluss von Gedanken und Gefühlen
- Stressabbau nach Methode der Pädagogischen Kinesiologie

Irene Wurm (Dipl. Lernberaterin und Coach P.P.©, Praktische Pädagogin)

DI, 19.15 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 3 UE /
VHS-Haus (Gruppe 8 – 20)
Termin: 12. Oktober 2004 / € 7,69 – **Nr. 1072**

Eigene und andere Grenzen erkennen und achten

Jeder Mensch hat seine eigenen Grenzen, seine Intimsphäre, sein eigenes Stopp in den verschiedenen Lebenslagen. Ob in Beziehung, Beruf oder Sexualität sind Nähe und Distanz immer wieder ein interessantes Thema. Mit Spielen, Gesprächen, Theater, Rollenspielen,... die eigenen und die Grenzen anderer erspüren, lernen, sie zu akzeptieren, lernen, rechtzeitig klar und deutlich Stopp zu sagen, lernen, auf sich selbst zu hören, damit eigene und die Grenzübertreter anderer der Vergangenheit angehören.

Susanne Landmann (Dipl. Sexualberaterin / Lebens- und Sozialberaterin)

FR, 18.00 – 21.00 Uhr und
SA, 9.30 – 16.00 Uhr / 2 Wochenenden / 24 UE /
VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)
Termine: 1., 2., 8., 9. Oktober 2004 / € 61,50 –
Nr. 1074

Geben Sie sich Ihre Stimme

Sie werden nicht verstanden, weil Sie zu leise oder undeutlich sprechen? Sie bringen manchmal kein vernünftiges Wort über die Lippen? Lernen Sie, Ihre Stimme zur tragfähigen, belastbaren Sprechstimme zu entwickeln. Ihre Stimme ist Ihr wichtigstes Kommunikationsmittel. Immer dabei, absolut einzigartig und mit immensen Potential. Machen Sie was draus! Laut-, Atem-

und Körperübungen werden Ihnen dabei helfen, neue Atem- und Sprechmuster zu entdecken. Für alle, die beruflich oder privat mit ihrem Ausdruck Eindruck machen wollen.

Isabel-Maria Kurth (Radiomoderatorin und Persönlichkeitstrainerin)

SA, 9.00 – 16.00 Uhr / 2 Tage / 18 UE /
VHS-Haus (Gruppe 6 – 12)
Termin: 16., 23. Oktober 2004 / € 61,50 –
Nr. 1076

Vom Arbeitsfrust zur Arbeitslust

Keinen Spaß mehr an der Arbeit?

Nur noch Leistungsdruck, Unzufriedenheit, Mobbing? Lernen Sie, sich wieder neu für Ihren Job zu begeistern. Mit effektiver Zielarbeit werden Sie Visionen erarbeiten, durch Motivationsübungen Ihre Kreativität wieder finden und mittels Entspannungstechniken können Sie Ihre wahre Bestimmung im Berufsleben finden. Eine Entdeckungsreise in den Raum der eigenen Ziele und Möglichkeiten. Für alle, die den „Sinn“ der Arbeit erkennen möchten oder die sich Gedanken machen, ob ihr Job der richtige für sie ist.

Isabel-Maria Kurth (Radiomoderatorin und Persönlichkeitstrainerin)

DI, 19.00 – 21.15 Uhr / 6 Abende / 18 UE /
VHS-Haus (Gruppe 6 – 12)
Kursbeginn: 19. Oktober 2004 / € 61,50 –
Nr. 1078

Mit Lust und Kraft durch die Woche

Machen Sie mehr aus Ihrer Woche. Lernen Sie die Energien von Montag bis Sonntag kennen, sie anzuwenden und zu genießen. Durch speziell auf die einzelnen Wochentage abgestimmte traumhafte Meditationen, Rituale und Körperübungen können Sie loslassen und gelassen bleiben. Feine Düfte, Räucherwerk und verschiedene Musiken machen Ihr persönliches Wohlfühlgefühl perfekt. Für alle, die wieder mehr im Einklang mit der Natur leben und sich selbst etwas Gutes tun wollen.

Isabel-Maria Kurth (Radiomoderatorin und Persönlichkeitstrainerin)

FR, 18.00 – 19.30 Uhr / 9 Abende / 18 UE /
Schule Ennsleite (Gruppe 6 – 12)
Kursbeginn: 15. Oktober 2004 / € 61,50 –
Nr. 1080

Fit in den Alltag durch Kinesiologie

In diesem Kurs lernt man effektive Bewegungs- sowie Entspannungsübungen um im Alltag fit und konzentriert zu bleiben. Durch die einfach durchzuführenden Lerngymnastik-Übungen wird das gesamte Körper-Geist-System aktiviert. Die Übungen sind so konzipiert, dass man sie nach dem Kurs jederzeit selbstständig und leicht anwenden kann.

Evelyn Fehringer (Dipl. Sonderpädagogin und Kinesiologin i. A.)

MI, 17.30 – 19.00 Uhr / 4 Abende / 8 UE /
Stadtheater-Ballettraum (Gruppe 8 – 12)
Kursbeginn: 10. November 2004 / € 20,50 –
Nr. 1082



Klang wahrnehmen und erleben

(für SchülerInnen von 7 – 9 Jahren)

Die Wirkung von Klängen erfahren. Sich und andere besser wahrnehmen, eigene Ziele finden; Konzentration fördern, Ruhe, Geborgenheit, Schutz geben und finden. Wir arbeiten mit Klangschalen und Gongs.

Gabriela Eckelt (Klangtherapie- und Lernberaterin)

MI, 15.00 – 16.00 Uhr / 6 Nachmittage / 8 UE /

Stadttheater-Ballettraum (Gruppe 8 – 10)

Kursbeginn: 6. Oktober 2004 / € 19,50 –

Nr. 1500

Trinergy® – Learning Deutsch

Für Kinder von 9 – 12 Jahren (4. Klasse VS, 1. Klasse HS oder Gymnasium)

Ein neuartiger Lerntechnikkurs, der sich an eine Erziehungsperson und das Kind richtet. Gemeinsam werden im Kurs Techniken erlernt, die dann zu Hause fortgesetzt werden sollen, um so kontinuierlich zum Lernerfolg zu gelangen.

Mag. Helga Fiala (NLP/Trinergy® Trainerin und Coach)

MO, 17.00 – 19.15 Uhr / 1 Abend / 3 UE /

VHS-Haus (Gruppengröße: 12)

Termin: 18. Oktober 2004 / € 27,- (Erw. € 13,75

/ Kind € 13,25) – **Nr. 1502**

Tipps und Tricks für ein besseres Lernen

In diesem Kurs lernen SchülerInnen (2. – 4. Klasse VS) in spielerischer Form effektive Übungen zur Aktivierung der Lern-, Konzentrations- und Gehirnleistung. Dadurch wird die Konzentration erhöht und die SchülerInnen lernen aufmerksamer hinzuhören und hinzuschauen. Die Wirkung der Übungen basiert auf der Tatsache, dass Lernen nur durch Bewegung möglich ist. Die simplen Bewegungsabläufe erleichtern das Lernen und motivieren Schüler dafür. Sie begleiten sozusagen den Lernenden auf das Lernen vor. Zusätzlich werden Themen wie „Lernkartei“ und „Ordnung halten“ besprochen sowie einfache Entspannungsübungen durchgeführt.

Evelyn Fehringer (Dipl. Sonderpädagogin und Kinesiologin i. A.)

DO, 16.00 – 17.30 Uhr / 4 Nachmittage / 8 UE /

VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)

Kursbeginn: 30. September 2004 / € 22,-

Nr. 1504

Berufsorientierte Bildung

Windows – Blitzstart für Einsteiger

Ohne unnötigen Ballast wird Ihnen die faszinierende Welt dieser grafischen Benutzeroberfläche vorgestellt. Nicht die Technik ist Schwerpunkt, sondern der sichere Umgang mit den Möglichkeiten von WINDOWS steht im Vordergrund. In spielerischer Form soll dem Einsteiger, aber auch dem mäßig Fortgeschrittenen die Fensterwelt zu WINDOWS eröffnet werden. Zielgruppe: Dieser Kurs ist vor allem auch für

Personen gedacht, die an den Besuch eines VHS-Kurses für WINDOWS-Programme (WINWORD, EXCEL) denken und keine Übung im Umgang mit der grafischen Oberfläche haben oder auch einfach nur einen Streifzug durch WINDOWS starten möchten. Kursinhalt: Arbeiten mit den Steuerungselementen: Startknopf, Taskleiste, Schaltflächen, Symbole, Symbolleisten; Öffnen, Schließen, Verändern und Anordnen von Fenstern; Gestalten des Arbeitsplatzes (Desktop) nach eigenen Bedürfnissen; Änderung der Systemkonfiguration: Datum/Uhrzeit, Farben, Hintergrundbild, Bildschirmschoner...; Arbeiten mit dem Explorer: Umgang mit Dateien, Ordnen und Disketten; Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!

Gabriele Brunner

MO, DO, MO, 18.00 – 21.00 Uhr / 3 Abende /

12 UE / HTL-Steyr (Gruppe 8 – 10)

Termine: 27., 30. September, 4. Oktober 2004 /

€ 84,- (inkl. Kursunterlagen) – **Nr. 2000**

Winword für Einsteiger – Übung macht den Meister!

Die Textverarbeitung mit WINWORD hat sich nicht nur im Büroalltag, sondern auch im privaten Bereich zum Standard entwickelt. Sie erlernen an 6 Kursabenden die Bedienung dieser komfortablen Textverarbeitung und darüber hinaus auch Funktionen, die die tägliche Arbeit erleichtern. Voraussetzungen: Besuch des VHS-Kurses WINDOWS oder Grundkenntnisse im Umgang mit der WINDOWS-Oberfläche (EDV-Grundkenntnisse von Vorteil). Kursinhalt: Sie erlernen sämtliche Grundfunktionen einer modernen Textverarbeitung anhand vorbereiteter Beispiele. Seiteneinrichtung, Zeichen- und Absatzformatierung, Umgang mit Tabulatoren, Zwischenablage, Autotext, Kopf- und Fußzeilen, sowie Nutzung der Tabellenfunktionen, Kennen lernen der „Assistenten“, Gestalten des Bildschirms nach eigenen Bedürfnissen (Symbolleisten, Shortcuts, ...). Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!

Gabriele Brunner

MO, DO, 18.00 – 21.00 Uhr / 6 Abende / 24 UE / HTL-Steyr (Gruppe 8 – 10)

Termine: 7., 11., 14., 18., 21., 27. Oktober (MI)

2004 / € 168,- (inkl. Kursunterlagen) – **Nr. 2002**

Herausforderung Internet – Suchen und Surfen im World Wide Web (WWW)

Es ist nur mehr eine Frage der Zeit, bis der Umgang mit den Internet-Diensten genauso alltäglich und normal wird wie Fernsehen, Telefonieren oder das Blättern in Bestell-Katalogen. Die technischen Möglichkeiten sind vorhanden, Unternehmen und auch Behörden stellen den Internet-Benutzern bereits eine Vielfalt von Informationen zur freien Verfügung. Nutzen auch Sie die ungeahnten Möglichkeiten des World Wide Web. Voraussetzungen: Besuch des VHS-Kurses WINDOWS oder Grundkenntnisse im Umgang mit der WINDOWS-Oberfläche (EDV-Grundkenntnisse von Vorteil). Zielgruppe: Personen, welche die Einstiegsbarrieren überwinden wollen

und die wichtigsten Internet-Dienste für ihre beruflichen und auch privaten Anforderungen effizienter nutzen wollen. Kursinhalt: Internet-Dienste im Überblick, Erläuterungen gängiger Fachbegriffe, Aufbau des Internets, Internet-Browser, Zusatzprogramme, Navigieren auf Homepages, Umgang mit Suchmaschinen, gezielte Informationssuche, Empfangen und Verschicken von E-Mails, Verwenden von Bookmarks uvm. Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!

Franz Brunner

DO, MI, 18.00 – 21.00 Uhr / 2 Abende / 8 UE / HTL-Steyr (Gruppe 8 – 10)

Termine: 21., 27. Oktober 2004 / € 56,- (inkl.

Kursunterlagen) – **Nr. 2004**

Excel für Einsteiger – Rechnen oder rechnen lassen?

Die Tabellenkalkulation mit EXCEL ist nicht nur im Büroalltag unentbehrlich, sondern auch für jeden Privat-PC-Anwender eine große Arbeitserleichterung. Sie erlernen an 4 Abenden den Umgang mit dieser komfortablen Anwendung und darüber hinaus auch Funktionen, die die tägliche Arbeit erleichtern. Voraussetzungen: Besuch des VHS-Kurses: WINDOWS – Blitzstart für Einsteiger oder gleichwertige Kenntnisse des Programms. Kursinhalt: Grundfunktionen einer modernen Tabellenkalkulation anhand vorbereiteter Beispiele (Mitgliederliste, Kostenaufstellung, Diagramm Mitgliederentwicklung...): Erstellung von Tabellen und einfachen Formeln; Festlegung von Zelleninhalten und Zahlenformaten; Gestaltung von Diagrammen; Einsatz ausgewählter Funktionen (Autofilter etc.). Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!

Gabriele Brunner

MO, DO, 18.00 – 21.00 Uhr / 4 Abende / 16 UE / HTL-Steyr (Gruppe 8 – 10)

Termine: 4., 8., 11., 18. November 2004 / € 112,-

(inkl. Kursunterlagen) – **Nr. 2006**

Erfolgsgeheimnis Präsentation – Präsentationstechnik für Einsteiger

Tagtäglich werden wir mit einer Fülle von neuen Informationen geradezu bombardiert, Information entwickelt sich zusehends zum Erfolgsfaktor. Wer heutzutage beruflich Erfolg haben will, ist darauf angewiesen, dass seine Botschaft in der täglichen Vielfalt nicht untergeht. Ein Geheimnis für den Kommunikationserfolg liegt in der publikumsgerechten Visualisierung. Zielgruppe: Personen, bei denen Vorträge und Präsentation die Basis des beruflichen Erfolges darstellen und die erkannt haben, dass sich die Investition in Präsentation lohnt. Kursinhalt: Medien und Techniken im Überblick, Planung und Dramaturgie von Präsentation, Visualisierungsgrundsätze, Einsatz von Texten, Farben, Grafiken und Symbolen, Umgang mit Präsentationsmedien. Der PC als Hilfsmittel, Einführung in das Arbeiten mit MS POWERPOINT, Erstellung eines Basis-Layouts (Foliemaster), Einbindung und Bearbeitung von Grafiken, Umgang mit Animationen und Effekten,

Erstellung einer Musterpräsentation mit MS POWERPOINT, Erarbeitung eines „Handouts“, Tipps & Tricks.
Franz Brunner
MO, DO, 18.00 – 21.00 Uhr / 3 Abende / 12 UE / HTL-Steyr (Gruppe 8 – 10)
Termine: 4., 8., 11. November 2004 / € 84,- (inkl. Kursunterlagen) – **Nr. 2008**

Kurzeinstieg in Word für Senioren

Briefe, Tagebücher, Tabellen,... viele Dokumente, die früher mühsam mit Schreibmaschine und Lineal erstellen wurden, können mit Hilfe von WORD einfach angefertigt werden. Dieser Kurs soll beim Einstieg in das Programm helfen, nützliche Tipps und Tricks vermitteln, um den Gebrauch zu vereinfachen. Im Kurs werden beginnend bei einfachen Schrift- und Absatzformatierungen, bis hin zu Kopf- und Fußzeilen und Tabellen die Möglichkeiten von WORD anhand von Beispielen durchgearbeitet. Je nach Zeit und Wunsch werden auch komplexe Aufgaben (Serienbrief und Ähnliches) behandelt. Zielgruppe: Der Kurs ist für alle Personen gedacht, die grundlegende Kenntnisse in WORD erwerben möchten. Voraussetzungen für diesen Kurs ist der Besuch eines Grundkurses für WINDOWS oder entsprechende Kenntnisse. Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!
Dipl. Ing. Michael Wittner
DI, DO, 18.00 – 20.15 Uhr / 4 Abende / 12 UE / HTL-Steyr (Gruppe 8 – 10)
Termine: 19., 21., 28. Oktober, 4. November 2004 / € 67,20 (inkl. Kursunterlagen) – **Nr. 2010**

Windows für Senioren

Es wird Ihnen ein erster Einstieg in die Bedienung von Computern mit Hilfe von WINDOWS geboten. Innerhalb von 4 Abenden wird der sichere Umgang mit dem Computer erklärt und geübt. Dabei ist die Geschwindigkeit so gewählt, dass es auch Einsteigern möglich ist das Gelernte leicht zu verstehen und anzuwenden. Zielgruppe: Der Kurs ist vor allem für Personen gedacht, die an einen Einstieg in die Welt des Computers denken, und eventuell weiterführende Kurse (INTERNET) besuchen wollen. Kursinhalt: Arbeiten mit Steuerungselementen: Taskleiste, Startknopf, Schaltflächen, Symbolen, Symbolleisten; Öffnen, Schließen, Verändern und Anordnen von Fenstern, Gestaltung des Arbeitsplatzes (Desktop) nach eigenen Bedürfnissen. Änderung der Systemkonfiguration: Datum/Uhrzeit, Farben, Hintergrundbild, Bildschirmschoner, Arbeiten mit dem Explorer: Umgang mit Dateien, Ordnern und Disketten. Eine Übungsmöglichkeit (eigener PC) zu Hause ist empfehlenswert!
Dipl. Ing. Michael Wittner
DI, DO, 18.00 – 21.00 Uhr / 4 Abende / 16 UE / HTL-Steyr (Gruppe 8 – 10)
Termine: 5., 7., 12., 14. Oktober 2004 / € 89,60 – **Nr. 2012**

Sprachen

English Express I

Dieser Kurs ist geeignet für Lernende, die bereits Englischkurse absolviert haben bzw. Kurse an der VHS oder Auslandsaufenthalte gemacht haben.
Hörverstehen, Schreiben, Lesen und Sprechen werden genauso trainiert wie Grammatik und Erweiterung des Wortschatzes.
Lehrbuch: English Elements „New Refresher“ (ISBN-Nr. 3-19-202733-9)
HOL Judith Blank
MO, 18.00 – 20.15 Uhr / 14 Abende / 42 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 14)
Kursbeginn: 20. September 2004 / € 180,-
Nr. 3100

Absolute Beginners – 3. Semester

Wir werden grundlegende Sprachkenntnisse aufbauen. Neben dem Aufbau von Hör- und Leseverständnis wird die Aktivierung von kommunikativen Fähigkeiten im Vordergrund stehen (Aufbau des dazu notwendigen Wortschatzes, sowie Basisaspekte der Grammatik).
Lehrbuch: New Headway English Course / Elementary (Student's book: ISBN-Nr. 0194378756, Arbeitsbuch: ISBN-Nr. 3810931152)
Mag. Elisabeth Auer
DI, 18.00 – 19.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 18)
Kursbeginn: 5. Oktober 2004 / € 43,- – **Nr. 3000**

Refresh your English – 3. Semester

Wir werden Grundlagen wiederholen und auffrischen, sowie die Sprachkenntnisse weiter ausbauen. Der Kurs soll durch vielfältige Aktivitäten für mehr Sicherheit im Umgang mit der Sprache sorgen: Verbesserung des Lese- und Hörverständnisses, Aufbau und Erweiterung des Wortschatzes, Arbeit an Grammatikstrukturen und – sehr wichtig – Förderung der kommunikativen Fähigkeiten.
Lehrbuch: New Headway English Course / Elementary (Student's book: ISBN-Nr. 0194378756, Arbeitsbuch: ISBN-Nr. 3810931152)
Mag. Elisabeth Auer
DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 18)
Kursbeginn: 5. Oktober 2004 / € 43,- – **Nr. 3002**

Basic conversation

Fortsetzung des Kurses
English – 6. Semester. Lehrbuch: Network Tourists (ISBN-Nr. 3-5265044-07)
HOL Gabriele Hilber
MI, 18.45 – 20.15 Uhr / 12 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 18)
Kursbeginn: 29. September 2004 / € 51,60 – **Nr. 3004**

Englisch – nochmals von vorne – 1. Semester

Ein Kurs für alle, die ihr eingerostetes Englisch von den ersten Anfängen an auffrischen

und ausbauen wollen; jede Menge Sprechpraxis zu Alltagsthemen ab der 1. Stunde; Grundgrammatik; much language training – much fun! Lehrbuch: English Network 1, New Edition, Langenscheidt-Longman (ISBN-Nr. 3-526-50427)
HL Elfriede Hager
MO, 8.30 – 10.00 Uhr / 13 Vormittage / 26 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 20)
Kursbeginn: 27. September 2004 / € 69,88 – **Nr. 3006**

Englisch – 7. Semester

Für mäßig Fortgeschrittene; Schwerpunkt: Sprechpraxis; Grundgrammatik; join us and have much fun with us! Lehrbuch: English Network 3 (ca. ab Unit 3) – Altausgabe (ISBN-Nr. 50400)
HL Elfriede Hager
MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 13 Abende / 26 UE / Schule Tabor (Gruppe 8 – 16)
Kursbeginn: 27. September 2004 / € 69,88 – **Nr. 3008**

Englisch – nochmals von vorne – 5. Semester

Ein Auffrischkurs für mäßig Fortgeschrittene mit viel Sprechpraxis; Grundgrammatik; let's talk and have a lot of fun! Lehrbuch: English Network 2 (ca. ab Unit 4) – Altausgabe (ISBN-Nr. 50398)
HL Elfriede Hager
DI, 8.30 – 10.00 Uhr / 13 Vormittage / 26 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 20)
Kursbeginn: 28. September 2004 / € 69,88 – **Nr. 3010**

English evening

Level: pre-intermediate to intermediate (after about 5 years of learning); much fun with lively discussions, dialogues, listening comprehensions on interesting topics; we are training our vocabulary, fluency, ...; little grammar repetition.
HL Elfriede Hager
DI, 18.30 – 20.00 Uhr / 13 Abende / 26 UE / Schule Tabor (Gruppe 8 – 16)
Kursbeginn: 28. September 2004 / € 69,88 – **Nr. 3012**

Englisch – Spaß am Sprechen

Level: intermediate to upper intermediate; much fun with conversation on a variety of interesting topics; intensive language training!
HL Elfriede Hager
MI, 8.30 – 10.00 Uhr / 13 Vormittage / 26 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 17)
Kursbeginn: 29. September 2004 / € 69,88 – **Nr. 3014**

Basic English – 3. Semester

Fortsetzung des Kurses „Basic English – 2. Semester“. Wiederholung der Grundgrammatik und des Wortschatzes; Rollenspiele, viel Konversation.
Mag. Erzebet Balint
Lehrbuch: Essential English, Cornelsen & Oxford-Verlag (ISBN-Nr. 3-8109-73432)
MO, 20.00 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 15)

Kursbeginn: 27. September 2004 / € 64,50 –
Nr. 3016

Französisch – 5. Semester

Für leicht Fortgeschrittene! Erarbeiten, Üben und Vertiefen der vier sprachlichen Grundfertigkeiten: Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben. Lehrbuch: Pont neuf en route – Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen, Klett-Verlag, (ISBN-Nr. Lehrbuch: 3-12-529115-1, ISBN-Nr. Arbeitsbuch: 3-12-529116-X)

Mag. Christa Kaissl

MI, 19.30 – 21.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 15)

Kursbeginn: 22. September 2004 / € 80,63 –
Nr. 3018

Italienisch für Anfänger – 1. Semester

Für Teilnehmer ohne Vorkenntnisse! Wir lernen nach dem Motto: „Sbagliando s'impara“ (aus Fehlern lernt man). Grundgrammatik, Übung der Aussprache, einfache Dialoge, Rollenspiele, Hörverständnisübungen, Sprechen und Wiederholen, Liedertexte.

Paolo Filippi

DI, 18.00 – 19.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 15)

Kursbeginn: 28. September 2004 / € 64,50 –
Nr. 3020

Italienisch für Anfänger – 2. Semester

Fortsetzung des Kurses – Italienisch – 1. Semester. Das Gelernte durch gezielte Sprachrollenspiele wiederholen. Erweiterung der Grammatik; näher kennen lernen der italienischen Sprache anhand praktischer Alltagssituationen; Gruppenarbeit, Liedertexte. Lehrbuch: Espresso I, Hueber-Verlag (ISBN-Nr. 3-19-005325-1)

Paolo Filippi

DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 15)

Kursbeginn: 28. September 2004 / € 64,50 –
Nr. 3022

Italienisch für leicht Fortgeschrittene – 3. Semester

Durch Sprechen und gezielte Rollenspielübungen das Gelernte vertiefen. Festigung des Wortschatzes, Erweiterung der Grammatik; Hörverständnisübungen – Arbeit mit Kassetten und Video; Gruppenarbeit, landeskundliche Themen. Lehrbuch: Espresso I, Hueber-Verlag (ISBN-Nr. 3-19-005325-1)

Paolo Filippi

MI, 18.00 – 19.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 15)

Kursbeginn: 29. September 2004 / € 64,50 –
Nr. 3024

Italienisch Konversation

Dieser Kurs ist rund um Lebenssituationen aufgebaut. Die Grammatik und die Satzformulierung verschmilzt mit Sprechen über Alltagssituationen und aktuellen Themen. Durch

Gruppenarbeit die eigenen Fehler erkennen und nach dem Motto „Sbagliando s'impara“ die richtige Konversation führen können.

Paolo Filippi

MI, 19.30 – 21.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 15)

Kursbeginn: 29. September 2004 / € 64,50 –
Nr. 3026

Italienisch für Anfänger

Dieser Kurs ist für Italienfreunde geeignet, welche die italienische Sprache von Grund auf erlernen und zugleich die italienische Kultur besser kennen lernen möchten, was durch das Einbinden landeskundlicher und kultureller Elemente in den Unterricht erreicht werden soll. Am Ende des Kurses sind die Teilnehmer in der Lage, sich in allgemeinen Situationen korrekt auszudrücken und verfügen über die Grundstrukturen der italienischen Sprache.

Lehrbuch: Espresso I, Hueber-Verlag (ISBN-Nr. 3-19-005325-1)

Mag. Doris Wagner

DO, 17.30 – 19.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)

Kursbeginn: 30. September 2004 / € 64,50 –
Nr. 3028

Italienisch Konversation

In diesem Kurs steht die Verbesserung der Redegewandtheit und der Ausdrucksfähigkeit in italienischer Sprache im Vordergrund. In gemütlicher Runde wird über verschiedene Themen geplaudert, die gemeinsam ausgewählt werden. Das Sprachniveau orientiert sich an einem allgemeinen Verstehen der italienischen Sprache und setzt gute Kenntnisse des Italienischen voraus.

Mag. Doris Wagner

DO, 19.00 – 20.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)

Kursbeginn: 30. September 2004 / € 64,50 –
Nr. 3030

Italienisch – 7. Semester

Für leicht Fortgeschrittene. Wiederholung der letzten Lektionen im Lehrbuch Buongiorno. Während des Kurses wird auf ein neues Lehrbuch umgestiegen.

Alexandra Hauzenberger

DO, 14.30 – 16.00 Uhr / 10 Nachmittage / 20 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 16)

Kursbeginn: 21. Oktober 2004 / € 53,75 –
Nr. 3032

Italienisch – 9. Semester

Fortsetzung des Kurses Italienisch 8. Semester. Lehrbuch: Buonasera a tutti, Klett-Verlag (ISBN-Nr. 3-12-525510-4 ab Lektion 1)

Alexandra Hauzenberger

DO, 16.15 – 17.45 Uhr / 10 Nachmittage / 20 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 16)

Kursbeginn: 21. Oktober 2004 / € 53,75 –
Nr. 3034

Italienisch – 11. Semester

Für Fortgeschrittene!

Wir werden literarische, landeskundliche und aktuelle Themen bearbeiten und die Grammatik

wiederholen. Lehrbuch: Buonasera a tutti, Klett-Verlag (ISBN-Nr. 3-12-525510-4)

Alexandra Hauzenberger

DI, 15.00 – 16.30 Uhr / 10 Nachmittage / 20 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 16)

Kursbeginn: 19. Oktober 2004 / € 53,75 –
Nr. 3036

En Espanol!

Dieser Kurs ist rund um Alltagssituationen aufgebaut und richtet sich an Spanischinteressierte ohne Vorkenntnisse. Sie lernen, wie man sich vorstellt, über Hobbys spricht, im Supermarkt einkauft, im Restaurant bestellt und vieles mehr. Im Vordergrund steht die Konversation. Lehrbuch: MIRADA – Ein Sprachkurs für Anfänger (ISBN-Nr. 3-19-004091-5)

Mag. Petra Lindenbauer

DI, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 14)

Kursbeginn: 21. September 2004 / € 64,50 –
Nr. 3038

Spanisch für Anfänger – 1. Semester

In diesem Kurs lernen Sie mit alltäglichen Situationen umzugehen. Schwerpunkt ist das Sprechen. Mit dem in diesem Kurs erlernten Spanisch können Sie sich überall einfach verständigen.

Anita Recalde

MO, 18.00 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 16)

Kursbeginn: 20. September 2004 / € 64,50 –
Nr. 3040

Spanisch – 2. Semester

Für leicht Fortgeschrittene! Spanisch für alle Alltagssituationen. Schwerpunkt ist das Sprechen. Erweiterung der Grundkenntnisse in Vokabular und Grammatik. Mit dem in diesem Kurs erlernten Spanisch können Sie sich überall einfach verständigen.

Anita Recalde

MI, 19.00 – 20.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 15)

Kursbeginn: 22. September 2004 / € 64,50 –
Nr. 3042

Spanisch – 3. Semester

Fortsetzung des Kurses – Spanisch – 2. Semester. Spanisch für alle Alltagssituationen. Schwerpunkt ist das Sprechen. Erweiterung der Grundkenntnisse in Vokabular und Grammatik. Mit dem in diesem Kurs erlernten Spanisch können Sie sich überall einfach verständigen. Der Kurs soll durch vielfältige Aktivitäten für mehr Sicherheit im Umgang mit der Sprache sorgen.

Anita Recalde

MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 15)

Kursbeginn: 20. September 2004 / € 64,50 –
Nr. 3044

Spanisch – 5. Semester

Auffrischkurs für Fortgeschrittene! Viel Sprechpraxis zu Themen aus Alltag und Urlaub. Erweiterung der Grammatik und des Vokabulars. Im Vordergrund steht das Sprechen.

Mit dem in diesem Kurs erlernten Spanisch können Sie sich überall einfach und gut verständigen.
Anita Recalde
MI, 17.30 – 19.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 15)
Kursbeginn: 22. September 2004 / € 64,50 –
Nr. 3046

Spanisch für Anfänger – 1. Semester



Nach diesem Kurs werden Sie genug Grundkenntnisse haben um sich überall verständigen zu können. Wir lernen zusammen die Furcht vor dem Sprechen zu verlieren!
Mag. Alicia Azon
MO, 18.15 – 19.45 Uhr / 12 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppengröße: 8)
Kursbeginn: 4. Oktober 2004 / € 64,50 –
Nr. 3048

Spanisch – Konversation



Haben Sie schon Spanisch gelernt und alles vergessen? Dann sind Sie bei diesem Konversationskurs genau richtig. Wir werden zusammen Ihre Kenntnisse auffrischen!
Mag. Alicia Azon
MO, 16.30 – 18.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)
Kursbeginn: 4. Oktober 2004 / € 64,50 –
Nr. 3050

Neugriechisch für Anfänger – 3. Semester



Fortsetzung des Kurses – Neugriechisch – 2. Semester. Lehrbuch: Neugriechisch – Ein Grundkurs für Erwachsene, Hueber-Verlag (ISBN-Nr. Lehrbuch: 3-19-005121-6, ISBN-Nr. Arbeitsbuch: 3-19-015121-0)
Fotini Schmid
MI, 18.00 – 19.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 12)
Kursbeginn: 29. September 2004 / € 80,63 –
Nr. 3052

Neugriechisch für Fortgeschrittene



Lehrbuch: Ellinki Glossa Neue Auflage (ISBN-Nr. 960-370-048-7)
Fotini Schmid
MI, 19.30 – 21.00 Uhr / 15 Abende / 30 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 12)
Kursbeginn: 29. September 2004 / € 80,63 –
Nr. 3054

Russisch für Anfänger



Lernziel ist das Schreiben und Lesen der cyrillischen Schrift und die Bewältigung einfacher Alltagssituationen. Lehrbuch: Privjet 1, Volk und Wissen (ISBN-Nr. 3-06-500930-7)
Mag. Heinz Reitmayr
MI, 20.00 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 15)
Kursbeginn: 22. September 2004 / € 64,50 –
Nr. 3056

Russisch – 4. Semester



Für TeilnehmerInnen des Kurses – Russisch – 3. Semester oder entsprechenden Russischkennt-

nissen.
Lehrbuch: Privjet 1, Volk und Wissen (ISBN-Nr. 3-06-500930-7)
Mag. Heinz Reitmayr
MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 15)
Kursbeginn: 22. September 2004 / € 64,50 –
Nr. 3058

Polnisch – 1. Semester



Der Kurs richtet sich an TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse. Sie erlernen mit alltäglichen Situationen umzugehen. Kursinhalt: das polnische Alphabet. Lehrbuch: Langenscheidts praktisches Lehrbuch Polnisch (ISBN-Nr. 3-468-80326-5)
Mag. Elena Kammerhuber
SA, 9.30 – 12.00 Uhr / 10 Vormittage / 30 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 12)
Kursbeginn: 25. September 2004 / € 80,63 –
Nr. 3060

Ungarisch für Anfänger



Ein Kurs für TeilnehmerInnen ohne Vorkenntnisse. Grundwortschatz und Grammatik, Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben; Rollenspiele, Alltagssituationen. Lehrbuch: Sztuációk, Hueber-Verlag (ISBN-Nr. 005161-5)
Mag. Erzsebet Balint
MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)
Kursbeginn: 27. September 2004 / € 64,50 –
Nr. 3062

Spaß mit Englisch – Anfänger (4 – 6 Jahre)

Auf spielerische Weise und mit lustigen Liedern finden die Kinder Zugang zur englischen Sprache. Eine kleine Gruppe von acht Kindern ermöglicht eine persönliche Betreuung für Ihr Kind.
Marie-Noele Stadlbauer
MI, 15.00 – 15.45 Uhr / 8 Nachmittage / 8 UE / VHS-Haus (Gruppengröße: 8)
Kursbeginn: 22. September 2004 / € 20,50 –
Nr. 3500

Kreativität

Das Aquarell gemeinsam malen

Mit dem Kursleiter verschiedene Motive in das Aquarell umsetzen. Dabei die Nass-in-nass-Technik üben. Mit etwas Vorkenntnissen bist du herzlich willkommen.
Hans-Peter Hertel
MI, 19.00 – 21.15 Uhr / 10 Abende / 30 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 15)
Kursbeginn: 29. September 2004 / € 61,50 –
Nr. 4000

Aquarell-Grundkurs

Für Beginnende und wenig Geübte, zum Kennen lernen des Aquarells. Erlernen der verschiedenen Techniken anhand von Blumen, Stillleben und Landschaftsmotiven.
Rosemarie König
MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 6 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 12)

Kursbeginn: 11. Oktober 2004 / € 49,20 –
Nr. 4002

Aquarell für leicht Geübte

Ein Aufbaukurs für Teilnehmer, die bereits Anfängerkurse absolviert haben, aber auch für alle, die mit wenigen Vorkenntnissen das Aquarellieren noch besser erlernen wollen.
Rosemarie König
MO, FR, 18.30 – 21.30 Uhr / 6 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 12)
Termine: 20., 24., 27. September, 1., 4., 7. (DO) Oktober 2004 / € 49,20 –
Nr. 4004

Aquarellkurs Fortgeschrittene

Vertiefung der verschiedenen Techniken, Schwerpunkte: Farbgestaltung und Komposition.
Mag. art. Edgar Holzknecht
MO, 18.15 – 21.15 Uhr / 8 Abende / 32 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)
Kursbeginn: 11. Oktober 2004 / € 82,–
Nr. 4006

Aquarellkurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene

Anhand verschiedener Techniken sollen die Grundkenntnisse der Aquarellmalerei vermittelt werden, um dann in weiterer Folge die individuellen Ausdrucksmöglichkeiten jedes Kursteilnehmers herauszuarbeiten.
Mag. art. Edgar Holzknecht
DI, 8.45 – 11.45 Uhr / 8 Vormittage / 32 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)
Kursbeginn: 12. Oktober 2004 / € 82,–
Nr. 4008
DI, 14.00 – 17.00 Uhr / 8 Nachmittage / 32 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)
Kursbeginn: 12. Oktober 2004 / € 82,–
Nr. 4010

Abendakt

Seit 1996 unterrichtet der diplomierte Maler und Zeichner (Hochschule für Bildende Künste Dresden, Hochschule für Gestaltung Linz) Aktmalerei und Zeichnung mit Modell. Alle Mal- und Zeichentechniken (auch Öl) sind möglich und sollten eingesetzt werden, um sich im Sehen zu üben, handwerkliche Fähigkeiten auszubauen, um zu eigenem künstlerischen Ausdruck zu gelangen.
Mag.art. Hapé Schreiberhuber
FR, 18.00 – 21.00 Uhr / 4 Abende / 16 UE / VHS-Haus (Gruppe 6 – 10)
Termine: 1., 8., 15. Oktober, 5. November 2004 / € 54,67 (ohne Modellkosten) –
Nr. 4012

Samstagakt

Seit 1996 unterrichtet der diplomierte Maler und Zeichner (Hochschule für Bildende Künste Dresden, Hochschule für Gestaltung Linz), Aktmalerei und Zeichnung mit Modell. Alle Mal- und Zeichentechniken (auch Öl) sind möglich und sollten eingesetzt werden, um sich im Sehen zu üben, handwerkliche Fähigkeiten auszubauen, um zu eigenem künstlerischen Ausdruck zu gelangen.
Mag.art. Hapé Schreiberhuber
SA, 9.00 – 12.00 Uhr / 4 Vormittage / 16 UE / VHS-Haus (Gruppe 6 – 10)
Termine: 2., 9., 16. Oktober, 6. November 2004 / € 54,67 (ohne Modellkosten) –
Nr. 4014

Workshop: Aktmalerei/ Zeichnung

Als Ergänzungs- oder Grundlagenkurs zum Abendakt bzw. Samstagakt hat dieser Workshop das Ziel, von der Studie zur Zeichnung, zur Form und Komposition zu gelangen. Alle Techniken (Malerei und Zeichnung) möglich.
Mag. art. Hapé Schreiberhuber
SA, 8.15 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.45 Uhr / 1 Tag / 10 UE / VHS-Haus (Gruppe 6 – 10)
Termin: 13. November 2004 / € 34,17 (ohne Modellkosten) – **Nr. 4016**

Kreatives Malen und Mischen mit Acrylfarben

Inhalte und Ziele: Ausgegangen wird vom Mischen der Farbe, dem Erarbeiten von differenzierten Farb- und Zwischentönen, sowie dem Experimentieren mit Farbkontrasten. Das Kennen lernen experimenteller malerischer Möglichkeiten im Farbklang. Freies, gestalterisches Malen, Farb- und Kompositionslehre und diverse Bildvorstellungen werden verwirklicht! Skriptum, sowie Vorlagen zur Übung werden vom Kursleiter ergänzt. Einzel-, sowie Gruppenanalyse durch gemeinsame Bildbetrachtungen! Zielgruppe: Hauptsächlich AnfängerInnen.
Marc Pipa
MI, 18.30 – 21.30 Uhr / 10 Abende / 41 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 17), Besprechung: MI, 29. September 2004 (18.30 – 19.15 Uhr)
Kursbeginn: 6. Oktober 2004 / € 84,05 – **Nr. 4018**

Naturstudium: Zeichnung und experimentelles Zeichnen

Das Zeichnen gilt als das unmittelbarste Gestaltungsmittel. Nicht nur weil Zeichnen eines der ältesten, gestalterischen Verfahren ist, oder Kinder lange schon zeichnen bevor sie schreiben, sondern auch, weil das Ritzen in Bäume, Zeichnen im Sand, Kritzeln beim Telefonieren, Ideenskizzen und vieles mehr, darauf hindeuten. Inhalt dieses Kurses ist die Vermittlung verschiedener, gestalterischer, zeichnerischer Techniken. Ebenso soll das Erproben ungewöhnlicher zeichnerischer Methoden anhand des Naturstudiums zu neuen Darstellungsformen führen. Die letzte genaue Auseinandersetzung, sowie persönliche Kritik mit den verschiedenen Techniken und Arbeiten der jeweiligen KursteilnehmerInnen erfolgt am Ende des Kurses. Bei Schönwetter wird im Freien gearbeitet.
Marc Pipa
FR, 18.15 – 21.15 Uhr / 12 Abende / 49 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 16), Besprechung: FR, 1. Oktober 2004 (18.15 – 19.00 Uhr)
Kursbeginn: 8. Oktober 2004 / € 100,45 – **Nr. 4020**

Acrylmalerei und Mischtechnik mit Farben

Inhalte und Ziele: Schwerpunkt Acrylmalerei auf Papier, Karton, sowie Leinwand; Das Kennen lernen verschiedener malerischer Möglichkeiten und Techniken auch für Ungeübte. Außerdem wird experimentell mit verschiedenen Mitteln gearbeitet. Theoretische Inputs, wie Komposition,

Farblehre, Bildaufbau und Bildanalyse werden zusätzlich in Form eines Skriptums vom Kursleiter ergänzt. Einzel- sowie Gruppenanalysen durch gemeinsame Betrachtungen. Zielgruppe: AnfängerInnen und Fortgeschrittene
Marc Pipa
DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 10 Abende / 41 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 17), Besprechung: DO, 30. September 2004 (18.30 – 19.15 Uhr)
Kursbeginn: 7. Oktober 2004 / € 84,05 – **Nr. 4022**

Zeichnen mit Farbkreide

Diese Technik spannt einen Bogen von der Zeichnung zur Malerei: Farbkreide verbindet den linearen Strich der Zeichnung mit der malerischen Wirkung von Farbflächen. Ziel dieses Kurses ist es, Farbe und Form in Einklang zu bringen.
Mag. art. Sonja Wirth
DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 8 Abende / 32 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 12)
Kursbeginn: 23. September 2004 / € 82,– – **Nr. 4024**

Portrait

Ziel dieses Kurses ist es, den räumlichen Aufbau des menschlichen Kopfes verstehen und zeichnerisch umsetzen zu lernen. In diesem Kurs können, je nach Fertigkeit, verschiedene Techniken eingesetzt werden. Grundaustattung ist der Bleistift.
Mag. art. Sonja Wirth
SA, 9.00 – 12.00 Uhr / 4 Vormittage / 16 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 12)
Kursbeginn: 2. Oktober 2004 / € 41,– (ohne Modellkosten) – **Nr. 4026**

Zeichnen mit Modell

Dieser Kurs ist für alle InteressentInnen gedacht, die im Aktzeichnen bereits irgendwelche Vorkenntnisse haben. Er ermöglicht allen TeilnehmerInnen diese Fertigkeiten aufzufrischen, zu vertiefen und zu ergänzen. Gemeinsam mit dem Kursleiter, der unter anderem 2002/2003 an der Kunstuniversität Linz bei O. Univ. Prof. Dietmar Brehm den Universitätslehrgang für Aktzeichnen absolviert hat, werden vor einem Modell in erster Linie grafische Skizzen, Studien und Zeichnungen angefertigt. Es ist jedoch auch möglich, alle bereits vorher selbst ausreichend erworbenen Zeichen- und Maltechniken zu realisieren.
Mag. Siegfried Huber
MO, 18.15 – 21.15 Uhr / 4 Abende / 16 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)
Termine: 10., 17., 24., 31. Jänner 2005 / € 41,– (ohne Modellkosten) – **Nr. 4028**

Aufbaukeramik und plastisches Gestalten mit Ton

Für Anfänger und Fortgeschrittene! Herstellung von Kleinplastiken sowie Gebrauchs- und Ziergegenständen. Erlernen der verschiedenen Techniken ohne Töpferscheibe. Neben der Vermittlung von theoretischen Grundkenntnissen soll das freie individuelle Gestalten gefördert werden. Zwei Kurstage sind für das Glasieren reserviert, wobei beim vorletzten Kurstag besondere Glasurtechniken angeboten werden. (Sgraffito, Engoben, verschiedene Maltechniken, Porzellan-Terra-Sigillata usw.)

Veronika Gräßner
MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 8 Abende / 32 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)
Kursbeginn: 4. Oktober 2004 / € 90,– (Brennkosten € 5,–/10 kg Ton) – **Nr. 4030**
DI, 8.30 – 11.30 Uhr / 8 Vormittage / 32 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)
Kursbeginn: 5. Oktober 2004 / € 90,– (Brennkosten € 5,–/10 kg Ton) – **Nr. 4032**
DI, 18.30 – 21.30 Uhr / 8 Abende / 32 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)
Kursbeginn: 5. Oktober 2004 / € 90,– (Brennkosten € 5,–/10 kg Ton) – **Nr. 4034**
MI, 8.30 – 11.30 Uhr / 8 Vormittage / 32 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)
Kursbeginn: 6. Oktober 2004 / € 90,– (Brennkosten € 5,–/10 kg Ton) – **Nr. 4036**

Schnitzen – Kerb, Relief, Figural, Krippenfiguren

Anfänger und Fortgeschrittene!
Johann Lachmayr
DO, 17.30 – 21.30 Uhr / 6 Abende / 30 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 12)
Kursbeginn: 14. Oktober 2004 / € 61,50 – **Nr. 4038**

Schnitzen – Kerb, Relief, Figural, Krippenfiguren

Anfänger und Fortgeschrittene!
Johann Lachmayr
FR, 17.30 – 21.30 Uhr und SA, 8.00 – 17.30 Uhr / 18 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 12)
Termine: 19., 20. November 2004 / € 36,90 – **Nr. 4040**

Malen auf Seide

Es werden verschiedene Techniken der Seidenmalerei gezeigt. Auch ohne Maltalent werden Sie in der Lage sein, Tücher, Polster, Broschen, Lampenschirme, Glückwunschkarten und Stoffe für Kleidung, Bettwäsche und Vorhänge zu bemalen. Fortgeschrittene können sich an Bilder und das Entwerfen von Stoffmustern wagen. Teilnehmerwünsche sind willkommen.
Mag. Barbara Perner
MI, 15.00 – 18.00 Uhr / 6 Nachmittage / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 9)
Kursbeginn: 27. Oktober 2004 / € 61,50 – **Nr. 4042**

Hinterglasmalen nach alten und neuen Motiven

Ingrid Ecker
DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 5 Abende / 20 UE / VHS-Haus (Gruppengröße: 10)
Kursbeginn: 7. Oktober 2004 / € 41,– – **Nr. 4044**

Bemalen von Glaskugeln

Anfänger und Fortgeschrittene!
Irene und Fridolin Hikade
SA, 12.00 – 20.45 Uhr / SO, 9.00 – 19.45 Uhr / 26 UE / JUKUZ Münchenholz (Gruppe 10 – 12)
Termine: 16., 17. Oktober 2004 / € 53,30 – **Nr. 4046**
SA, 12.00 – 20.45 Uhr / SO, 9.00 – 19.45 Uhr / 26 UE / JUKUZ Münchenholz (Gruppe 10 – 12)
Termine: 6., 7. November 2004 / € 53,30 – **Nr. 4048**

Hardanger und andere Handarbeiten

Für Anfänger und Fortgeschrittene! Sticken, was Spaß macht, z. B. Schwärmer-, Gerstenkorn-, Schatten-, Ajour-, Bunt-, Richelieu- oder Weißstickerei, Gitterdurchbruch, Nadelmalerei, Makrameespitze, Occhispitze, Filieren oder Gabeltechnik. Sie können Polster, Tischtücher, Vorhänge, Lampenschirme, Taufkleider, Stickereien auf Bekleidungsstücken anfertigen.

Doris Lausecker

DI, 8.00 – 10.15 Uhr / 8 Vormittage / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 12)

Kursbeginn: 21. September 2004 / € 49,20 – **Nr. 4050**

DI, 18.30 – 20.45 Uhr / 8 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 12)

Kursbeginn: 21. September 2004 / € 49,20 – **Nr. 4052**

Freie Streifentechnik

Ohne Schablonen, ohne Lineal werden Streifen geschnitten, genäht und wieder geschnitten. So entsteht ein modernes Patchwork-Top, das zu einem Quilt verarbeitet werden kann.

Maria Überlackner

MO, 18.30 – 21.30 Uhr / 5 Abende / 21 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)

Besprechung: MO, 20. September 2004 (18.30 – 19.15 Uhr)

Kursbeginn: 27. September 2004 / € 53,81 – **Nr. 4054**

Klöppeln

Für Anfänger und Fortgeschrittene! Beim Kunsthandwerk Klöppeln (seit dem 15. Jahrhundert) werden mit Garn umwickelte Holzstäbchen (Klöpplern) durch Kreuzen und Drehen zu kunstvollen Spitzen verbunden. Hierbei kann es sich um Deckchen, Bänder, Bilder, Schals usw. handeln. In diesem Kurs werden sowohl die Grundkenntnisse vermittelt als auch Hilfestellung bei der Erstellung Ihrer persönlichen Spitze gegeben.

Theresia Neuhauser

MI, 17.30 – 21.15 Uhr / 4 Abende / 20 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)

Kursbeginn: 20. Oktober 2004 / € 51,25 – **Nr. 4056**

Teddybär antik

Herstellung von Teddybären aus dem Jahre 1940 mit Gelenken und Brummstimme, aber auch andere Modelle werden angeboten. Sammler wissen den Wert eines selbst gemachten Teddybären zu schätzen. Ein hübsches Geschenk für jung und alt. (Materialkosten ca. € 18,- bis 25,-, Mohair bis € 38,-).

Katharina Herndl (Infos zu Teddys unter der Tel. Nr. 07257/8293 oder www.herndl.at)

SA, 9.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.15 Uhr / 1 Tag / 11 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)

Besprechung: DI, 19. Oktober 2004 (19.00 – 19.45 Uhr)

Kurs: 23. Oktober 2004 / € 28,19 – **Nr. 4058**

Fotografie – Grundkurs

Theorie – Praxis – Bildbesprechungen

Was macht ein gutes Bild aus – egal ob es mit

Kompakt-, Spiegelreflex- oder Digitalkamera aufgenommen wurde? Im Kurs lernen die Teilnehmer Grundsätzliches über Komposition, Perspektive, Belichtung, Tiefenschärfe, Hintergrund, Motivwahl, Bildausschnitt, Filter etc. um es in der Praxis anwenden zu können.

Christine Derfler (Fotografin)

SA, 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr / 3 Tage / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 12)

Termine: 6., 13., 20. November 2004 / € 61,50 **Nr. 4060**

Fotografie – Bildbesprechung – Sehschule

KursteilnehmerInnen früherer Kurse und interessierte HobbyfotografInnen haben hier die Möglichkeit, eine Auswahl ihrer Arbeiten zu zeigen und darüber in der Gruppe zu diskutieren.

Christine Derfler (Fotografin)

SA, 9.00 – 12.00 Uhr / 1 Vormittag / 4 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 12)

Termin: 4. Dezember 2004 / € 10,25 – **Nr. 4062**

Improvisationstheater nach Keith Johnstone

Improvisationstheater ist eine Kunstform, die sich in den letzten Jahren bei Theaterfreunden immer größerer Beliebtheit erfreut. Jede Szene ist einzigartig! Geschichten entstehen aus dem Nichts und sind nicht wiederholbar. Nicht die genialen Ideen eines einzelnen, sondern das Zusammenfügen aller kreativen Beiträge der Spieler machen diese Theaterform für Spieler und Zuschauer interessant. Entdecken Sie Ihre Kreativität und Phantasie! Zielgruppe: Spontane Menschen die Spaß am Theater spielen haben.

Christine Derfler (Fotografin und Schülerin von Keith Johnstone)

DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 7 Abende / 14 UE / Schule Ennsleite (Gruppe 8 – 12)

Termine: 28. September, 5., 19. Oktober, 9., 16., 23., 30. November 2004 / € 35,88 – **Nr. 4064**

Gebackenes vom Feinsten

Joachim Mayr (Küchenmeister)

MI, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE / Schule Tabor (Gruppe 8 – 10)

Termin: 29. September 2004 / € 15,06 – **Nr. 4066**

MI, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE / Schule Tabor (Gruppe 8 – 10)

Termin: 13. Oktober 2004 / € 15,06 – **Nr. 4068**

Weihnachtsmenü

Joachim Mayr (Küchenmeister)

MI, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE / Schule Tabor (Gruppe 8 – 10)

Termin: 24. November 2004 / € 15,06 – **Nr. 4070**

Kalte und warme Fischvariationen

Annegret Remtisch

DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE / Punzerschule Münichholz (Gruppe 8 – 10)

Termin: 7. Oktober 2004 / € 15,06 – **Nr. 4072**

3-gängiges festliches Wildgericht vom Reh

Annegret Remtisch

DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE / Punzerschule Münichholz (Gruppe 8 – 10)

Termin: 14. Oktober 2004 / € 15,06 – **Nr. 4074**

Kalte und warme Dessertvariationen

Annegret Remtisch

DO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE / Punzerschule Münichholz (Gruppe 8 – 10)

Termin: 21. Oktober 2004 / € 15,06 – **Nr. 4076**

Griechische Spezialitäten

Fotini Schmid

MO, 17.45 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 5 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)

Termin: 18. Oktober 2004 / € 15,06 – **Nr. 4078**

Kreative Farbenmalerei und Zeichnung für Kinder (5 – 10 J.)

Um die volle Kreativität der Kinder zum Ausdruck zu bringen, wird in diesem Kurs unter anderem die Farbenmalerei mit Pigmenten eingesetzt (Material wird vom Kursleiter beigestellt, Unkostenbeitrag ca. € 10,-). Unter teilweise variierendem Technik-Einsatz sollte sich das Kind auf großem Mal- und Zeichenuntergrund entfalten können. Gemalt wird nach Lust und Laune. Die Sensibilisierung der Sinne und die Kreativität werden individuell (unter künstlerisch pädagogischer Betreuung) gefördert. Die vorsichtige Annäherung zu Kindern ist mir ebenso wichtig, wie das Kind im Malprozess Kind sein zu lassen!

Marc Pipa

SA, 14.00 – 17.00 Uhr / 7 Nachmittage / 28 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 14)

Kursbeginn: 2. Oktober 2004 / € 54,60 – **Nr. 4500**

Töpferkurs für Kinder (6 – 9 J.)

Aufbauen mit der Würsteltechnik – Modellieren nach freier Fantasie (z. B. deine Lieblingstiere) – Drehen auf der Töpferscheibe; alle aufgebauten, modellierten und getöpfernten Stücke können mit Engobe (= Keramikfarbe) von dir bemalt werden (Pauschalbetrag für Ton, Engobe und Transparentglasur ca. € 10,-).

Josef Soupal

DO, 15.00 – 16.30 Uhr / 5 Nachmittage / 10 UE / VHS-Haus (Gruppengröße: 8)

Kursbeginn: 16. September 2004 / € 24,38 (inkl. Brennarbeiten) – **Nr. 4502**

Töpferkurs für Kinder (10 – 14 J.)

Aufbauen mit der Würsteltechnik – Modellieren nach freier Fantasie (z. B. deine Lieblingstiere) – Drehen auf der Töpferscheibe; alle aufgebauten, modellierten und getöpfernten Stücke können mit Engobe (= Keramikfarbe) von dir bemalt werden (Pauschalbetrag für Ton, Engobe und Transparentglasur ca. € 12,-).

Josef Soupal

DO, 16.45 – 19.00 Uhr / 5 Nachmittage / 15 UE / VHS-Haus (Gruppengröße: 8)

Kursbeginn: 16. September 2004 / € 36,56 (inkl. Brennarbeiten) – **Nr. 4504**

Backen mit Kindern (6 – 10 J.)

Vom köstlichen Apfelbrot bis hin zu duftenden Zimtsternen – diesmal aus der Kinderweihnachts-

bäckerei
Karin Schweinzer
SA, 9.00 – 12.00 Uhr / 2 Vormittage / 8 UE /
VHS-Haus (Gruppe 8 – 12)
Termine: 4., 11. Dezember 2004 / € 19,50 –
Nr. 4506

Gesundheit, Bewegung und Sport

Feldenkrais-Methode mit Elementen aus der Alexander-Technik

Die Feldenkrais-Methode lädt zu einer Entdeckungsreise ein, um Beweglichkeit, Leichtigkeit und Kreativität für Beruf und Alltag wiederzufinden. Die Bewegungen werden leicht und spielerisch ausgeführt, ohne Leistungsdruck und ohne Beurteilung in „richtig und falsch“. Das Zusammenspiel von Feldenkrais-Methode und Alexander-Technik ermöglicht einen neuen Zugang zu einem erweiterten Bewusstsein auf körperlicher und geistiger Ebene.

Susanne Sindelar (Dipl. Physiotherapeutin und Dipl. Feldenkrais-Lehrerin)

Brigitte Spreitzer (Dipl. Alexandertechnik-Lehrerin)

MO, 18.00 – 19.30 Uhr / 9 Abende / 18 UE /
VHS-Haus (Gruppe 8 – 10)
Kursbeginn: 27. September 2004 / € 104,63 –
Nr. 5000

Feldenkrais-Methode und Alexander-Technik

Das Zusammenspiel der Feldenkrais-Methode und Alexander-Technik ermöglicht einen neuen Zugang zu einem erweiterten Bewusstsein auf körperlicher und geistiger Ebene. Durch einfache Bewegungs- und Berührungsarbeit finden die Teilnehmer Wege zu sich selbst und ihrem Potential. Ein Tag zum Loslassen und Neuorientieren!

Susanne Sindelar (Dipl. Feldenkrais-Lehrerin)

Brigitte Spreitzer (Dipl. Alexandertechnik-Lehrerin)

SA, 8.30 – 12.15 Uhr und 14.30 – 17.30 Uhr /
1 Tag / 9 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 12)
Termin: 9. Oktober 2004 / € 52,31 – **Nr. 5002**

Körperbewusstsein und Wohlbefinden mit Alexandertechnik

Verspannter Nacken? Rückenschmerzen? Stress? Müdigkeit? Das muss nicht sein. Alexandertechnik ermöglicht, einengende Bewegungs- und Denkmuster zu erkennen und loszulassen. Natürliche Ausrichtung, Leichtigkeit und Spontaneität stellen sich ein. Wir vermitteln die Grundlagen der F. M. Alexandertechnik und begleiten die Teilnehmer im Prozess. Ein Kurs für alle, die sich selber auf die Schliche kommen wollen und Freude an Bewegung haben.

Gerlinde Winter (Dipl. Sozialarbeiterin, Integr. Tanzpädagogin, Alexandertechnik-Lehrerin)

Dr. Susanne Oyrer (Natur- und Bewegungspädagogin, Alexandertechnik-Lehrerin)

MI, 18.00 – 21.00 Uhr / 2 Abende / 8 UE /
VABB (Gruppe 8 – 20)
Termine: 17. November, 1. Dezember 2004 /
€ 37,- – **Nr. 5004**

Shiatsu – Schnupperkurs

Shiatsu ist eine in Japan entwickelte Form der Massage. Es wird mittels Druck entlang von Meridianen (Energiebahnen) eine Förderung des Energieflusses bewirkt. Im Mittelpunkt dieses Einführungskurses steht die Wahrnehmung des eigenen Körpers. Diese soll durch gezielte Übungen und auch durch eine Partnerbehandlung geschult werden. Die Teilnahme am Kurs ist sowohl für Einzelpersonen als auch für Paare möglich.

Birgit Puritscher (Shiatsu-Praktikerin und Dipl. Physiotherapeutin)

SA, 8.00 – 11.45 Uhr / 1 Vormittag / 5 UE /
VHS-Haus (Gruppe 8 – 20)

Termin: 15. Jänner 2005 / € 17,19 – **Nr. 5006**

Gelassenheit statt Ärger

Warum ärgern Sie sich eigentlich? Ist Ärger normal oder schadet es unserer Gesundheit? Nicht nur das, Ärger und Wut sind total überflüssig und haben nur negative Auswirkungen auf unseren Körper und unser Leben. Wir sagen doch: „ICH ärgere mich!“ – Diese Aussage ist der Beweis dafür, dass niemand die Möglichkeit hat, mich zu ärgern, wenn ICH es nicht will. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie in Zukunft locker und leicht Ärger vermeiden und Aggressionen abbauen können.

Hedwig Spachtholz (Dipl. Mentaltrainerin)

SA, 8.30 – 11.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr /
1 Tag / 8 UE / VHS-Haus (Gruppe 8 – 12)

Termin: 16. Oktober 2004 / € 20,50 – **Nr. 5008**

Mineralstoffe nach Dr. Schüssler

Unser Leben, ein ständiges Anpassen und Reagieren auf wechselnde Anforderungen im Alltag und auf Umweltbedingungen, braucht ein Gleichgewicht zwischen Körper, Geist und Seele. Um diese Ausgewogenheit zu bewahren oder wieder zu erlangen, nimmt die seit über 120 Jahren bestehende Biochemie nach Dr. Schüssler eine wichtige Stellung in der Naturheilkunde ein. Zwölf Hauptmittel wirken in ihrer potenzierten Art sanft und regulierend auf den Körper ein und bringen ihn ins Gleichgewicht. Im Kurs lernen Sie die zwölf Mittel, ihre Anwendungen sowie die wichtigsten Mangelerscheinungen kennen.

Sonja Hinterleitner (Dipl. Naturpraktikerin)

DI, 18.30 – 21.30 Uhr / 2 Abende / 8 UE /
VHS-Haus (Gruppe 8 – 12)

Termine: 12., 19. Oktober 2004 / € 20,50 –
Nr. 5010

Grundkenntnisse der Antlitzanalyse

Eine Disharmonie von Mineralstoffen (= Mineralmangel) lässt sich auch im Gesicht erkennen. Mit der Antlitzanalyse ist es möglich die benötigten Mineralstoffe zu ersehen. Voraussetzung: Grundkenntnisse der Schüsslersalze.

Sonja Hinterleitner (Dipl. Naturpraktikerin)

FR, 16.00 – 20.30 Uhr / 1 Abend / 6 UE /

VHS-Haus (Gruppe 8 – 12)
Termin: 29. Oktober 2004 / € 15,38 – **Nr. 5012**

Typgerechtes Schminken

Erlernen Sie mit wenigen Handgriffen die hohe Kunst des Make-ups. Einfache theoretische Erklärung und praktische Tipps und Tricks erleichtern jedes Schminken. Auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmt, erlernen Sie auch die neuesten Trends.

Ulrike Wimmer

SA, 8.15 – 12.00 Uhr / 1 Vormittag / 5 UE /
VHS-Haus (Gruppengröße: 6)

Termin: 2. Oktober 2004 / € 17,08 – **Nr. 5014**

Trend Make-up

Die neuesten Mode-Trends sind da! Passend dazu erlernen Sie die neuen Make-up-Trends und Techniken. Einfach und unkompliziert. Mit den neuesten Farben spielen. Einfache Theorie und praktische Anleitung erleichtern jeden Trend. Alle Modifarben stehen frei zur Verfügung.

Ulrike Wimmer

DO, 18.30 – 21.30 Uhr / 1 Abend / 4 UE /
VHS-Haus (Gruppe 6 – 8)

Termin: 14. Oktober 2004 / € 13,67 – **Nr. 5016**

Ernährung nach den 5 Elementen der TCM (Traditionelle Chinesische Medizin)

Die TCM ist eine jahrtausend alte Erfahrungswissenschaft, die sich zum Ziel setzt „Ungleichgewichtszustände“ im Körper zu beheben. Die Ernährung nach den 5 Elementen basiert auf den Prinzipien von YIN und YANG, dem Wissen um die Wirkung der Geschmäcker, der thermischen Eigenschaften der Nahrungsmittel und deren Wirkung auf den Organismus. Die 5-Elemente-Ernährung ist keine Diät, sondern eine ausgewogene, auf die jeweilige Person abgestimmte Form der Ernährung. Kursinhalt: Einführung in die Prinzipien und Philosophie der TCM-Einteilung der Nahrungsmittel in die 5 Elemente, thermische Eigenschaften der Nahrungsmittel und Wirkung auf die einzelnen Organe – Tipps zur praktischen Umsetzung und Eingehen auf persönliche Fragen und Problematiken in bezug auf Ernährung wie z.B. Müdigkeit, Schlafstörungen, emotionale Störungen, usw.

Elfriede Kriener (Lebens- und Sozialberaterin)

FR, 18.30 – 21.30 Uhr / 2 Abende / 8 UE /
VHS-Haus (Gruppe 10 – 20)

Termine: 15., 22. Oktober 2004 / € 18,40 –
Nr. 5018

Ismakogie

Für Anfänger und Fortgeschrittene! Ismakogie ist eine Bewegungslehre für den Alltag nach Prof. Seidl. Sie dient zur Vorbeugung von Wirbelsäulenschäden, zur Hebung des Beckenbodens, zur Stärkung aller einsetzbaren Muskeln als Unterstützung des gesamten Knochengerüsts, zur Straffung der Haut, zu bewusster Körperwahrnehmung, zu einem „erfahrbaren“ Atem, zur Ingangsetzung der Körperflüssigkeiten, zur Findung eines guten Bodenkontaktes (Erdung). Anmerkung: Der Kurs Ismakogie ist auch gut geeignet als Grundlage

(Vorbereitung) zu Ismakogie-Gesicht, da auch über die Haltung des Körpers im Gesicht Spannung oder Entspannung erzeugt wird.

Gabriele Slapak (Dipl. Ismakogielehrerin und gewerbliche Masseurin)

SA, 12.00 – 15.00 Uhr / 1 Tag / 4 UE / VHS-Haus (Gruppe 5 – 15)

Termin: 2. Oktober 2004 / € 18,40 – **Nr. 5020**

Ismakogie – Gesicht (nach Prof. Seidl)

Durch Pumpbewegungen verschiedener Muskelgruppen wird die Haut gut durchblutet und wirkt frisch. Durch Hinführen zur entspannten Kopfhaltung wird das Gesicht „ENT-SPANNT“. Durch gezielte, bewusst herbeigeführte Übungen können Dekollette und Gesicht in die ursprüngliche Grundspannung geführt werden. Durch Haltung, Spannungswechsel und Hindenken wird den Gesichtsfalten bewusst entgegengewirkt.

Gabriele Slapak (Dipl. Ismakogielehrerin und gewerbliche Masseurin)

SA, 11.00 – 14.00 Uhr / 1 Tag / 4 UE / VHS-Haus (Gruppe 5 – 15)

Termin: 6. November 2004 / € 18,40 – **Nr. 5022**

Bauch – Bein – Po

Ideales Training zur Kräftigung und Straffung der Problemzonen. Zu Beginn der Stunde wird das Herz-Kreislaufsystem in Schwung gebracht (= warm up). Um Verletzungen zu vermeiden wird vorgedehnt. Nach dem schweißtreibenden Workout können Sie das anschließende Stretch-Relax-Programm richtig genießen.

Daniela Loderer (Dipl. Aerobic-Instructorin)

MO, 20.00 – 21.15 Uhr / 12 Abende / 20 UE / Stadttheater-Ballettraum (Gruppe 10 – 15)

Kursbeginn: 20. September 2004 / € 41,-

Nr. 5024

Aerobic – Bauch, Beine, Po

Für Fortgeschrittene! Aerobic ist ein, den ganzen Körper umfassendes Gesundheits- und Fitnesstraining. Neben dem gesundheitlichen Aspekt soll der Spaß nicht zu kurz kommen.

Prof. Violeta Radic (Sportlehrerin)

MO, 19.00 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 16 UE / Schule Plenkberg (Gruppe 10 – 25)

Kursbeginn: 27. September 2004 / € 32,80 –

Nr. 5026

Aerobic am Vormittag

In Form bleiben und dabei Spaß haben! Ran an die Problemzonen – mit Power! Bewegung löst Energiestaus!

Prof. Violeta Radic (Sportlehrerin)

DI, 10.00 – 11.00 Uhr / 12 Vormittage / 16 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 16)

Kursbeginn: 28. September 2004 / € 32,80 –

Nr. 5028

Fit mit dem Thera-Band

Ein Workout mit dem Thera-Band zum Wohlfühlen, Kreislauf anregen, Kräftigen der Hauptmuskelgruppen und Dehnen der zur Verkürzung neigenden Muskeln.

Prof. Violeta Radic (Sportlehrerin)

DO, 17.30 – 18.30 Uhr / 9 Abende / 12 UE /

VHS-Haus (Gruppe 10 – 16)

Kursbeginn: 30. September 2004 / € 24,60 –

Nr. 5030

Step-Aerobic für leicht Fortgeschrittene

Wiederholung der Grundschriffe, neue Schritte und Kombinationen, intensiveres Konditions- und Koordinationstraining mit Musik, Fettabbau und Muskelaufbau.

Andrea Baumgartner (staatl. gepr. Fitnesstrainerin)

MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE / Sportcity Glaser (Gruppe 10 – 15)

Kursbeginn: 29. September 2004 / € 49,20 –

Nr. 5032

Step-Aerobic für Anfänger

Erstes Kennen lernen des Steps, Erlernen der Grundschriffe, einfache Schrittkombinationen, Konditions- und Koordinationstraining mit Musik, Fettabbau und Muskelaufbau.

Andrea Baumgartner (staatl. gepr. Fitnesstrainerin)

MI, 20.00 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE / Sportcity Glaser (Gruppe 10 – 15)

Kursbeginn: 29. September 2004 / € 49,20 –

Nr. 5034

Bodystyling – Kräftigung für Arme und Beine

Ein Workout zur Kräftigung und Straffung des gesamten Körpers. Das Training bietet Fettabbau, Muskelaufbau und regt das Herz-Kreislaufsystem an.

Sandra Gerharter (Dipl. Aerobic-Instructorin)

DI, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE / Sportcity Glaser (Gruppe 10 – 15)

Kursbeginn: 28. September 2004 / € 49,20 –

Nr. 5036

Step-Aerobic für leicht Fortgeschrittene

Wiederholung der Grundschriffe, neue Stepchoreographien mit Musik, optimale Fettverbrennung und Muskelaufbau bei niedriger Gelenkbelastung.

Sandra Gerharter (Dipl. Aerobic-Instructorin)

DI, 20.00 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE / Sportcity Glaser (Gruppe 10 – 15)

Kursbeginn: 28. September 2004 / € 49,20 –

Nr. 5038

Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Stepchoreographien und Bodystyling zum Training von Herz, Kreislauf und Muskeln. Für Teilnehmer mit etwas Steperfahrung!

Mag. Barbara Beck (Aerobic-Instructorin)

MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE / Sportcity Glaser (Gruppe 10 – 16)

Kursbeginn: 20. September 2004 / € 41,-

Nr. 5040

Nordic Walking

Kontrolliertes und effektives Fitnesstraining an der frischen Luft. Wir erlernen die Grundtechnik, erhöhen die Kondition, verbessern die Funktionen des gesamten Organismus, kräftigen die Musku-

latur des ganzen Körpers und verbrauchen dabei einige Kalorien. Diese Sportart eignet sich auch hervorragend für Menschen, die Beschwerden mit der Wirbelsäule und/oder mit den Gelenken haben. Kursinhalte: Walken auf ebenen Strecken, zwischendurch machen und erlernen wir Dehnungs- und Kräftigungsübungen.

Trude Prucha-Tröscher (Nordic-Walking-Instructor, Dipl. Body-Vitaltrainerin)

MO, 17.00 – 18.30 Uhr / 5 Abende / 10 UE / Treffpunkt: VHS-Haus (Gruppe 10 – 18)

Kursbeginn: 20. September 2004 / € 20,50 –

Nr. 5042

Nordic Walking mit Vollgas

Sie haben schon eine stabile Kondition und wollen diese noch verbessern? Sie wollen an ihre körperlichen und mentalen Grenzen? Sie suchen sinnvolle und effektive Ergänzung zu ihrem Fitnessprogramm und wollen dabei in der Natur sein? Hier sind sie richtig. Kursinhalte: Wir walken kreuz und quer, bergauf, bergab, über Felder, Wiesen und durch Wälder mit einem flotten Tempo! Zwischendurch machen wir Dehnungs- und Kräftigungsübungen.

Trude Prucha-Tröscher (Nordic-Walking-Instructor, Dipl. Body-Vitaltrainerin)

DO, 17.00 – 18.30 Uhr / 5 Abende / 10 UE / Treffpunkt: VHS-Haus (Gruppe 10 – 18)

Kursbeginn: 23. September 2004 / € 20,50 –

Nr. 5044

Fett ade – Muskel olé!

Programm für bewegungsfreudige Personen, die keine Angst vor Schweiß haben und ihren Körper sowohl physisch wie mental kräftigen wollen. Kursinhalt: Von Aerobic über Funktionsgymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Qi Gong bis Yoga. Trude Prucha-Tröscher (Dipl. Body-Vitaltrainerin, Yogalehrerin)

DI, 17.00 – 18.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 18)

Kursbeginn: 21. September 2004 / € 49,20 –

Nr. 5046

Fett ade – Muskel olé!

Für Fortgeschrittene!

Wir vertiefen die Kursinhalte des Anfängerkurses und legen einen Zahn zu! Der Kurs richtet sich aber auch an jene Personen, die eine abwechslungsreiche Ergänzung zu ihrem bestehenden Fitnessprogramm suchen. Kursinhalt: Von Aerobic über Funktionsgymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Qi Gong bis Yoga.

Trude Prucha-Tröscher (Dipl. Body-Vitaltrainerin, Yogalehrerin)

FR, 18.00 – 19.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 18)

Kursbeginn: 24. September 2004 / € 49,20 –

Nr. 5048

Back to the roots

Energieprogramm für Personen jeden Alters zum Auftanken – Loslassen lernen – sich annehmen lernen – Stress abbauen – die eigenen Ressourcen nutzen. Kursinhalt: Fernöstliche und schamanistische Bewegungs- und Entspannungsmethoden – von Yoga, Qi Gong, Trance und Tanz. Für jede

Altersgruppe!

Trude Prucha-Tröscher (Dipl. Body-Vitaltrainerin, Yogalehrerin)

MI, 20.00 – 21.30 Uhr / 12 Abende / 24 UE /

Schule Wehrgraben (Gruppe 10 – 18)

Kursbeginn: 22. September 2004 / € 49,20 –

Nr. 5050

Girl power (Junge Damen von 13 bis 18 Jahren)

Du bist mit deiner Figur unzufrieden – möchtest dich austoben – dich bewegen – möchtest Gleichgesinnte kennen lernen – hättest Lust zu tanzen und getraust dich nicht? Der Kurs ist ausgerichtet auf die speziellen körperlichen und psychischen Umstände junger Damen in dieser – alters- und hormonbedingt – nicht gerade immer einfachen Zeit. Wir machen alles, um dich aus der Reserve zu locken, damit du Spaß an der Bewegung hast, mit deinem Körper ein besseres Einvernehmen bekommst und deinem Ziel etwas näher kommst. Kursinhalt: Tanzen, Aerobic, Steppen, Selbstverteidigung, Gymnastik, Yoga, Qi Gong und viele Spiele.

Trude Prucha-Tröscher (Dipl. Body-Vitaltrainerin)

MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 12 Abende / 24 UE /

Schule Wehrgraben (Gruppe 10 – 18)

Kursbeginn: 22. September 2004 / € 49,20 –

Nr. 5052

Fitness- und Wohlfühltag

Wir starten in den Tag mit Nordic Walking. Nach einer ausgiebigen Wanderung suchen wir uns ein schönes Plätzchen, wo wir ein paar einfach zu erlernende Qi Gong-Übungen machen. Nach einer gemeinsamen Mittagspause verlangsamen wir unser Tempo, machen Entspannungsübungen und Meditation. Danach bringen wir unseren Kreislauf mit Aerobic wieder in Schwung, bevor wir den Tag mit Iyengar-Yoga ausklingen lassen.

Trude Prucha-Tröscher (Dipl. Body-Vitaltrainerin, Yogalehrerin)

SA, 9.00 – 17.15 Uhr / 1 Tag / 9 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 18)

Termin: 25. September 2004 / € 18,45 –

Nr. 5054

Suche nach dem Krafttier – Tanz und Trance – Meditation

Nach schamanistischen Vorstellungen hat jeder Mensch ein Krafttier, das uns auf unseren (Traum-) Pfaden begleitet und für unser geistiges, seelisches und körperliches Wohlbefinden eine große Rolle spielt. Durch Tanz und Meditation versuchen wir es zu finden und die „Medizin“, die es für uns bereithält zu nutzen. Nach einer kurzen Einführung liegt der Schwerpunkt des Nachmittags beim Tanzen zu Trommelrhythmen!

Trude Prucha-Tröscher (Dipl. Body-Vitaltrainerin, Yogalehrerin)

SA, 13.30 – 17.30 Uhr / 1 Nachmittag / 5 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 18)

Termine: 20. November 2004 / € 10,25 –

Nr. 5056

Keine Tücken mit dem Rücken

Gezieltes Ganzkörpertraining für unseren Bewegungsapparat. Bewegung ist Leben – besser bewe-

gen steigert die Lebensqualität.

Hannelore Foissner (Staatl. gepr. Fit und Wirbelsäulenlehrwart)

MI, 17.30 – 18.30 Uhr / 12 Abende / 16 UE /

VHS-Haus (Gruppe 10 – 22)

Kursbeginn: 22. September 2004 / € 32,80 –

Nr. 5058

Pilates

Pilates ist eine ganzheitliche Trainingsmethode bei der jede Übung auf sanfte Weise, konzentriert, fließend und mit entsprechender Atmung ausgeführt wird. Ausgangspunkt ist eine starke Körpermitte, wobei Bauch, Beckenboden und Po angespannt werden. Der ganze Körper wird stabiler und beweglicher, Rückenschmerzen wird vorgebeugt und man fühlt sich wohl in seiner Haut!

Lucie Bayer (Tanzpädagogin, Bewegungsberaterin)

DI, 18.15 – 19.15 Uhr / 9 Abende / 12 UE /

Stadttheater-Ballettraum (Gruppe 10 – 14)

Kursbeginn: 5. Oktober 2004 / € 24,60 –

Nr. 5060

DI, 19.30 – 20.30 Uhr / 9 Abende / 12 UE /

Stadttheater-Ballettraum (Gruppe 10 – 14)

Kursbeginn: 5. Oktober 2004 / € 24,60 –

Nr. 5062

Tanz dich fit und frei

Tanzen macht fit und kann jedermann Spaß machen. Ausgehend von einem Bewegungsthema, persönlicher Stimmung und passender Musik wird der gesamte Körper durch gezielte Bewegungsformen angesprochen. Der Fantasie und der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Jede(r) Teilnehmer(in) hat die Freiheit zur eigenen Gestaltung und Ausführung der Bewegungsaufgaben und entfaltet ganz nebenbei Körpergefühl und Selbstbewusstsein. Es wird alleine oder gemeinsam getanzt. Dabei können spannende gruppendynamische Erlebnisse entstehen. Ein vielfältiges Themenangebot sorgt für viel Abwechslung. Dieser Kurs bringt viel Freude und Spaß an der Bewegung und ist passend für alle Tanzbegeisterten und die es noch werden möchten.

Lucie Bayer (Tanzpädagogin)

MI, 20.00 – 21.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE /

VHS-Haus (Gruppe 10 – 16)

Kursbeginn: 6. Oktober 2004 / € 41,–

Nr. 5064

Körpermassage – Grundkurs

Bei regelmäßiger Teilnahme am Kurs ist der Teilnehmer berechtigt, innerhalb der Familie die Massage durchzuführen. Er ist nicht berechtigt, die Massage als Nebenberuf auszuüben.

Monika Baumgartner (Heilmasseurin)

1. – 7. Kursabend: DI, 19.00 – 20.30 Uhr / 8. – 12.

Kursabend: DI, 19.00 – 21.15 Uhr / 12 Abende /

30 UE / Schule Ennsleite (Gruppe 10 – 16),

Besprechung: DI, 21. September 2004 (19.00 –

19.45 Uhr)

Kursbeginn: 28. September 2004 / € 82,50 –

Nr. 5066

Gegenseitiges Massieren

Massagekurs für Männer und Frauen. Erlernen Sie hier die Grundkenntnisse – Griffe und Techniken – die es ermöglichen, eine einfühlsame und wir-

kungsvolle Ganzkörpermassage zu machen.

Gegenseitiges massieren wirkt sich positiv auf Körper und Seele aus. Erleben Sie den harmonische Ausgleich von „Geben und Nehmen“!

Edeltraud Leichtfried (Heilmasseurin)

DO, 19.00 – 21.15 Uhr / 10 Abende / 30 UE /

Schule Tabor (Gruppe 10 – 14)

Kursbeginn: 7. Oktober 2004 / € 82,50 –

Nr. 5068

Funktionstraining für Wirbelsäule und Osteoporoseprävention

Für Damen und Herren!

Anatomie: Osteoporose, Muskeldysbalance, Muskelfunktionstest. Didaktik: Gleichgewichtstraining, Haltungs- und Bewegungsschulung, Stretching Dehnen Kräftigen – Mobilisierung – Entspannung, richtiges Heben und Tragen, Funktionsgymnastik, Partnerübung, Ernährungslehre, Trainingslehre, Fragestunden.

Betsy-Josefine Stieglitz (Dipl. Schulungsleiterin)

FR, 18.15 – 19.45 Uhr / 12 Abende / 24 UE /

BRG Michaelerplatz (Gruppe 8 – 25)

Kursbeginn: 24. September 2004 / € 78,–

Nr. 5070

Funktionsgymnastik

Ein Übungsprogramm zur Erhaltung und Verbesserung des aktiven und passiven Bewegungsapparates, zum Ausgleich erworbener und angeborener Haltungsschwächen, zur allgemeinen Funktionssteigerung der Organsysteme, zur Verbesserung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens.

Rosa Stumberger (Trainerin für Wirbelsäulen- und Osteoporoseprävention)

MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE /

VHS-Haus (Gruppe 10 – 22)

Kursbeginn: 27. September 2004 / € 41,–

Nr. 5072

Gymnastik am Vormittag

Erwärmung – Kräftigung – Dehnung – Entspannung (mit Musik).

Sonja Riess (Staatl. gepr. Lehrwart)

MO, 8.30 – 10.00 Uhr / 15 Vormittage / 30 UE /

VHS-Haus (Gruppe 10 – 23)

Kursbeginn: 4. Oktober 2004 / € 61,50 –

Nr. 5074

DI, 8.30 – 10.00 Uhr / 15 Vormittage / 30 UE /

VHS-Haus (Gruppe 10 – 23)

Kursbeginn: 28. September 2004 / € 61,50 –

Nr. 5076

MI, 8.30 – 10.00 Uhr / 15 Vormittage / 30 UE /

VHS-Haus (Gruppe 10 – 23)

Kursbeginn: 29. September 2004 / € 61,50 –

Nr. 5078

Gymnastik für Senioren

Spezielle Gymnastik für ältere Menschen zur Erhaltung und Verbesserung der Bewegung und Ausdauer. Ein Übungsprogramm mit Kräftigen, Dehnen, Bewegen, Lockern und Entspannen, zur Verbesserung des körperlichen und geistigen Wohlbefindens.

Rosa Stumberger (Lehrwart für Seniorensport)

MO, 16.30 – 18.00 Uhr / 10 Nachmittage /

20 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 22)

Kursbeginn: 27. September 2004 / € 41,-
Nr. 5080

Tanz einfach mit

Sie brauchen dafür weder Vorkenntnisse noch einen Partner. Die Tanzformen wurden in Zusammenarbeit von Pädagogen, Ärzten und Soziologen geschaffen. Als Vorbilder dienen fröhliche Tänze aus aller Welt.

Gertrude Stangl

DI, 14.30 – 16.00 Uhr / 7 Nachmittage (14-tägig) / 14 UE / VHS-Haus (Gruppe 10 – 20)

Kursbeginn: 28. September 2004 / € 28,70 –
Nr. 5082

Squares – Rounds – Contras

Zu moderner Western-Musik tanzen wir: Squares (4 Paare stehen im Quadrat), Rounds (Paare stehen in Kreisformation), Contras (Paare stehen in Gassenformation). Diese Art des Tanzens bietet Spaß und Geselligkeit für alle. Sie brauchen keinen Partner – die Paare finden sich in der Gruppe.

Gertrude Stangl

MO, 18.30 – 20.00 Uhr / 8 Abende / 16 UE /
Stadttheater-Ballettraum (Gruppe 8 – 20)

Kursbeginn: 11. Oktober 2004 / € 41,-
Nr. 5084

Lateinamerikanische Tänze

Salsa, Merengue, Bachata, Samba, Lambada usw. Der Kurs ist auch für Einzelpersonen geeignet.

Lourdes Arteaga Sanchez

MI, 18.30 – 20.00 Uhr / 14 Abende / 28 UE /
Schule Plenkberg (Gruppe 10 – 14)

Kursbeginn: 29. September 2004 / € 57,40 –
Nr. 5086

Bauchtanz für Einsteigerinnen

Eine Abenteuerreise ins innere Reich der Weiblichkeit! Der Bauchtanz gehört zu den uralten Tänzen der Menschheit. Ursprünglich war er ein Ritualtanz von Frauen für Frauen mit heilender und beglückender Kraft. Dieser Tanz kann je nach Stimmung, Musik und Bedürfnis von meditativ bis wild getanzt werden. Wir erleben den Körper als Einheit von Rhythmus, Bewegung und Entspannung. Da er seit Urzeiten von Frauen getanzt wird ist es möglich, dass er jede Frau neue, tiefe ursprüngliche Seiten entdecken lässt. So ist der Frauentanz nicht nur Körpererächtigung und Beckenbodentraining, sondern auch ein Medium um sich selbst besser kennen, spüren und lieben zu lernen. Kraft und Haltung pflegen wir mit Bodenübungen unter Einbeziehung unseres Beckenbodens. Entspannung finden wir mit stiller und bewegter Meditation. Der Kurs soll ermutigen und inspirieren sich mit Freude zu bewegen.

Karin Weichselbaumer (Trainerin für Bauchtanz, Wirbelsäulentrainerin)

FR, 15.15 – 16.45 Uhr / 10 Nachmittage / 20 UE /
Stadttheater-Ballettraum (Gruppe 8 – 16)

Kursbeginn: 24. September 2004 / € 51,25 –
Nr. 5088

Bauchtanz – Mittelstufe

Für Frauen, die die Grundbewegungen kennen. In lockerer Atmosphäre kommen neue Elemente dazu und der Spaß beim gemeinsamen Tanzen steht im Vordergrund.

Karin Weichselbaumer (Trainerin für Bauchtanz, Wirbelsäulentrainerin)

FR, 17.15 – 18.45 Uhr / 10 Abende / 20 UE /
Stadttheater-Ballettraum (Gruppe 8 – 16)

Kursbeginn: 24. September 2004 / € 51,25 –
Nr. 5090

Bauchtanz für Fortgeschrittene

Für Tänzerinnen, die ihre Technik, den persönlichen Ausdruck und den Fluss der Bewegungen verfeinern wollen.

Karin Weichselbaumer (Trainerin für Bauchtanz, Wirbelsäulentrainerin)

FR, 19.00 – 20.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE /
Stadttheater-Ballettraum (Gruppe 8 – 16)

Kursbeginn: 24. September 2004 / € 51,25 –
Nr. 5092

Fit and fun

Abwechslungsreiches Aufwärmen – allgemeine Konditionsförderung durch Spiele, Kräftigungsübungen zur Vorbereitung auf saisonellen Hobbysport – Dehnen zur Entspannung.

Christian Lindner

MO, 19.45 – 21.15 Uhr / 12 Abende, 24 UE /
BG Werndlpark (Gruppe 10 – 25)

Kursbeginn: 11. Oktober 2004 / € 49,20 –
Nr. 5094

Tischtennis für Anfänger und Fortgeschrittene

Tischtennis ist die Kunst, den kleinen weißen Ball zu beherrschen. Sie lernen wie man Rotation, Geschwindigkeit, Platzierung, Flugkurve und Flugdauer variieren kann.

Alois Mayrhofer (Staatl. gepr. Lehrwart für Tischtennis)

MO, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE /
Schule Promenade (Gruppe 10 – 12)

Kursbeginn: 27. September 2004 / € 51,90 –
Nr. 5096

Tischtennis – Clubbetrieb

Für SpielerInnen mit sehr guten Tischtenniskenntnissen! Programm: Vorwiegend Meisterschafts-, Mannschafts- und Cupbewerbe. Vermittlung neuer Techniken, Taktik und Spielstrategien.

Ferdinand Mayrhofer (Übungsleiter für Tischtennis)

DI, 19.30 – 21.00 Uhr / 10 Abende / 20 UE /
Schule Promenade (Gruppe 10 – 12)

Kursbeginn: 28. September 2004 / € 51,90 –
Nr. 5098

Eis laufen für Erwachsene

Keine Anfänger!

Hermine Promberger (Staatl. gepr. Eislehrwart)

SO, 17.00 – 18.30 Uhr / 20 Abende / 40 UE /
Eislaufplatz (Gruppengröße: 8)

Kursbeginn: 31. Oktober 2004 / € 102,50 (exkl. Eintrittsgebühren) – **Nr. 5100**

Kinderballett für Anfänger (5 – 7 Jahre)

Grundlagen des klassischen Balletts.

Anita Thiel (Ballettmeisterin)

MO, 14.00 – 14.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE /
Stadttheater-Ballettraum (Gruppe 8 – 11)

Kursbeginn: 4. Oktober 2004 / € 36,56 –

Nr. 5500

DI, 14.00 – 14.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE /
Stadttheater-Ballettraum (Gruppe 8 – 11)

Kursbeginn: 5. Oktober 2004 / € 36,56 –
Nr. 5502

Kinderballett für mäßig Fortgeschrittene (6 – 8 Jahre)

Grundlagen des klassischen Balletts.

Anita Thiel (Ballettmeisterin)

MO, 15.00 – 15.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE /
Stadttheater-Ballettraum (Gruppe 8 – 11)

Kursbeginn: 4. Oktober 2004 / € 36,56 –
Nr. 5504

DI, 15.00 – 15.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE /
Stadttheater-Ballettraum (Gruppe 8 – 11)

Kursbeginn: 5. Oktober 2004 / € 36,56 –
Nr. 5506

Kinderballett für Fortgeschrittene (8 – 10 Jahre)

Grundlagen des klassischen Balletts.

Anita Thiel (Ballettmeisterin)

MO, 16.00 – 16.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE /
Stadttheater-Ballettraum (Gruppe 8 – 11)

Kursbeginn: 4. Oktober 2004 / € 36,56 –
Nr. 5508

DI, 16.00 – 16.45 Uhr / 15 Nachmittage / 15 UE /
Stadttheater-Ballettraum (Gruppe 8 – 11)

Kursbeginn: 5. Oktober 2004 / € 36,56 –
Nr. 5510

Jugendballett (ab 11 Jahren)

Grundlagen des klassischen Balletts.

Anita Thiel (Ballettmeisterin)

MO, 17.00 – 18.30 Uhr / 15 Abende / 30 UE /
Stadttheater-Ballettraum (Gruppe 8 – 11)

Kursbeginn: 4. Oktober 2004 / € 73,13 –
Nr. 5512

Tischtennis für die Jugend (8 – 14 Jahre)

Tischtennis ist die Kunst, den kleinen weißen Ball zu beherrschen. Du lernst was man mit einem 2,5 Gramm leichten Ball alles anstellen kann, um den Gegner zur Verzweiflung zu bringen.

Alois Mayrhofer (Staatl. gepr. Lehrwart für Tischtennis)

MO, 18.00 – 19.30 Uhr / 10 Abende / 20 UE /
Schule Promenade (Gruppe 10 – 12)

Kursbeginn: 27. September 2004 / € 49,90 –
Nr. 5514

Eis laufen für Anfänger (4 – 5 J.)

Erlernen der Grundschriffe – vorwärts und rückwärts laufen, übersteigen;

ATSV Steyr, Sektion Eislauf

MI, FR, 15.00 – 16.00 Uhr / 15 Nachmittage /
20 UE / Eislaufplatz (Gruppe 10 – 15)

Kursbeginn: 27. Oktober 2004 / € 39,- (excl. Eintrittsgebühren) – **Nr. 5516**

Eis laufen für Anfänger (6 – 8 J.)

Erlernen der Grundschriffe – vorwärts und rückwärts laufen, übersteigen;

ATSV Steyr, Sektion Eislauf

MI, FR, 16.00 – 17.00 Uhr / 15 Nachmittage /
20 UE / Eislaufplatz (Gruppe 10 – 15)

Kursbeginn: 27. Oktober 2004 / € 39,- (excl. Eintrittsgebühren) – **Nr. 5518**

Anmeldungen für Intensiv-Lernwoche noch möglich



Bereits seit Jahren veranstaltet die Volkshochschule der Stadt Steyr in der letzten Ferienwoche eine Intensiv-Lernwoche für Schülerinnen und Schüler der Hauptschulen sowie Unterstufen der Gymnasien in den Gegenständen **Mathematik, Englisch und Deutsch**. Schwerpunkt dieser Woche ist die Wiederholung des Jahresstoffes in Kleingruppen. Die Intensiv-Lernwoche findet heu-

er von **6. bis 10. September** im VHS-Haus (Stelzhamerstraße 11) statt und umfasst pro Gegenstand jeweils 20 Unterrichtseinheiten. Die Kurse sind so eingeteilt, dass ein Teilnehmer maximal zwei Fächer besuchen kann. **Anmeldungen** dazu werden noch im Büro der Volkshochschule, Stadtplatz 31, 1. Stock, entgegengenommen (Tel. 575-342, E-Mail: vhs@steyr.gv.at).

Historische Ansichten von Steyrdorf für Ausstellung gesucht

Am **Samstag, 4. September** findet im Stadtteil Steyrdorf – Sierninger Straße, Kirchengasse, Gleinker Gasse – ein **Weinfest** statt. Im Zuge dieses Festes wird in der Galerie Steyrdorf und in der ehemaligen Galerie Pohlhammer auch eine Ausstellung mit dem Titel „**Alte Ansichten von Steyrdorf**“ organisiert.

Für diese Präsentation werden noch historische Motive bzw. Bilder (Fotos, gemalte Bilder oder Stiche) von Steyrdorf gesucht. Wer einen solchen „Schatz“ zu Hause hat und leihweise zur Verfügung stellen würde, soll sich bitte bei Erich Fröschl in der Galerie Steyrdorf, Tel. 86922, melden.

Programm beim Fest am 4. September:
Flohmarkt ab 7.30 Uhr, Weinfest ab 15 Uhr, ab 17 Uhr Konzert mit Charly Landa.

Waagen und Messgeräte werden geeicht

Am **Do, 16. September**, haben Interessierte von 9 bis 14 Uhr im Steyrer Marktamt (Redtenbachergasse 3, Parterre, Zimmer 1) wieder die Möglichkeit, Waagen und Messgeräte neu- bzw. nacheichen zu lassen. Durchgeführt werden die Eichungen vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Linz.

Aufgrund neuer Bestimmungen können **Blutdruck-Messgeräte bei dieser Aktion nicht mehr geeicht** werden.

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils ab 20.30 Uhr** folgende Veranstaltungen statt: ■ **Fr, 20. 8.:** Straßenfest Haratzmüllerstraße (ab 18 Uhr). – ■ **Di, 24. 8.:** „So Good“ – das Trio spielt ein breit gefächertes Programm aus Evergreens, Boogie Woogie, Jazz-Standards, Swing, Pop und Soul. – ■ **Di, 31. 8.:** „Harpattak“; Fritz Glatzla (guit., voc.) und Reynhard Boegl (harp, voc.). – ■ **Di, 7. 9.:** „CC Rider“; Rock'n'Roll, Boogie & Blues mit Heinz Seitzberger. – ■ **13. bis 24. 9.:** 9. Steyrer Herbst unter dem Titel „Das Lokale lebt“.

Programmkinos

Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822

Di, 24. 8., und Di, 31. 8., jeweils 20.15 Uhr: „Die Träumer“ (UK/F/I 2003) mit Michael Pitt, Louis Garrel, Eva Green; Regie: Bernardo Bertolucci. Dieser Film wird am **Mi, 18. 8., Do, 19. 8., und Fr, 20. 8.,** jeweils um 21.30 Uhr auch als **Open-Air-Kinovorstellung** gezeigt (im Gastgarten des Cityplexxx).

Di, 7. 9., und Di, 14. 9., jeweils 20.15 Uhr: „Die Geschichte vom weinenden Kamel“. Im weiten Süden der Mongolei spielt dieser hervorragende Farbfilm aus der Welt der Nomaden. Ein Meisterwerk von Byambasuren Davaa und Luigi Falorni.

Jetzt neu bei uns:

Näh-, Strick- und Handarbeitstreff

Färbergasse 6
4400 Steyr
Tel: 07252 52077

Neu im Programm

- Patchworkstoffe
- Nähzubehör
- Messer und Scheren schleifen
- Teddy-, Stick- und Klöppelkurse
- Textilreinigung
- Alles für die Schule

Das **größte** Handarbeitsfachgeschäft in Steyr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

HOTLINE:
0800 201318
BALLOONFAHREN MACHT SPASS
Geschenkgutscheine
Passagierfahrten
Alpenfahrten

Termine	Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Mo-So 23.-29. 08.		Tennis	FA für Schule & Sport/ATSV Eckelt Glas Steyr Tennis – Stadtmeisterschaft	Tennisstadion Rennbahnweg
Sa 28. 08.	08:00	Stocksport	FA für Schule & Sport/ASV Bewegung Steyr – Stadtmeisterschaft	Eishalle Rennbahnweg
Sa 04. 09.	11:00	Tennis	ATSV Eckelt Glas Steyr gg. TC Salzburg-Bergheim – Herren 35+ Staatsliga	Tennisstadion Rennbahnweg
So 05. 09.	09:30	Duathlon/ Laufen	FA für Schule & Sport/1. Intersport-Eybl-Sprint-Duathlon und 1. Connect/Champion-Straßenlauf – Stadtmeisterschaft	Intersport Eybl-Parkplatz
Sa/So 11./12. 09.	14:00	Segeln	SV Forelle Steyr – Herbstregatta	Stausee Enns/Clubhaus
Sa/So 11./12. 09.	11:00	Surfen	FA für Schule & Sport/ASKÖ Steyr Windsurfclub – Stadtmeisterschaft	Ebensee/Rindbach

Bestnoten für Steyrer Veranstalter:

Staatsmeisterschaft im Bahnengolf als WM-Vorbereitung

Die Bahnengolf-Staatsmeisterschaft im Juli als Generalprobe für die WM 2005 ist mit Bravour gelungen. Die Polizei-Sportvereinigung Steyr wickelte die Großveranstaltung mustergültig ab und prägte somit auch für die Stadt ein attraktives Werbebild. Österreichs Präsident Leo Moik zeichnete die Organisation mit der Note „Eins“ aus. Und das Niveau? Teamchef Bernd Schaller legte einen kritischen internationalen Maßstab an – den Herren stellte er eine Zwei aus, ebenso den drei führenden Damen. Die Veranstalter-Familien Peter und Walter Helm (ehemals hoch dotierte Bahnengolf-Spezialisten) standen mit Gattinnen und Kindern tagelang fast rund um die Uhr im Einsatz. Der Lohn: alles perfekt, Lob von allen Seiten. Das Senioren-Paar war schon im Vorjahr mit der Videokamera bei der WM in Bad Mündersdorf auf Beobachtungstour unterwegs gewesen.

Warum Steyr als Austragungsort auserkoren wurde? Weil der österreichische Verband die hervorragende Steyrer Club-Arbeit schätzt und Großes vorhat. Im nächsten Jahr rollt die Weltmeisterschaft über die Steyrer Bahnen. Die diesjährige Staatsmeisterschaft war hierfür die gelungene Generalprobe.

Auch die Stadt hatte das Projekt großzügig gefördert: Die Aufwendungen von 45.000 Euro für die Überdachung wurden mit 21.500 Euro unterstützt. Auch viele prominente Gäste, wie Bürgermeister David Forstenlechner, die 2. Landtagspräsidentin Gerda Weichler und Stadtrat Willi Hauser, zeigten sich als interessierte Bewunderer der Ball-Jonglierkunst. Das Festbankett im Casino-Saal wurde zu einer familiären Feier.

Steyrer Robert KONRAD ins Nationalteam berufen

Zum Sportlichen: Österreichs Minigolfer zeigten in Steyr ihr Können. In ihren Koffern hatten sie ein kleines Vermögen mit: keine Banknoten, sondern Bälle, die in Summe einen hohen Wert repräsentieren. Bis zu 100 Spielbälle – jeder Ball mindestens 12 Euro wert – trugen sie bei

Die bestplatzierten Steyrer bei der Staatsmeisterschaft im Bahnengolf: Teamchef Neuling Robert KONRAD verfehlte mit Rang vier nur knapp einen Stockerplatz, Claudia Dangel wurde Achte.



Foto: Kainrath

sich, die nach Bahnbeschaffenheit und Temperatur eingesetzt wurden.

Auch die Steyrer mischten in diesem Spezialisten-Team kräftig mit: Ein neues Gesicht in Österreichs Nationalteam tauchte mit dem MSC-Steyr-Spieler Robert KONRAD auf. Der 22-jährige Computer-Fachmann verfehlte mit dem 4. Rang nur knapp einen Stockerplatz. Österreichs Teamchef Bernd Schaller stellte ihm ein hervorragendes Zeugnis aus: „Er war in der gesamten Mannschafts-Meisterschaft Österreichs Bester. Das übertrifft sogar den Einzel-Staatsmeister.“ Der Heimvorteil und der genommene Urlaub haben sich gelohnt. KONRAD ist in die Nationalmannschaft berufen worden und vertritt Österreich im August in Rumänien. Sport prägt auch sein Umfeld: Sogar die Freundschaft mit der Salzburger Staatsmeisterin Christina Lindtner, die in Linz Pädagogik studiert, wurde auf der Golfbahn geschlossen. Sein Vater Reinhard (350 Fußball-Meisterschaftseinsätze bei Amateuren) zog jedoch die „große Kugel“ vor.

Als beste Steyrerin verfehlte Claudia Dangel mit einem 8. Platz knapp das Superfinale – trotzdem der größte Erfolg in ihrer 20-jährigen Laufbahn.

Viel Spannung im Superfinale: Die ersten fünf lagen nur um je einen Punkt auseinander. Zu Tränen gerührt war der neue Staatsmeister

Rudolf Klupaty aus Wien. Ein Mann mit Feingefühl, der seine Handfertigkeit als Brenner der Augarten-Manufaktur auf die Kleinbahn zu übertragen vermochte.

Der für PSV Steyr spielende Wiener Karl Lakos stellt Vorbildwirkung dar. Mit 30-jähriger Nationalteam-Berufung ist er ein Methusalem der Kleinballkunst. Der Weltenbummler, der jetzt als Senior durch die Lande zieht und bei internationalen Turnieren abräumt, hat in Steyr sein zweites Zuhause gefunden. Der Einloch-Spezialist ist auch in Amerika gefragt: Er ist Trainer der US-Mannschaft und soll die Amerikaner mit dem europäischen System für die WM in Steyr vertraut machen.

F. Lechner

Ergebnisse der Bahnengolf-Staatsmeisterschaft

Damen: 1. Christina Lindtner (Salzburg), 8. Claudia Dangel (PSV Steyr)
Herren: 1. Rudolf Klupaty (Wien), 4. Robert KONRAD (MSC Steyr), 14. Marcus Lichtenberger (MSC), 16. Bernd Gaida (MSC), 17. Karl Lakos (PSV Steyr), 18. Horst Brandstetter (PSV), 19. Fritz Dangel (PSV), 32. Rudolf Gibley (MSC), 36. Mario Dangel (PSV), 37. Roland Lidgruber (PSV), 50. Günther Trötzmüller (MSC).

Erholungsaktion für Senioren kommt gut an

Seit mehr als zwanzig Jahren organisiert die Stadt Steyr für ihre Senioren einen Kur- bzw. Erholungsaufenthalt in Bad Gastein. Heuer konnte die Steyrer Gruppe von 19. Juni bis 10. Juli Urlaub vom Alltag genießen.

Hannelore Fößner, die bereits seit zehn Jahren als Begleitperson an der Aktion teilnimmt, freut sich über die Unternehmungslust der Kurgäste aus Steyr: „Im bewährten Hotel Mozart bestens untergebracht und versorgt, kam auch die Gesundheit und Freizeit nicht zu kurz. Schon die tägliche Morgengymnastik stimmte uns für den Tag ein. Bei unterhaltsamen Ausflügen, Alm-

besuchen und Wanderungen in die Berge der Umgebung wurde so mancher Tag zu kurz.“ Außerdem standen abendliche Kartenrunden, der Besuch von Kurkonzerten und viele nette Gespräche sowie Diskussionen in geselliger Runde auf dem Programm.

„Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Steyr für die Durchführung dieser Erholungsaktion – nächstes Jahr werden wir wieder dabei sein“, waren sich die engagierten Senioren einig. Die älteste Teilnehmerin, Mathilde Ruhsam (97), hat sich sogar vorgenommen, ihren „Hunderter“ noch in Gasteins Bergen zu feiern.



Foto: privat

Besonders gute Stimmung und jede Menge Unterhaltung beim Erholungsaufenthalt in Bad Gastein. Im Bild Steyrer Senioren bei der täglichen Morgengymnastik.

Den 97. Geburtstag feierte
Anna Nickel, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 96. Geburtstag feierten
Anna Pfaffhuber, Hanuschstraße 1 (APT)
Emma Amon, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten
Dr. phil. Philomena Zeilberger, Schlüsselhofgasse 42
Josef Brandstetter, Willnerstraße 8
Wilhelmine Gierlinger, Hanuschstraße 1 (APT)
Maria Springer, Färbergasse 7
Margarethe Kwarda, Leharstraße 9
Anna Leutgeb, Hanuschstraße 1 (APT)
Josef Deixler, Hanuschstraße 12
Rosa Schneebauer, Derflingerstraße 3
Dominik Gollner, Resselstraße 30

Seniorentag 2004

Am Montag, 13. September, veranstaltet die Stadt Steyr von 14 bis 16.30 Uhr im Stadtsaal den diesjährigen Seniorentag. Das Fest steht unter dem Motto „Mittelalterliche Romantikstadt Steyr“. Bei einem Bildervortrag werden Nachtwächter von der bewegten Vergangenheit der tausendjährigen Eisenstadt erzählen, außerdem gibt es Lieder zu hören, die in die Zeit des Mittelalters zurückversetzen.

Kostenlose Eintrittskarten für den Seniorentag erhält man beim Stadtservice im Rathaus (Erdgeschoß, rechts) und im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343).

Die Seniorenklubs der Stadt Steyr

Neu: Einheitliche Sommerpause

Die Seniorenklubs der Stadt Steyr starten mit dem Betrieb nach der Sommerpause heuer einheitlich. Der jeweils **erste Klubtag** ist:

- **SK Ennsleite:** Mo, 6. September
- **SK Resthof:** Mo, 6. September
- **SK Tabor:** Mo, 6. September
- **SK Münchenholz:** Di, 7. September
- **SK Innere Stadt:** Mo, 6. September
- **SK Altenheim Tabor:** Mo, 6. September

Seniorenklub ENNSLEITE

Klubleiterin: Margarete Glanzer
Klubtage: Mo, Di, Do, jew. 13.30 – 17.30 Uhr
Klublokal: Jugend- und Kulturzentrum Ennsleite, Hafnerstraße 14
Klubbeitrag: € 18,- im Arbeitsjahr 2004/05



Magistrat Steyr
Volkshochschule

Seniorenklub RESTHOF

Klubleiterin: Rosa Teleu
Klubtage: Mo, Do, jew. 13.30 – 17.30 Uhr
Klublokal: Kinderfreundeheim Resthof, Siemensstraße 31
Klubbeitrag: € 12,- im Arbeitsjahr 2004/05

Seniorenklub TABOR

Klubleiterin: Gabriele Käferböck
Klubtage: Mo, Di, Do, jew. 13.30 – 17.30 Uhr
Klublokal: Jugend- und Kulturzentrum Tabor, Industriestraße 7
Klubbeitrag: € 18,- im Arbeitsjahr 2004/05

Seniorenklub MÜNICHHOLZ

Klubleiterin: Inge Kaliba
Klubtage: Di, Mi, Do, jew. 13.30 – 17.30 Uhr
Klublokal: Jugend- und Kulturzentrum Münchenholz, Punzerstraße 60A
Klubbeitrag: € 18,- im Arbeitsjahr 2004/05

Seniorenklub INNERE STADT

Klubleiterin: Hermine Enichlmayr

Klubtage: Mo, Mi, Fr, jew. 13.30 – 17.30 Uhr
Klublokal: AK-Bildungszentrum, Redtenbachergasse 1A
Klubbeitrag: € 18,- im Arbeitsjahr 2004/05

Seniorenklub ALTEN- UND PFLEGEHEIM TABOR

Klubleiterin: Waltraud Kocher
Klubtage: Mo, Mi, jew. 13.30 – 17.30 Uhr; Oktober bis März auch donnerstags von 13.30 bis 17.30 Uhr
Klublokal: Alten- und Pflegeheim Tabor, Hanuschstraße 1
Klubbeitrag: € 12,- im Arbeitsjahr 2004/05
Für Bewohner des Altenheimes Tabor kein Klubbeitrag!

Anmeldungen an den jeweiligen Klubtagen in den einzelnen Klubs! Das Programm über die Sonderveranstaltungen in den Seniorenklubs findet man im Amtsblatt der Stadt Steyr, im Monatsprogramm der Volkshochschule und in der Steyrer Rundschau.

Diamantene Hochzeit feierten ...



Frau Josefa und Herr Alfred Trautwein,
Arnhalweg 6

Goldene Hochzeit feierten ...



Foto: Raufkärer

Frau Katharina und Herr Heinrich Reiter,
Bienenweg 4



Foto: Raufkärer

Frau Adele und Herr Robert Klausriegler,
Gottfried-Koller-Straße 4



Foto: Raufkärer

Frau Hedwig und Herr Johann Jankowitsch,
Kronbergweg 12

Team des Roten Kreuzes bietet mobile Hospiz-Betreuung

Über Initiative der beiden Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß (Steyr-Stadt) und Ing. Manfred Weber (Steyr-Land) haben sich zwölf engagierte, freiwillige Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter zum mobilen Hospizteam Steyr zusammengeschlossen. Nach bereits vier erfolgreich laufenden derartigen Projekten in Oberösterreich bietet das Rote Kreuz nun auch in der Region Steyr schwer kranken Menschen einfühlsame Begleitung und Hilfeleistung im letzten Lebensabschnitt.

Einen Sterbenden zu begleiten und auch seinen Angehörigen in dieser belastenden Phase zur Seite zu stehen, erfordert großes menschliches Einfühlungsvermögen, aber auch Professionalität in Ausbildung und Organisation. Der öö. Rotkreuz-Präsident Leo Pallwein-Prettner dazu: „Wir sind stolz, dass sich der ausschließlich von Freiwilligen getragene Hospizbereich so positiv entwickelt. Das Rote Kreuz OÖ fördert dieses Engagement, indem es seinen Hospiz-Mitarbeitern eine optimale Ausbildung anbietet.“ Koor-

diniert werden die Einsätze des Steyrer Hospizteams von Bernadette Zehetner.

Info-Abend am 14. September

Am Di, 14. September, um 19 Uhr veranstaltet das Rote Kreuz im Ausbildungszentrum des Steyrer Krankenhauses einen Informations-Abend zum Thema Hospiz-Betreuung und Palliativ-Medizin. Rotkreuz-Fachreferent Dr. Harald Retschitzegger wird dabei einen Vortrag halten. Im Anschluss daran kann man sich über die neue Dienstleistung des Roten Kreuzes informieren. Tel. Auskünfte erhält man im Rotkreuz-Bezirkssekretariat unter 07252/53991-22.

Vorteile für Bevölkerung durch Kooperation

Das Rote Kreuz strebt eine enge Kooperation mit der bereits bestehenden mobilen Hospiz-Gruppe der Caritas an. Rotkreuz-Chef Pallwein-Prettner erklärt dazu: „Die Zusammenarbeit ermöglicht es, ein flächendeckendes Betreuungsnetz für die Bezirke Steyr-Stadt und Steyr-Land anzubieten.“

Neues Hilfsangebot in der Region Steyr: Ein mobiles Hospiz-Team des Roten Kreuzes begleitet pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen. Im Bild die Projekt-Verantwortlichen (v. l.): Bezirksstellenleiter Ing. Manfred Weber und Bezirksgeschäftsführerin Anna Klinglmair (beide Steyr-Land), Koordinatorin Bernadette Zehetner, Cornelia Novak und Maria Molterer (Teammitglieder), Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß und Bezirksgeschäftsführer Mag. Max Sturm (beide Steyr-Stadt).



Sommer-Frühschoppen im Altenheim

Am **So, 22. August**, findet in der Zeit von 10 bis 14 Uhr im Park des Alten- und Pflegeheimes Tabor ein unterhaltsamer Frühschoppen statt. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung in die Säle des Heimes verlegt. Musikalisch begleitet wird das gemütliche Beisammensein



von der bekannten Gruppe „Europa-Express“. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt die hauseigene Küche mit gegrillten Spezialitäten. Alle interessierten Gäste sind zum Sommer-Frühschoppen herzlich eingeladen. Das Team im Altenheim freut sich auf zahlreichen Besuch.

Sommer-Frühschoppen im Altenheim Tabor: Die bekannte Band „Europa-Express“ wird mit ihren Volksmusik-Schlagern für gute Stimmung sorgen.

Apothekendienst Ärztendienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von
Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und
von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

August

21. Dr. Raimund Auzinger,
Tel. 0650/5095395
22. Dr. Jasmina Sehic,
Trollmannstr. 10, Tel. 0676/5359147
28. Dr. Hugo Holub,
Reichenschwall 15, Tel. 52551
29. Dr. Raimund Auzinger,
Tel. 0650/5095395

September

4. Dr. Christian Winkler,
Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090
5. Dr. Susanne Auer,
Enge Gasse 9, Tel. 0699/11968084
11. Dr. Günther Eckhard,
Tel. 0664/1027753
12. Dr. Raimund Auzinger,
Tel. 0650/5095395

Münichholz

August

- 21./22. Dr. Martin Müller,
Tel. 0699/10472020
- 28./29. Dr. Manfred Rausch,
Puschmannstraße 76, Tel. 76201

September

- 4./5. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 46592
- 11./12. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 87799

Zahnärztlicher Notdienst

(von 9 bis 12 Uhr)

August

- 21./22. Dr. Eugen Reitter,
Sierning, Wallernstraße 20,
Tel. 07259/4543
- 28./29. Dr. Helmut Saxenhuber,
Steyr, Siemensstraße 7,
Tel. 73834

September

- 4./5. Dr. Heinz Schubert,
Steyr, Preuenhieberstraße 5,
Tel. 53777

11./12. Dr. Alfred WERNER,
Steyr, Rooseveltstraße 12,
Tel. 71819

Apothekendienst (Dienst- wechsel ist jeweils um 8 Uhr)

August

Di, 17. 7
Mi, 18. 8
Do, 19. 9
Fr, 20. 1
Sa, 21. 2
So, 22. 3
Mo, 23. 4
Di, 24. 5
Mi, 25. 6
Do, 26. 7
Fr, 27. 8
Sa, 28. 9
So, 29. 1
Mo, 30. 2
Di, 31. 3

September

Mi, 1. 4
Do, 2. 5
Fr, 3. 6
Sa, 4. 7
So, 5. 8
Mo, 6. 9
Di, 7. 1
Mi, 8. 2
Do, 9. 3
Fr, 10. 4
Sa, 11. 5
So, 12. 6
Mo, 13. 7
Di, 14. 8
Mi, 15. 9
Do, 16. 1
Fr, 17. 2

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheke,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Münichholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.
..... Apotheke Zur Mariahilf, Sierning,
Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
- 4 Ennsleitenapotheke,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug,
Steyrtalstraße 23, Tel. 07259/5900
- 5 Alte Stadtapotheke,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheke,
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheke,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
- 9 Gründberg-Apotheke,
Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Mag. Wolf-Rüdiger Schwager
erteilt am **Do, 26. August**, in der Zeit von
14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer
101, kostenlose Rechtsauskunft. **Anmeldung:**
Am Tag der Beratung ab 7.30 Uhr bei den
Mitarbeiterinnen des Stadtservice unter der
Steyrer Telefonnummer 575-800.

Familienrechts-Beratung

Am **Do, 16. September**, bietet Dr. Hans
Meditz eine kostenlose Beratung in
familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag
dauert von 14 bis 17 Uhr und wird im Rathaus
(1. Stock, Zimmer 101) abgehalten. **Telefoni-**
sche Voranmeldungen beim Stadtservice unter
der Nummer 575-800.

Schuldnerberatung in Steyr

Der Verein Schuldnerberatung OÖ bietet
kostenlose und vertrauliche Beratung für
Personen sowie Familien, die Hilfe wegen ihrer
finanziellen Probleme suchen.

Büro: Bahnhofstraße 14, Tel. 52310, jeweils
Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr sowie Di und Do von
14 bis 16 Uhr.

- **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Bera-
tung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stöger-
str.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr,
Do 13 - 15 Uhr.
- **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushalts-**
dienst, „Vita Mobile - Verein für Pflege, Be-
treuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Ge-
bäude Altenheim Tabor), Tel. 86999.
- **Behinderten- und Altenbetreuung, Beratung**,
„Verein Miteinander - Mobiler Hilfsdienst“,
Arbeiterstr. 39 (Ennsleite), Tel. 42003.
- **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Be-**
hinderten- und Altenbetreuung, Haus-
haltungshilfen, Volkshilfe, Punzerstr. 39 (Mü-
nichholz), Tel. 87624.
- **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles
Hospiz Steyr“, Stögerstr. 5, Tel. 908765, Di,
Mi, Fr 9 - 12 Uhr.
- **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund
um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015.
- **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirks-
gruppe Steyr, Stiglerstraße 2A, Tel. 46534.
- **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr,
Dr. Fellingner/Dr. Pfeil, L.-Werndl-Straße 28,
Tel. 45456.

**Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine
Gewähr für die Richtigkeit der Notdienste.**



Erschöpft, (Kopf-)Schmerzen, Schlafstörungen? Sind Sie noch ausreichend erholfähig?:

Diagnostik und Behandlung mit Biofeedback hilft

Lin zunehmend großer Anteil der österreichischen Bevölkerung leidet unter psychovegetativen Überlastungsreaktionen. Eine rechtzeitige Überprüfung der Erholungsfähigkeit auf körperlicher und psychischer Ebene schützt vor Schmerzen und bösen Überraschungen. Biofeedback als Diagnose- und psychophysiologischer Behandlungs-Bestandteil hat sich vielfach bewährt und reaktiviert Kräfte sowie Ressourcen.



Bekanntes Symptome?

Die Anforderungen in Arbeit, Familie und Freizeit sind oft nicht leicht zu erfüllen. Kommt dann noch eine kleine zusätzliche Belastung dazu, finden viele keine Lösung mehr. Körper und Psyche reagieren oft mit erhöhter innerer Unruhe, Reizbarkeit, Schlafstörungen, Albträumen, ständigem Grübeln, Konzentrations- und Gedächtnisschwächen, Kopf- und Rückenschmerzen, Migräne, Beklemmungsgefühlen, Schweißausbrüchen, Herz- und Kreislaufbeschwerden, kalten Händen und Füßen, Verdauungsproblemen etc.

Das Gefühl für den Körper und für die eigenen Bedürfnisse schwindet

Am Beginn dieses psychovegetativen Erschöpfungszustandes stehen meist Schlafstörungen, ein diffuses Unwohlsein, Abgeschlagenheit oder Unlustgefühle. Aber Vorsicht: Diese finden meist zu wenig Beachtung!

Die eigenen Bedürfnisse werden vernachlässigt. Der Wunsch nach eigener Entspannung, angenehmen Sozialkontakten etc. tritt mehr und mehr in den Hintergrund, das Gefühl, diese Bedürfnisse gar nicht mehr zu haben, wird deutlicher. Oft beginnt hier Alkohol-, Nikotin-, Kaffee-, oder Schmerz-/Schlafmittel-Missbrauch.

Muskelverspannungen, Schmerzen und andere psychosomatische Symptome

Es folgen psychosomatische Beschwerden. Denn wer permanent unter Spannung steht, verspannt sich. Schmerzen sind oft die Folge (Kopf-, Rückenschmerz, Zähneknirschen, aber auch Herzschmerzen usw.). Zusätzlich kommt es immer mehr zum sozialen Rückzug aus dem Freundes- und Kollegenkreis. Schmerzen, andere psychovegetative Symptome sowie zunehmende Isolation stellen weitere Belastungen dar und verstärken nochmals die Symptomatik. Dieser Teufelskreis muss erkannt und durchbrochen werden.

Wie funktionieren Biofeedback-Training und -Behandlung?

Die Grenze zwischen normaler Ermüdung und psychovegetativer Erschöpfung ist fließend und wird meist zu spät wahrgenommen. Hier hat sich eine Überprüfung der allgemeinen Erholungsfähigkeit mittels Biofeedback und psychologischer Beratung bewährt.



Muskelspannung, Atmung, Herzfrequenz, Durchblutung der Hände und

Beine usw. werden ähnlich wie mit einer Pulsuhr (Bild oben) dem Patienten rückgemeldet. Auf diesem Wege wird wieder gelernt, wie sich körperliches Wohlbefinden anfühlt und wie es sich beeinflussen lässt. So kann dann künftig – allein aufgrund der rechtzeitigen Wahrnehmung der eigenen Körpersignale – erkannt werden, wann der ideale Bereich verlassen wird, wie dies zu deuten ist und wie mit entsprechenden Techniken gegengesteuert werden kann.

Lust an der Veränderung

Ergänzend ist es sinnvoll, seine wiedergewonnene Stärke zur Veränderung der belastenden Faktoren (Stressoren) zu nutzen. Dies kann sowohl einzeln als auch in der Gruppe geschehen. Gerade in einem Kreis von Betroffenen gelingt dies meist mit viel Freude und Spaß. Im Herbst dieses Jahres startet wieder eine neue Gruppe, nähere Infos dazu unter der Steyrer Telefonnummer 51 500-12.



Mag. Siegfried Hausjell

Gesundheits-, Klinischer- und Arbeits-Psychologe

Mit dem neuen Gerät untersucht werden sollen jene Patienten, bei denen erste Anzeichen aufgetreten sind, die auf ein Bronchialkarzinom schließen lassen. „Zu den Symptomen können z. B. anhaltender Husten, Auswurf (Beimengung von Blut), Atemnot oder Schmerzen in der Brust gezählt werden“, erklärt Spitals-Oberarzt Dr. Armin Ranner. Entscheidend sei neben der raschen Diagnose auch die Prophylaxe von Lungenkrebs. Weltweite Untersuchungen haben ergeben, dass als wichtigste Ursache für das Bronchialkarzinom der Zigarettenkonsum anzunehmen ist.

Modernstes Gerät zur Früherkennung von Lungenkrebs im Steyrer Spital

Das Bronchial-Karzinom (= Lungenkrebs) zählt zu den häufigsten Krebserkrankungen überhaupt. Mit dem System DAFE (= Diagnostische Auto-Fluoreszenz-Endoskopie) ist es möglich, das Bronchialkarzinom in einem Stadium sichtbar zu machen, in dem die Heilungs-Chancen noch sehr hoch sind. Im Steyrer Spital steht derzeit das modernste Früherkennungssystem für Lungenkrebs zur Verfügung. Prim. Dr. Josef Bolitschek dazu:

„Ein wesentlicher Grund für die hohe Sterberate von Lungenkrebspatienten liegt darin, dass sich die Früherkennung des Karzinoms als besonders schwierig gestaltet, da es keine Frühsymptome oder Tumormarker gibt. Mit der Entwicklung von Auto-Fluoreszenz-Bronchoskopen, die eine Unterscheidung zwischen gesundem und bösartig entartetem Gewebe ermöglichen, wurde daher ein großer Fortschritt im Bereich der Früherkennung gemacht.“

EDV**MS Access Grundlagen**

SR 1196/05	18.10.04 bis 27.10.04 (16 UE) Mo, Mi, Do 18:30 bis 21:45 Uhr
SR 1196/01	09.11.04 bis 18.11.04 (16 UE) Di, Do 18:30 bis 21:45 Uhr

Kursgebühr: € 310,00 /AK-Preis € 279,00

MS Access Anwendungen

SR 1197/01	26.11.04 bis 17.12.04 (24 UE) Fr 17:00 bis 22:00 Uhr
------------	---

Kursgebühr: € 465,00 /AK-Preis € 418,50

DESKTOP PUBLISHING (DTP)**DTP-Basisausbildung**

SR 1227/01	01.10.04 bis 04.02.05 (64UE) Fr 16:00 bis 19:15 Uhr
------------	--

Kursgebühr: € 960,00 /AK-Preis € 885,00

Macromedia Freehand Grundlagen

SR 1223/01	12.11.04 bis 26.11.04 (12UE) Fr 16:00 bis 19:15 Uhr
------------	--

Kursgebühr: € 280,00 /AK-Preis € 252,00

Macromedia Freehand Anwendungen

SR 1224/01	03.12.04 bis 17.12.04 (12UE) Fr 16:00 bis 19:15 Uhr
------------	--

Kursgebühr: € 280,00 /AK-Preis € 252,00

Adobe Photoshop Professional

SR 1226/01	22.10.04 bis 05.11.04 (16UE) Fr 16:00 bis 20:15 Uhr
------------	--

Kursgebühr: € 380,00 /AK-Preis € 342,00

Grundlagen der digitalen Fotografie

SR 2800/01	25.09.04 bis 02.10.04 (8UE) Sa 09:00 bis 12:15 Uhr
------------	---

Kursgebühr: € 120,00 /AK-Preis € 108,00

ECDL – EUROPÄISCHER COMPUTER FÜHRERSCHEIN®**EDV Expert Grundkurs**

Zielgruppe: Personen, die die Prüfungen zum Europäischen Computer Führerschein (ECDL) ablegen möchten

SR 1026/02	08.09.04 bis 23.03.05 (104UE) Mi 18:30 bis 21:45 Uhr
------------	---

Kursgebühr: € 1.140,00 /AK-Preis € 1.065,00

EDV-Grundlagen für ECDL

Zielgruppe: Personen im Elternkarenz, BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, WiedereinsteigerInnen, die beim AMS arbeitssuchend vorgemerkt sind

SR 2360/01	06.09.04 bis 07.12.04 (124UE) Di, Do 08:45 bis 12:00 Uhr
------------	---

SR 2360/02	06.09.04 bis 07.12.04 (124UE) Mo, Mi 18:30 bis 21:45 Uhr
------------	---

Kursgebühr: € 203,33, /AK-Preis € 183,00

ECDL Advanced

Zielgruppe: Personen im Elternkarenz, BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, WiedereinsteigerInnen, die beim AMS arbeitssuchend vorgemerkt sind

SR 2361/01	13.09.04 bis 15.12.04 (124UE) Mo, Mi 18:30 bis 21:45 Uhr
------------	---

SR 2361/02	14.12.04 bis 07.06.05 (124UE) Di, Do 08:45 bis 12:00 Uhr
------------	---

Kursgebühr: € 203,33, /AK-Preis € 183,00

Internet für Einsteiger

SR 1914/05	10.11.04 bis 15.11.04 (12UE) Mo, Mi, Do 18:30 bis 21:45 Uhr
------------	--

SR 1914/01	07.12.04 bis 14.12.04 (12UE) Di, Do 18:30 bis 21:45 Uhr
------------	--

Kursgebühr: € 110,00 /AK-Preis € 99,00

MEDIEN/DESIGN**Informationsveranstaltung der Akademie****für Mediendesign und Werbung**

Kostenlos! Anmeldung erforderlich

SR 1270/02	09.09.04 (2UE) Di 18:45 bis 20:30Uhr
------------	---

Akademie für Mediendesign und Werbung, 1. Semester

SR 1272/01	28.09.04 bis 18.02.05 (260UE) Di, Do 18:30 bis 21:45Uhr, Fr 17.30 bis 21.00 Uhr
------------	--

Kursgebühr: € 1.270,00 /AK-Preis € 1.195,00

NETZWERKE**Ausbildung zum/zur NetzwerkerIn**

SR 1917/01	08.11.04 bis 13.12.04 (160UE) Mo, Di, Mi, Do 08:00 bis 15:30Uhr
------------	--

Kursgebühr: € 2.225,00 /AK-Preis € 2.150,00

GESUNDHEIT**Informationsveranstaltung zur Ausbildung zum/zur HeimhelferIn**

Kostenlos! Anmeldung erforderlich

SR 5079/02	09.09.04 (2UE) Do 18:30 bis 20:00 Uhr
------------	--

Ausbildung zum/zur HeimhelferIn

SR 5080/01	01.10.04 bis 18.02.05 (400UE) Fr 14:30 bis 21:15 Uhr, Sa 09:00 bis 16:30 Uhr
------------	---

Kursgebühr: € 1.061,00 /AK-Preis € 986,00

Gedächtnistraining – Intensivseminar

SR 5735/04	12.11.04 bis 20.11.04 (16UE) Fr 17:00 bis 20:30 Uhr, Sa 09:00 bis 12:15 Uhr
------------	--

Kursgebühr: € 135,00 /AK-Preis € 121,50

GANZHEITLICHE MEDIZIN**Bachblüten als Heilmethode und Weg zur Selbsterfahrung**

SR 5716/01	29.10.04 (6UE) Fr 08:45 bis 14:30 Uhr
------------	--

Kursgebühr: € 93,00 /AK-Preis € 83,70

Ayur – Veda

SR 5757/01	16.10.04 (8UE) Sa 09:00 bis 16:30 Uhr
------------	--

Kursgebühr: € 93,00 /AK-Preis € 83,70

MASSAGE**Spezialqualifikationsausbildung Hydro- und Balneotherapie**

SR 5883/01	17.09.04 bis 18.12.04(120UE) Fr 18:00 bis 22:00 Uhr, Sa 08:00 bis 17.30 Uhr
------------	--

Kursgebühr: € 1.100,00 /AK-Preis € 1.025,00

Körpermassage I Anfänger

SR 5330/01	30.09.04 bis 21.10.04 (12UE) Do 18:30 bis 21.00 Uhr
------------	--

Kursgebühr: € 130,00 /AK-Preis € 117,00

Körpermassage II Fortgeschrittene

SR 5331/01	28.10.04 bis 18.11.04 (12UE) Do 18:30 bis 21.00 Uhr
------------	--

Kursgebühr: € 130,00 /AK-Preis € 117,00

Fußreflexzonenmassage I

SR 5318/01	04.10.04 bis 25.10.04 (12UE) Mo 18:30 bis 21.00 Uhr
------------	--

Kursgebühr: € 130,00 /AK-Preis € 117,00

Fußreflexzonenmassage II

SR 5375/01 08.11.04 bis 15.11.04 (6UE)
Mo 18:30 bis 21.00 Uhr
Kursgebühr: € 70,00 /AK-Preis € 63,00

WELLNESS

Informationsveranstaltung – Ausbildung zum/zur dipl.

WellnesstrainerIn

Kostenlos! Anmeldung erforderlich!

SR 5669/01 20.09.04 (2 UE)
Mo 19:00 bis 20.00 Uhr

Ausbildung zum/zur dipl. WellnesstrainerIn

SR 5670/01 23.10.04 bis 04.12.05 (560 UE)
Mo 18:30 bis 21.00 Uhr

Kursgebühr: € 5.800,00 /AK-Preis € 5.525,00

KOSMETIK

VISAGISTIK

Informationsveranstaltung zur Ausbildung zum/zur Visagistin

Kostenlos! Anmeldung erforderlich!

SR 5288/01 28.09.04 (3 UE)
Di 18:30 bis 21.00 Uhr

Visagistin-Seminar

SR 5289/01 13.10.04 bis 23.10.04 (80 UE)
Mi, Do, Fr, Sa 08:45 bis 18.00 Uhr

Kursgebühr: € 660,00 /AK-Preis € 594,00

LEHRABSCHLUSSPRÜFUNGEN

Einzel-, Großhandels- und Bürokaufmann/frau

SR 3013/01 04.10.04 bis 04.02.05 (350 UE)
Mo, Di, Mi, Do, Fr, 08:00 bis 12.00 Uhr

Kursgebühr: € 1.365,00 /AK-Preis € 1.290,00

Büro-/Einzel-Großhandelskaufmann/frau

SR 3148/01 27.10.04 bis 14.09.05 (272 UE)
Mo, Mi 18:30 bis 21.45 Uhr

Kursgebühr: € 1.098,00 /AK-Preis € 1.023,00

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

Stress-Management

SR 5625/02 05.11.04 bis 06.11.04 (20 UE)
Fr, Sa 09:00 bis 18:15 Uhr

Kursgebühr: € 255,00 /AK-Preis € 229,50

Kreativität 1

SR 5659/01 15.10.04 bis 16.10.04 (20 UE)
Fr, 09:00 bis 19:15 Uhr, Sa, 08:30 bis 17:00 Uhr

Kursgebühr: € 220,00 /AK-Preis € 198,00

Kreativität 2

SR 5660/01 19.11.04 bis 20.11.04 (10 UE)
Fr, 15:00 bis 20:00 Uhr, Sa, 09:00 bis 12:15 Uhr

Kursgebühr: € 155,00 /AK-Preis € 139,50

Rhetorik I

SR 5626/01 12.10.04 bis 28.10.04 (20 UE)
Di, Do 18:30 bis 21:45 Uhr

Kursgebühr: € 220,00 /AK-Preis € 198,00

Rhetorik II

SR 5627/01 02.11.04 bis 16.11.04 (20 UE)
Di, Do 18:30 bis 21:45 Uhr

Kursgebühr: € 220,00 /AK-Preis € 198,00

Rhetorik III

SR 5656/01 18.11.04 bis 02.12.04 (20 UE)
Di, Do 18:30 bis 21:45 Uhr

Kursgebühr: € 220,00 /AK-Preis € 198,00

SEKRETARIAT

Sekretariatspraxis Zertifikatslehrgang

SR 3999/01 23.09.04 bis 17.12.04 (290 UE)
Mo, Di, Mi, Do, Fr 08:00 bis 12:00 Uhr

SR 3999/02 08.11.04 bis 10.06.05 (290 UE)
Mo, Mi, Fr 18:15 bis 21:30 Uhr

Kursgebühr: € 1.498,00 /AK-Preis € 1.423,00

SPRACHEN

Deutsch als Fremdsprache 1

SR 6601/01 20.09.04 bis 20.10.04 (25 UE)
Mo, Mi 18:30 bis 20:30 Uhr

Kursgebühr: € 90,00 /AK-Preis € 81,00

Deutsch als Fremdsprache 2

SR 6601/01 27.10.04 bis 01.12.04 (25 UE)
Mo, Mi 18:30 bis 20:30 Uhr

Kursgebühr: € 90,00 /AK-Preis € 81,00

Englisch 1

SR 6151/01 20.09.04 bis 15.11.04 (24 UE)
Mo, 18:45 bis 21:15 Uhr

Kursgebühr: € 105,00 /AK-Preis € 94,50

Englisch 5

SR 6155/01 22.09.04 bis 10.11.04 (24 UE)
Mi, 18:45 bis 21:15 Uhr

Kursgebühr: € 105,00 /AK-Preis € 94,50

Französisch Intensiv 1

SR 6210/01 15.10.04 bis 04.12.04 (48 UE)
Fr, 18:30 bis 21:00 Uhr, Sa, 09:00 bis 11:30 Uhr

Kursgebühr: € 210,00 /AK-Preis € 189,00

Italienisch Intensiv 1

SR 6310/01 20.09.04 bis 15.11.04 (48 UE)
Mo, Mi 18:30 bis 21:00 Uhr

Kursgebühr: € 210,00 /AK-Preis € 189,00

Kroatisch 1 - Kleingruppe

SR 6995/01 13.10.04 bis 15.12.04 (27 UE)
Mi 18:45 bis 21:15 Uhr

Kursgebühr: € 260,00 /AK-Preis € 234,00

Tschechisch 1 - Kleingruppe

SR 6530/01 11.10.04 bis 13.12.04 (27 UE)
Mo 18:45 bis 21:15 Uhr

Kursgebühr: € 260,00 /AK-Preis € 234,00

Weitere Kursangebote in den Sprachen Holländisch, Dänisch, Finnisch, Schwedisch, Russisch, Polnisch, Ungarisch, Portugiesisch, Spanisch

TOURISMUS

Tourismusmarketing - Tourism Quality-Zertifikat

SR B181/01 08.11.04 bis 16.11.04 (40 UE)
Mo, Di, Mi, 09:00 bis 16:30 Uhr

Kursgebühr: € 1570,00 /AK-Preis € 513,00

WERKMEISTERSCHULEN

Maschinenbau-Betriebstechnik

SR 2210/01 13.09.04 bis 07.07.05 (520 UE)
Mo, Mi, Do 18:15 bis 21:30 Uhr

Kursgebühr: € 1.450 /AK-Preis € 1.375,00

Vor 100 Jahren

■ Der Besitzer des Gasthauses „Zum Goldenen Hirschen“ in Steyr, Felix Singhuber, erwirbt durch Kauf das Hotel „Zur Post“ in Wels, welches er mit 1. September übernimmt. Die erstgenannte Restauration pachtet Josef Hehenberger.

■ Im Steyr-Fluss hinter dem Arbeiterheim ertrinkt am 10. August ein 18-jähriger Tischler-Lehrling beim Baden.

■ Am 12. August morgens kommt in Steyr im rückwärtigen, am Ennskai gelegenen Trakt des Hauses der Gastwirts-Eheleute Albert und Luise Jäger von Waldau, Lange Gasse 13, im Dachboden ein Feuer zum Ausbruch, welchem der große Giebelstuhl zum Opfer fällt.

■ Der bisher übliche Anstieg vom Hintsteiner-Gehöft auf die Hohe Dirn, welcher sehr beschwerlich gewesen ist, hat die Sektion Steyr des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins veranlasst, eine neue Weganlage zu schaffen. Am 21. August findet seitens einer ansehnlichen Gesellschaft die erste Begehung des neu geschaffenen Weges von Trattenbach aus statt.

■ Für den Bau der Corps-Artillerie-Kaserne in Steyr werden von den Besitzern des Stadlmayrgutes, Franz und Katharina Mayr, 10 Joch und 1238 Quadratklafter Grund angekauft. Ebenso wird vom Besitzer des Posthofgutes, Johann Berger, Grund erworben. Auch noch mehrere andere Grundankäufe müssen durchgeführt werden, um die geeignete Fläche für den Exerzierplatz zu schaffen.

■ Zur Hebung des Fremdenverkehrs in Steyr trägt die Kaltwasseranstalt des Kneipp-Vereines in der Neuschönau das meiste bei.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1905

Vor 75 Jahren

■ Die Regimentsmusik des Oö. Alpenjägerregiments Nr. 7 aus Linz erfreut am 3. August die musikliebende Bevölkerung der Stadt Steyr abends mit einer Platzmusik auf dem Stadtplatz.

■ Die Fürsorgeräte der städtischen Versorgungshäuser veranstalten auch heuer wieder ein

Fest der Alten, um den Pfinglingen einige frohe Stunden zu bereiten.

■ Ende August beginnt in den Steyr-Werken die Umstellung jenes Teils des Unternehmens, der sich mit der Automobilproduktion befasst. Die Umstellung bezweckt eine Rationalisierung des Betriebes aufgrund der in Amerika von Funktioniären gesammelten Erfahrungen über die Serienfabrikation.

■ Ebenfalls Ende August gründet sich in Steyr die Siedlungsgenossenschaft „Klein aber mein“.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1930

Vor 50 Jahren

■ Am 2. August vermählt sich in der Stadtpfarrkirche Herr Ing. Josef Hack, ein Sohn der bekannten Messererfabrikanten-Familie, mit Fräulein Ilse Stratil, einer Tochter des Tabak-Hauptverlegers und Hauptmannes a. D. Stratil.

■ Mitte August begehrt die Freiwillige Stadtfeuerwehr Steyr das Fest ihres 90-jährigen Bestandes. Mit der Gründung des Turnvereines im Jahr 1860 ist die Voraussetzung dafür geschaffen worden. Im Jahr 1874 hat man die Wehr aus dem Verband des Turnvereines gelöst.

■ Unter den Verputzschichten vieler alter Häuser der Stadt schlummern die Sgraffito-Malereien vergangener Jahrhunderte. Nach der gelungenen Restaurierung des Hauses Enge Gasse 11, die Prof. Götzinger abgeschlossen hat, restauriert gegenwärtig Prof. Weninger aus Wien das Haus Kirchengasse 1, in dem sich die Büroräume der städtischen Unternehmungen befinden. Das Haus stammt aus dem 12. Jahrhundert. Von 1543 bis 1635 ist das Gebäude das Zunfthaus der Steyrer Messerer gewesen.

Quelle: Steyrer Kalender 1956

Vor 25 Jahren

■ Engelbert Lengauer übernimmt die Leitung der Privatschule St. Anna. Die Ernennung zum

Direktor erfolgt durch die Kongregation der Barmherzigen Schwestern in Wien.

■ Im renovierten Festsaal des Rathauses wird Landesrat Trauner, Landesrat Neuhauser und Nationalrat a. D. Professor Hofrat Stefan Radinger der „Ehrenring der Stadt Steyr“ verliehen. Eine Auszeichnung, die seit 1952 nur fünfzehn Mal vergeben worden ist.

■ Am 30. August verstirbt der Bestattungs-Unternehmer Josef Stigler im Alter von 55 Jahren. Der in Steyr sehr bekannte und geachtete Mann ist ein hervorragender Musiker gewesen. Er hat bei zahlreichen Veranstaltungen mitgewirkt, zuletzt ist er Obmann der Gesellschaft der Musikfreunde Steyr gewesen.

Quelle: Steyrer Kalender 1981

Vor 10 Jahren

■ Anfang August wird die WAG-Wohnanlage Steyr IX mit 102 Mietwohnungen an der Sebekstraße in Münichholz fertig gestellt.

■ Am 3. August stirbt im Alter von 74 Jahren der ehemalige Finanzreferent Rudolf Fürst. Er ist 30 Jahre lang für die SPÖ und im Gemeinderat tätig gewesen. Für seine Verdienste um die Entwicklung der Stadt und um das Zentralaltersheim ist ihm der „Ehrenring der Stadt Steyr“ verliehen worden.

■ Am 4. August feiert Dr. Johann Grumböck seinen 90. Geburtstag. Vielen Steyrern ist Grumböck als ehemaliger Rechnungsdirektor des Steyrer Krankenhauses bekannt. Grumböcks große Liebe hat immer der lateinischen Sprache gegolten – noch mit 90 Jahren gab er Nachhilfe-Unterricht.

■ Im Alter von 85 Jahren stirbt in Steyr Hofrat Dr. Wilhelm Mandl. Von 1950 bis 1974 ist Dr. Mandl als Primar und Vorstand der Chirurgie am LKH Steyr tätig gewesen. In dieser Zeit haben ihn unzählige Patienten für sein exzellentes Können sowie für seine hohe menschliche und soziale Kompetenz sehr geschätzt.

Quelle: Steyrer Kalender 1996



Fotosammlung L. Grundner

Vor dem ehemaligen Hotel Nagl an der Bahnhofstraße hat früher (um 1930) eine Tankstelle existiert.

Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau R-3/2004 – Verordnung gemäß § 11 Abs. 1 des Oö. Straßengesetzes 1991 idgF. – **Umverlegung der Goldhanstraße im Bereich Dorningerbach** – öffentliche Auflage gemäß § 11 Abs. 6 leg. cit.

Kundmachung

Die Stadt Steyr beabsichtigt die Erlassung einer Verordnung gemäß § 11 des Oö. Straßengesetzes 1991, LGBl. Nr. 84/1991 idgF., betreffend die Verlegung der Goldhanstraße im Bereich des Dorningerbaches um bis zu 40 Meter nach Nord-Ost.

Gemäß § 11 Abs. 6 leg. cit. wird der dazugehörige **Lageplan mindestens vier Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme** beim Magistrat der Stadt Steyr, Baurechtsabteilung, aufgelegt.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann (z. B. Grundeigentümer, Mieter) ist berechtigt, während der Auflagefrist, das heißt **von 30. 8. 2004 bis 30. 9. 2004**, schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Magistrat der Stadt Steyr einzubringen.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag: Esterle

Magistrat Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-10/2004 – **Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.12** – Hofer KG

Kundmachung

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 15. 4. 2004 die Einleitung des Verfahrens betreffend die Änderung des rechtswirksamen Flächenwidmungsplanes 2.12 gemäß § 36 Abs. 3 des Oö. Raumordnungsgesetzes, LGBl. Nr. 114/1993 idgF., beschlossen. Von der geplanten Änderung ist das Grundstück 1732/4, KG Steyr, betroffen. Hierbei soll die Umwidmung von gemischtem Baugebiet in Geschäftsbaugebiet mit dem vorwiegenden Vertrieb von Lebens- und Genussmitteln und mit einer Verkaufsflächenbegrenzung von 850 m² vorgenommen werden. Die Änderung erfolgt analog zum Raumordnungsprogramm der Oö. Landesregierung, LGBl. Nr. 118/2003.

Gemäß § 36 Abs. 4 in Verbindung mit § 33 Abs. 3 und 4 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 83/1997, wird darauf hingewiesen, dass gegenständliche **Planunterlagen mindestens vier Wochen, d. h. von 15. 7. 2004 bis einschließlich**

Impressum

8

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Belinda Kastlunger

lich 30. 8. 2004 zur öffentlichen Einsichtnahme beim Magistrat der Stadt Steyr (FA für Planungsangelegenheiten/FA Baurecht) während der Amtsstunden aufliegen. Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, während der Auflagefrist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Magistrat der Stadt Steyr einzubringen.

Für den Magistrat Steyr:
im Auftrag Dr. Maier

Wertsicherung – Juni 2004

Verbraucherpreisindex – 2000 = 100

Mai	107,9
Juni	108,3

Verbraucherpreisindex – 1996 = 100

Mai	113,5
Juni	113,9

Verbraucherpreisindex – 1986 = 100

Mai	148,5
Juni	149,0

Verbraucherpreisindex – 1976 = 100

Mai	230,8
Juni	231,7

Verbraucherpreisindex – 1966 = 100

Mai	405,1
Juni	406,6

Verbraucherpreisindex I – 1958 = 100

Mai	516,1
Juni	518,0

Verbraucherpreisindex II – 1958 = 100

Mai	517,7
Juni	519,6

Kleinhandelspreisindex – 1938 = 100

Mai	3.908,1
Juni	3.922,6

Lebenshaltungskostenindex – 1938 = 100

Mai	3.851,5
Juni	3.865,8

Lebenshaltungskostenindex – 1945 = 100

Mai	4.534,6
Juni	4.551,4

learn[®]
Lern- und Trainingszentrum

Mag. Renate Grafendorfer
4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3
Tel. 07252 / 50 7 22 oder
0699 / 120 21 446



- SOMMERFERIEN-INTENSIVKURSE vom 9. 8. – 17. 9. 2004
- Vorbereitung auf Nachprüfungen
- Vorbereitung auf die Schule
- Anmeldungen ab sofort



Das Fest der schönsten Straße



Die Baratzmüllerstraße
und ihre Geschichte

20.8.2004
ab 18.00 Uhr

(entfällt bei Schlechtwetter)

- historisches Rätsel mit Gewinnspiel
- Musik und Unterhaltung
- kulinarische Köstlichkeiten

**Feiern Sie
mit uns!**

HUGO
BOSCH



CASA MODA.
MEN

GRÜNMARKT 7 • 4400 STEYR
FON 07252-52 204 • CM@CASAMODA.AT
MO 14-18 UHR • DI - FR 9.30-18 UHR • SA 9.30-17 UHR
3 STUNDEN PARKDAUER AM ENNSKAI

www.casamoda.at

Steyrdorf-"Weinfest in alten Ansichten mit Flohmarkt"

Samstag, 4. September 2004

Ausstellung "Alte Ansichten von Steyrdorf"
Ausstellung "300 Jahre Hausherren in Steyrdorf"

7.30 bis 17 Uhr Flohmarkt

11 Uhr Verteilung von 100 m "Fröhliche
Schaumrolle" durch die F.F. Steyr (freiwillige Spenden)

13 Uhr Kinderprogramm mit Verein Drehscheibe

14 Uhr Kinderbackstube in der Bäckerei Fröhlich

15 Uhr Eröffnung Weinfest und Weinsegnung
durch Pfarrer Alexander Kronsteiner

16 Uhr Lesung "G'schichtn über'n Michl von
Schnallnberg"

17 Uhr "Jazz vom Feinsten" mit Charly Landa

Die Veranstaltungen finden bei jeder Witterung statt!